



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

taxi kara
www.taxikara.de

TAG & NACHT
Königstein & Glashütten
06174 24 96 96

53. Jahrgang

Donnerstag, 7. April 2022

Nummer 14

Knapp 250 Ukrainer sind da – Wohnraumsuche „zentrales Thema“



Slawa Ukrajini – Hoch lebe die Ukraine! Auch bei der dritten Mahnwache auf dem Kapuzinerplatz setzten die hier ein neues Zuhause gefundenen Ukrainer samt der sie unterstützenden, größtenteils ehrenamtlichen Königsteiner Helfer (vorne hockend) ein starkes Zeichen für ein sofortiges Kriegsende und die Befreiung ihres geliebten Heimatlandes.

Foto: Puck

Königstein (pu) – Wie berichtet, gründete sich nur zwei Tage nach Einmarsch der russischen Truppen in der Ukraine im Anschluss an die erste Mahnwache auf dem Kapuzinerplatz am 26. Februar spontan die Ukrainehilfe Königstein. Dahinter stehen das Gründungsquintett Dr. Alexandra Budnitski, Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Stella und Christian Schönwiesner sowie Peter Kuipers.

In den knapp sechs vergangenen Wochen hat das andauernd mit neuen Herausforderungen konfrontierte, glücklicherweise wachsende Helferteam in zahllosen ehrenamtlichen Stunden vieles für die in der Burgenstadt eingetroffenen Schutzsuchenden kurzfristig auf die Beine gestellt.

Nach Aussage von Bürgermeister Leonhard Helm, der jüngst zu einem Pressegespräch ins Rathaus geladen hatte, waren Stand 30. März über 200 ukrainische Zufluchtssuchende in Königstein gemeldet. Nur vier Tage später wurde mit der Ankunft eines Busses mit über

30 Menschen aus Zhytomyr, davon über die Hälfte Schüler einer dortigen Fußballschule samt begleitenden Müttern und Trainern, die tagelang in der umkämpften Region ausharren mussten, bis sie endlich die gefährvolle Reise antreten konnten, schon an der 250er-Marke gekratzt.

Phänomenale Hilfsbereitschaft

Für den Rathauschef Anlass genug, zusammen mit der evangelischen Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Christian Schönwiesner von der Ukrainehilfe einen ersten Überblick über den aktuellen Sachstand zu geben. Überglücklich zeigten sich die drei im Prinzip pausenlos Beschäftigten, weil es

bisher gelungen ist, sämtliche Zufluchtssuchenden entweder privat oder in städtischen Liegenschaften unterzubringen. „Die Hilfsbereitschaft in der Stadt ist wirklich phänomenal groß“, so der Tenor. Von privater Seite seien spontan Gästezimmer, Einlieger- oder Mietwohnungen sowie von einer Eigentümergemeinschaft ein ganzes Haus, das in Kürze saniert werden sollte und nunmehr befristet bis 30. Juni mietfrei fünf Familien mit 28 Personen Platz bietet, zur Verfügung gestellt worden.

„Eine solche Offerte verschafft uns natürlich richtig Luft in unserem Bestreben, Familien zusammenzulassen“, freute sich Helm.

Fortsetzung Seite 4

Wir sind für Sie da!

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Party verleih
frankfurt.de

Dieselstraße 2-4 • 61476 Kronberg
www.verleih-frankfurt.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 • www.baumschule-peselmann.de

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

JuZ 2.0

Jugend-Osterferienprogramm vom JuZ Königstein

Skaten | Fußballturnier
Acryl Pouring | Graffiti
Ninja Parcours | Experimenta
Bogenschießen | Pokerabend

Infos & Anmeldung:
jugendarbeit@koenigstein.de
oder (0 61 74) 202 310

www.koenigstein.de | (0 61 74) 202 251

Bis 50% RABATT AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG*

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

*Rabatt auf den Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

20% 30% 40% 50%

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

Hauptsitz
Wiesbadener Straße 36a, 61440 Königstein
Tel. 06174 2577871 Mobil 0162 6666 366

www.fahrschule-hochtaunus.de

RE/MAX Immobilien-Zentrale

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen.

Setzen auch Sie auf die weltweite Nummer 1!

RE/MAX Immobilien-Zentrale
Kirchstraße 9 • 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74/99 87-920
www.remax.de/koenigstein

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelheim.de

GARTENSAISON

Mauk GARTENWELT

Dining-Lounge 'Blakes'
Bestehend aus einem Ecksofa, einem Esstisch und einer Bank, Gestelle aus pulverbeschichtetem Aluminium, Tischplatte aus gehärtetem Glas, inkl. Polster mit wasserabweisender Beschichtung

Gestell auch in weiß erhältlich

Setpreis ~~1199€~~
1099€

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de



Aus dem RATHAUS Königstein

AKTUELLE NACHRICHTEN



Stadtverordnete treffen sich zur 9. Sitzung

Am Donnerstag, 7. April, findet um 19 Uhr im Großen Saal des Hauses der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

I/1. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 3. März 2022

I/2. Mitteilungen

I/3. Beantwortung von Anfragen

I/4. Anfragen

II/5. Städtepartnerschaft mit Faringdon in Oxfordshire/England

II/6. Kommunale Zusammenarbeit in der Wasserbewirtschaftung im Hochtaunuskreis

II/7. Teilnahme der Stadt Königstein im Taunus an dem Projekt KOMPASS

II/8. Bebauungsplan K 78 „Gewerbegebiet am Kreisel“, Königstein; hier: Beschluss über eine erneute Veränderungssperre gemäß §§ 14, 16 BauGB für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes K 78 „Gewerbegebiet am Kreisel“, Königstein

II/9. Bebauungsplan M 13.1 „Oberstraße/Vorderstraße“ 1. Änderung; hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB

II/10. Benennung eines Platzes im Neubaugebiet „Ehemaliger Sportplatz BNS“, Gemarkung Königstein, Flur 8

II/11. Benennung neuer Straßen/Wege im Neubaugebiet „Am Hardtberg“, Gemarkung Königstein, Flur 7 und 8

II/12. Antrag der FDP-Fraktion – Neue Toiletten an der Friedhofshalle des Königsteiner Friedhofes

II/13. Antrag der Fraktionen ALK und CDU – Parkplatz Amtsgericht

II/14. Antrag der CDU-Fraktion – Verbesserung der Parkplatzsituation im Forellenweg vor dem Viadukt

III/15. Verkauf einer Teilfläche von circa 38 Quadratmetern aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/83

III/16. Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung der Stadt Königstein im Taunus (Gefahrenabwehrverordnung)

III/17. Antrag der FDP-Fraktion – Weiterverhandlungen mit dem Opel-Zoo und der Stadt Kronberg

III/18. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Erstellung eines Konzeptes zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und sozial gefördertem Mietwohnungsbau

Königstein im Taunus, den 01.04.2022

**Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Königstein im Taunus
gez. Dr. Michael Hesse**

Sicherung der Grabsteine auf den Friedhöfen der Stadt Königstein

Nach § 34 Absatz 3 der Friedhofsordnung der Stadt Königstein im Taunus vom 1. Januar 2016 sind die Verfügungsberechtigten von Grabstätten verpflichtet, die Anlagen auf den Grabstätten – und hier insbesondere die Grabsteine – im Jahr mindestens zweimal, und zwar im Frühjahr nach der Frostperiode und im Herbst, auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen oder auf ihre Kosten durch Fachleute überprüfen zu lassen, gleichgültig, ob äußere Mängel erkennbar sind oder nicht. Festgestellte Mängel sind von den Verfügungsberechtigten unverzüglich zu beseitigen beziehungsweise auf ihre Kosten beseitigen zu lassen.

Die Stadtverwaltung ist ihrerseits aufgrund geltender Rechtsprechung verpflichtet, durch Kontrollen sicherzustellen, dass die Verfügungsberechtigten der Grabstellen diesen Verpflichtungen nachkommen. Im Zuge dieser Kontrollen kann die Stadtverwaltung nach § 34 Absatz 4 der vorgenannten Friedhofsordnung – sofern Gefahr im Verzuge ist – Grabmale umlegen lassen oder sonstige Sicherheitsmaßnahmen treffen, wenn die Verfügungsberechtigten

die Gefahr nicht selbst beheben. In nächster Zeit werden seitens der Stadtverwaltung sämtliche Grabsteine auf allen Friedhöfen im Stadtgebiet auf ihre Standfestigkeit hin überprüft. Sollten bei dieser Überprüfung Mängel festgestellt werden, wird ein Hinweis auf dem Grab angebracht. Die Mängel sind vom Tage der Kontrolle an innerhalb eines Monats zu beheben. Sollten in dieser Zeit die festgestellten Mängel nicht beseitigt sein und dadurch nach wie vor eine Gefährdung von den ungesicherten Grabsteinen ausgehen, muss der Grabstein durch Beauftragte der Stadtverwaltung Königstein im Taunus umgelegt werden, um dem Verlangen nach Sicherheit der Friedhofsbesucher auf den Friedhöfen zu genügen.

Wir bitten daher alle Verfügungsberechtigten, im eigenen Interesse, umgehend die Grabsteine auf den in ihrer Verfügung befindlichen Grabstätten zu überprüfen und für die Behebung festgestellter Mängel zu sorgen.

Königstein im Taunus, den 4.4.2022

**Der Magistrat
Helm, Bürgermeister**

Geänderter Bebauungsplanentwurf „KTC“ liegt öffentlich aus

In der Stadtverordnetenversammlung vom 11. November 2021 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes K 72.1 „KTC – 1. Änderung“ beschlossen. Daran anknüpfend hat das Parlament in der Sitzung am 3. März 2022 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans mit der Bezeichnung K 72.1 „KTC – 1. Änderung“ gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans K 72.1 „KTC“ – 1. Änderung“ befindet sich westlich der Königsteiner Innenstadt. Das Gebiet umfasst den Gebäudekomplex der Tagungs- und Hoteleinrichtung im Ölmühlweg sowie die sich südlich anschließenden, dazugehörigen Außenanlagen. Es handelt sich um die Gemarkung Königstein, Flur 24, Flurstücke: 3/1, 24/4, 24/5, 24/6, 24/8, 24/9, 24/10, 24/11, 24/12, 25/1, 30 teilweise.

Ziel der Planung ist die Ermöglichung von baulichen Maßnahmen an den Bestandsgebäuden sowie die planungsrechtliche Vorbereitung der Anlage einer Poolanlage zur Sicherung der weiteren Entwicklung des Standorts des Tagungshotels. Das Verfahren der Bebauungsplanaufstellung wird im Regelverfahren durchgeführt.

Nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,

sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Der Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 stellt das Plangebiet bereits als Sonderbaufläche dar. Somit ist die Planung aus der vorbereitenden Bauleitplanung entwickelt und grundsätzlich auch an die Ziele der Raumordnung angepasst.

Gemäß § 2 Absätze 4 und § 2a BauGB muss eine Umweltprüfung durchgeführt werden, in der die voraussichtlich erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB erfolgt gemäß den Vorgaben des BauGB und dient neben der Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung auch zur Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit liegen die Planunterlagen des Vorentwurfs mit den textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht vom 12. April bis einschließlich 16. Mai im Rathaus der Stadt Königstein

Detailinfos zum Verkehrsversuch: Verkehrsdrehung Stadtmitte

Die Königsteiner Innenstadt soll vom Verkehr entlastet werden, damit die Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste flanieren und die Außengastronomie besser genießen können. Dazu führt die Stadt Königstein nach den Osterferien ab dem 25. April einen Verkehrsversuch durch.

Hierfür wird es in der Stadtmitte eine Verkehrsdrehung geben, damit die Autos nicht mehr entlang der Georg-Pingler-Straße fahren. Außerdem werden die Bussteige auf die Seite des Parks verlegt. Heute liegt der König-

steiner Woche von der Stadt Königstein eine ausführliche Beschreibung zur Information und ein Plan für den Verkehrsversuch bei. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.koenigstein.de. Ihre Meinung ist uns wichtig! Anregungen, Lob und Kritik können per E-Mail an verkehrsplanung@koenigstein.de gesendet werden. Verantwortlicher: Magistrat der Stadt Königstein im Taunus – Planungsamt –, Rathaus, Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus, info@koenigstein.de, www.koenigstein.de.

Glascontainer entfernt – Altglas illegal abgestellt

Rücksichtslos und ein Stück weit unverschämt ist das Verhalten einzelner Bürgerinnen und Bürger, die gerade einfach ihr Altglas in die Konrad-Adenauer-Anlage stellen. Schon mehrfach mussten Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs das Altglas auf Kosten der Stadt entsorgen.

So ein Verhalten schadet der Natur und Umwelt und zeugt von keiner guten Kinderstube. Die Menschen stellen ihr Altglas einfach an die Stelle, an der vorher die Glascontainer in der Georg-Pingler-Straße standen. Diese wurden allerdings, wie in der Presse ange-

kündigt, entfernt. Aus gutem Grund: In der Stadt Königstein wird es ab dem 25. April den Versuch einer Verkehrsdrehung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt geben. Das Verschmutzen der Anlagen in Königstein stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld belegt werden. Es gibt einige alternative Standorte von Glascontainern in der Stadt. Zum Beispiel in der Bischof-Kaller-Straße und am Kreisel auf der Höhe der Tankstelle. Außerdem stehen Glascontainer auf dem Parkplatz am Friedhof und an weiteren Standorten in den Ortsteilen.

Wochenmarkt am Gründonnerstag



Bei Christa Justus gibt es frische Eier und Geflügelspezialitäten. Foto: Stadt Königstein

Leckeres Obst und Gemüse, Wurst- und Käsespezialitäten, bunte Blumen, natürlich frische Eier und vieles mehr gibt es am Gründonnerstag, 14. April, von 8 bis 14 Uhr auf dem Königsteiner Wochenmarkt.

Da am Karfreitag Feiertag ist, wird der Markt auf dem Kapuzinerplatz wie gewohnt auf den

Donnerstag verlegt. Passend zur Osterzeit kommen Osterhasen nach Königstein und „hoppeln“ vergnügt durch die Innenstadt und verschenken regionale Äpfel vom Wochenmarkt.

Schokoladenhasen haben sie bestimmt ebenfalls im Korb.

det sich ein Link zu den Unterlagen auf dem zentralen Internetportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de>.

Wichtige Hinweise zur öffentlichen Auslegung nach § 3 BauGB in Zeiten von Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus: Die jeweils geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen der Bundes- und Landesregierung Hessen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus sind einzuhalten.

Für die Einsichtnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung, innerhalb der Dienststunden, unter den Rufnummern 06174/202-220, 06174/202-221 und 06174/202-258, zwingend erforderlich, damit gewährleistet werden kann, dass es nicht zu vermeidbaren Überschneidungen im Publikumsverkehr kommt. Die Stadt Königstein hat gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB beauftragt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können.

Königstein im Taunus, den 31.03.2022

**Der Magistrat
Leonhard Helm
Bürgermeister**

Filmmatinee im Zeichen zweier deutsch-französischer Jubiläen



À votre santé! Die Vorfreude auf den anschließenden Filmgenuss sowie die im September terminierten Festwochenenden ist den Organisatoren anzusehen. Von links: Alfred Helm (Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou), Filmtheaterbetreiberin Vanessa Müller-Raidt, der Vorsitzende des Förderkreises der Städtepartnerschaft, Wolfgang Riedel, Kassierer Stefan Seidel und Riedels Stellvertreter Alexander Hees. **Fotos: Puck**

Königstein/Kronberg (pu) – Dass gleich zwei benachbarte Vereine quasi zeitgleich 50. Geburtstag feiern können, kommt wahrlich nicht alle Tage vor. In diesem Fall sind daran obendrein seit einem halben Jahrhundert während deutsch-französische Partnerschaftsverbindungen verknüpft. Die Historikerkennner werden es längst erkannt haben: Die Rede ist von den jeweils 1972 besiegelten Verschwörungen zwischen den Gemeinden Königstein im Taunus und Le Cannet in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur sowie Kronberg im Taunus mit Le Lavandou in der gleichen Region Südfrankreichs.

Was lag demnach näher, als diese beiden besonderen Ereignisse im Rahmen der Jahresfestprogramme nicht nur mit den südfranzösischen Partnern gebührend zu würdigen, sondern auch die interkommunale deutsche Zusammenarbeit einmal mehr zu pflegen? Von diesem Gedanken beseelt, trug der Vorsitzende des Förderkreises der Königsteiner Städtepartnerschaft, Wolfgang Riedel, während des letztjährigen Europatags in Oberursel an Alfred Helm, seinen Kronberger Kollegen vom Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou, den Vorschlag einer gemeinsamen Veranstaltung heran. Kaum gesagt, begannen die Planspiele, und im Handumdrehen stand die Idee einer Filmmatinee in den Kronberger Lichtspielen im Raum. Deren aktuelle Betreiberin, Vanessa Müller-Raidt, war, wie die beiden nie um einen begeisternden Einfall verlegenen Herren glaubhaft versichern, sofort „Feuer und Flamme“. Mit „À la Carte! Freiheit geht durch den Magen“ hatte sie thematisch korrespondierend den passenden Film parat. Daraus resultierend war perfekt angerichtet, als 115 Mitglieder beider deutscher Partnerschaftsvereine am letzten Sonntagmorgen dem Ruf ihrer Vorstände folgten und das im Herzen der Kronberger Altstadt liegende Kino ansteuerten. Mit Sekt und Orangensaft wurde sowohl auf einen schönen Filmtheatervormittag angestoßen als auch auf die jeweils im September bevorstehenden Hauptfesttage. Als Sahnehäubchen obendrein ging pro Person eine mit der Teilnahmegebühr verknüpfte 5-Euro-Spende an eine über die Spendenplattform „betterplace.org“ laufende Hilfsaktion, an der unter anderem zwei Poli-

zisten, der eine in Kronberg lebend und sein Kollege aus Frankfurt, beteiligt sind. Im Mittelpunkt dieser Initiative steht die Versorgung des Flüchtlingsaufanglagers in Chelm, einer Kleinstadt in der Nähe der polnisch-ukrainischen Grenze mit allem, was dringend benötigt wird. Dazu werden regelmäßig in Deutschland gepackte Lkws losgeschickt, auf dem Rückweg Flüchtlinge mitgenommen. „Das heißt, auch eure Hilfe kommt 100 Prozent an“, versicherten die beiden Vereinsvorsitzenden. Die



Helm und Riedel hielten im Kinosaal eine kurze Ansprache.

vergnügeliche Filmmatinee bot alles, was die Herzen erwärmte: das fröhliche Wiedersehen der befreundeten frankophil-affinen Mitglieder aus beiden Städten, filmischen Genuss und das Wissen, mit dem mit dieser Veranstaltung zusätzlich verknüpften Beitrag zur Linderung einer humanitären Katastrophe beigetragen zu haben. Für beide mit den südfranzösischen Gemeinden eng verbundenen Vereine stehen ereignisreiche Monate an. Zum Vormerken schon einmal die exakten Daten der jeweiligen Festwochenenden: In Königstein steigt das viertägige Event in den Farben der Trikolore vom 8. bis zum 11. September, in Kronberg knallen die Champagnerkorken eine Woche später, vom 16. bis 18. September. Wie „Monniseur pas des problèmes“, Alfred Helm, zum aktuellen Zeitpunkt verriet, ist eine zweite Filmmatinee im Rahmen der Kronberger Jubiläumstage geplant. Weitere Infos zu den jeweiligen Aktivitäten werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Karla's Edelsteine Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, gebohrte Edelsteine, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen und -Stücke, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Herzog-Adolph-Str. 15, 61462 Königstein
www.edelsteineparadies.de
Shop: www.edelsteineparadies.com

Öffnungszeiten: Mo - Do 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
0 6174 / 2 580 280 oder 0176 / 21 88 63 06

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.
„Shopping der Sinne“

Maria Himmelfahrt im Taunus

Verkehrsversuch Stadtmitte
Verkehrsversuch Stadtmitte: Hier wird ein neues Verkehrsversuchskonzept erprobt. In der Geschäftsverkehrszone von 08.00 bis 18.00 Uhr sind Halteplätze für bis zu 1000 PKW.

Firma Haus & Hof
Professionelle Reinigung von Stein, Glas & Fassaden

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

möbel urban
Nimm Dich glücklich!
Frankfurter Straße 80
65520 Bad Camberg

JÄGERHOF RESTAURANT
Glashütten

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das Kohnstamm
WOHNEN | ARBEITEN | TAGEN | FEIERN

Die Location für Ihre Familienfeier, Firmung, Kommunion, Hochzeit und Geburtstag. In historischem Ambiente bieten wir Ihnen Räumlichkeiten mit ausgezeichnete Küche für Feiern von 8 bis 80 Personen. Gerne besprechen wir Ihre individuellen Wünsche! Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
T: 06174-2596212
M: 0172-6655063

Ölmühlweg 12 · 61462 Königstein

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Office-Programmen
- Vor-Ort-Service und/oder Fernwartung
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Elektro Schießer
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

25 Jahre
1997 - 2022



Eine nahezu unsichtbare Lösung. Einfach einsetzen und los geht's. Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.



Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Knapp 250 Ukrainer sind da ...

Fortsetzung von Seite 1

Momentan gebe es darüber hinaus ein Angebot der Deutschen Rentenversicherung Hessen, die Mietwohnungen bereitstellen wolle. In diesem Fall müssten die finalen Modalitäten noch abgeklärt werden. Je nachdem, welche Mietkostenhöhe aufgerufen wird oder ob einzig versicherungstechnische Schadfähigkeit die Bedingung sei, sei die Stadtverwaltung nach Kräften bemüht, eine für alle Beteiligten tragfähige Lösung zu finden. Teils seien Einzelfallentscheidungen notwendig. „Nicht nur unser Liegenschaftsamt arbeitet aktuell absolut am Limit, aber wir versuchen, Dinge möglich zu machen, die erforderlich sind“, unterstrich der Rathauschef.

In diesem Zusammenhang berichtete er von einem Telefonat mit einem Wohnungseigentümer vom Vortag, in dessen Mittelpunkt die Unterbringung einer Familie mit vier Kindern stand. Nachdem es zunächst noch den Anschein gehabt habe, als würde das Herrichten der Räumlichkeiten zumindest bis zum nächsten Tag dauern, sei kurz darauf schon die Nachricht überbracht worden, der Einzug könne noch am gleichen Tag über die Bühne gehen. „Das war schon enorm, von den vier Kinderbetten bis zum Einkauf der Kinderschokolade wurde das innerhalb kürzester Zeit alles organisiert“, zeigte sich auch Christian Schönwiesner tief bewegt.

Eigener Beitrag und Jobsuche

Nach wie vor sind es fast ausschließlich Frauen mit Kindern, die vor der Kriegshölle, deren grauenhaftes Ausmaß immer deutlicher zutage gefördert wird, geflüchtet sind und meist ihre geliebten Angehörigen zurücklassen mussten. Tief beeindruckt zeigten sich Bürgermeister Helm und die Aktiven der Ukrainehilfe, wie schnell diese Vertriebenen trotz der eigenen traumatischen Erlebnisse und mitnichten verkrafteter Strapazen durch das Ausharren in Kellern und Bunkern sowie die tagelange erschöpfende Reise ins Ungewisse, sich persönlich einbringen und anpacken, um all die nunmehr anfallenden Erledigungen gemeinsam zu stemmen. Das ist nach Bericht von Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer an der einen Stelle das Einrichten von leer gestandenen Räumlichkeiten bis zum Bettenbeziehen, an anderer Stelle das Übernehmen von Fahrten zu Behörden oder Ärzten, um nur Beispiele zu nennen. Auch der Wunsch nach einer Erwerbstätigkeit werde zunehmend an die Königsteiner Helfer herangebracht. „Die Menschen sind extrem dankbar, dass unser System sie auffängt, aber sie möchten ihren eigenen Beitrag leisten“, schilderte die Pfarrerin ihre Erfahrungen. Als Beispiel nannte sie einen Zimmermann, der abends angekommen sei, duschte, schlief und am nächsten Morgen anrief: „Ich bin Zimmermann, was

rainehilfe in Kürze Gastgebermeetings anbieten, die Gelegenheit bieten sollen, Erfahrungen untereinander auszutauschen.

Darüber hinaus ist neben den bereits angebotenen Deutschkursen für Erwachsene und Kinder und einem mittwochs auf begrenztem Raum stattfindenden Zusammenkommen ein zentraler Treffpunkt für die Ukrainerinnen und Ukrainer geplant – ein Ort, an dem sie kochen, essen und Erlebnisse austauschen können auf dem Weg, die traumatisierenden Geschehnisse gemeinsam bewältigen zu können.

Sorge

Sorge bereitet den Aktiven die bislang ungeklärte Frage, ob die schon angemeldeten ukrainischen Flüchtlinge vom Land dahingehend anerkannt werden, dass sie bei der Verteilung nach dem „Königsteiner Schlüssel“ angerechnet werden. Denn in einem Punkt sind sich Bürgermeister Leonhard Helm, Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Christian Schönwiesner einig: „Etwa 300 hier aufgenommene Ukrainer sind unseres Erachtens die absolute Grenze, weil wir mehr einfach nicht adäquat unterbringen können, denn man darf bei aller Akutlage in der Ukraine nicht vergessen, dass nach wie vor auch aus anderen Ländern noch um Aufnahme bittende Flüchtlinge zu uns kommen!“

Als unhaltbaren Zustand bezeichneten die Drei in diesem Zusammenhang die Erstaufnahmelager, in denen die Zuflucht suchenden lediglich für wenige Tage unterkommen, bevor sie weitergeleitet werden. Dass trotz großer Bemühungen, jeweils das Beste zu tun, dennoch extrem inakzeptable Situationen entstehen können, zeigt das Erlebnis von Flüchtlingen, die sich in den letzten Tagen in ihrer Not an die Königsteiner Ukrainehilfe gewandt haben. „Mich erreichte ein Hilferuf einer Familie, die über Berlin in Deutschland eintraf, dann nach Dresden und weitere Orte geschickt wurde und zu mir sagte, wenn hier auch kein Platz für uns ist, gehen wir lieber wieder in die Ukraine zurück. Da läuft etwas ganz falsch!“, machte Schönwiesner seiner Empörung über derartige unzumutbare Abläufe Luft.

Deshalb wollen die Königsteiner Aktiven auch mitnichten widerstandslos hinnehmen, sollte das Land tatsächlich auf die Idee kommen, sich auf die Verteilung nach „Königsteiner Schlüssel“ berufend weitere 300 Menschen in die Burgenstadt schicken zu wollen. „Die Zahlen müssen von unten – von den Kommunen – kommen, denn die haben den besten Überblick, wie viele Menschen sie adäquat integrieren können, und nicht von oben – vom Land – aufgediktet werden“, brachte Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer die Sicht der Königsteiner auf den Punkt. „Das muss der Minister regeln“, machte auch Bürgermeister Helm keinen Hehl daraus, dass er das Land in der Pflicht sieht, in dieser Angelegenheit eine für alle Beteiligten tragfähige Lösung zu finden.

Homepage

Königsteiner Bürgerinnen und Bürger, die sich auf irgendeine Weise in der Ukrainehilfe einbringen wollen oder Wohnraum oder Arbeitsplätze zur Verfügung haben, werden gebeten, sich per E-Mail an ukrainehilfe@koenigstein.de zu melden. Auf deren Homepage stehen außerdem aktualisierte Infos, was am nötigsten gebraucht wird.



Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer (mit einem von einem ukrainischen Kind gemalten Bild), Bürgermeister Leonhard Helm (rechts) und Christian Schönwiesner von der Ukrainehilfe Königstein sind aktuell im Dauereinsatz. Foto: Puck

Die letzten Wochen Revue passierend sprach Bürgermeister Helm von einer „mannschaftlich geleisteten tollen Arbeit“, die Mitarbeiter der städtischen Verwaltung, ehrenamtliche Helfer und die Bevölkerung im Schulterschluss stemmen. „Es gibt mittlerweile eine Menge Menschen, die sich für praktische und schnelle Hilfe einbringen“, hob er dankerfüllt heraus. Zur besseren Einordnung der Größenordnung rückte er vor Augen, dass die über 200 schutzsuchenden Menschen mehr als ein Prozent der Gesamteinwohnerzahl Königsteins ausmachen. Im Pfarramt der Evangelischen Immanuelgemeinde hat man sich ebenfalls rasch auf die neuen Umstände eingestellt und vieles selbst in die Hand genommen, was an anderen Stellen noch hakt. „Unsere Pfarrsekretärin Sigrun Peckelsen erledigt die Vorarbeiten für die behördliche Anmeldung der Geflüchteten, hilft, Unterlagen zusammenzubringen und scannt sie ein“, gab die evangelische Seelsorgerin ein anschauliches Beispiel.

kann ich machen?“ Dies vor Augen bekräftigten die Ukrainehelfer die zwingende Notwendigkeit, den Heimatvertriebenen so rasch wie möglich Jobs zu vermitteln. Bürgermeister Helm erklärte in diesem Zusammenhang, auch die Stadt selbst wolle in dieser Angelegenheit aktiv vorangehen, es gebe Möglichkeiten, Arbeitssuchende zeitweise einzustellen. Ein zweites „zentrales“ Thema, das nach Aussage von Christian Schönwiesner „in den nächsten Wochen schneller als man denkt auf uns zukommt“, ist die Suche nach mittel- und langfristigen Wohnraum.

„Bei aller Freude und Erleichterung über die gelebte Solidarität und die vielen kurzfristig von privater Seite zur Verfügung gestellten Unterkünfte wissen wir dennoch von der bestehenden Gefahr, dass man die Rolle als Gastgeber auch überschätzen und die Herausforderungen des Zusammenlebens unter einem Dach mit bis dato fremden Personen unterschätzen kann.“ In diesem Wissen will die Uk-

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

- Do., 07.04. **Schloß-Apotheke**
Schönberg, Friedrichstraße 69
Tel. 06173 / 5119
- Fr., 08.04. **Quellen-Apotheke**
Bad Soden, Quellenpark 45
Tel. 06196 / 21311
- Sa., 09.04. **Apotheke am Markt**
Kelkheim, Frankenallee 1
Tel. 06195 / 6773250
- So., 10.04. **Burg-Apotheke**
Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 55650
- Mo., 11.04. **Glaskopf-Apotheke**
Glashütten, Limburger Straße 29
Tel. 06174 / 63737
- Di., 12.04. **Apotheke im Globus**
Eschborn, Ginnheimer Straße 18
Tel. 06196 / 7762770s
- Mi., 13.04. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771

Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden,
Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr; Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf
– Atempause –
– Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:
Dr. Ariane Volpert
65812 Bad Soden Tel. 06196 / 25293

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Sylvia Puck / Gryta Scholl
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 40 vom 1. Januar 2022

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Der „Hase“ in der Fußgängerzone – ein beliebtes Fotomotiv!

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation

KÖNIGSTEIN HILFT: Die Ukraine-Hilfe Königstein ruft zu Spenden auf. Benötigt werden Unterkünfte, Kleider- & Geldspenden. Mehr Informationen unter www.ukrainehilfe-koenigstein.de.

Bis 5. 6. | Di bis So 11.00 – 19.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage
Kirchner-Kubus: Einheit von Mensch und Natur
Die Dauerausstellung zeigt den monumentalen Gemäldezyklus der „Badenden“ des expressionistischen Künstlers Ernst-Ludwig Kirchner.

Bis 16.4. | verschiedene Abgabestellen
Oster-Sammel-Aktion von Reinhild Fassler
Sammlung für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unsere Region. Ein Teil der Sammlung wird für geflüchtete Familien aus der Ukraine gespendet. Mehr Infos unter www.koenigstein.de.

Fr 8.4. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz, Georg-Pingler-Straße
Königsteiner Wochenmarkt
Frisch und regional! Eier & Geflügel, Obst & Gemüse, Brot & Backwaren, Käse sowie italienische Feinkost, Fisch, Fleisch und Blumen.

Fr 8.4. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Zum Kennenlernen der besonderen Art des Wanderns. Ca. 90 Min. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Anmeldung unter (0 61 74) 202 251 erforderlich.

Sa 9.4. | 10.00 - 13.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bücherflohmarkt - Viel Buch für wenig Geld!
Der Erlös kommt der Stadtbibliothek Königstein zugute. Hinweis: In der Stadtbibliothek gilt weiterhin Maskenpflicht!

Sa 9.4. | 10.00 bis 14.00 Uhr | Fußgängerzone, Hauptstraße
Osterhütte des Lions Club Hochtaunus in der Fußgängerzone
Angeboten werden erlesene Weine und individuell gestalteten Osterkörbchen (mit freundlicher Unterstützung von EDEKA Nolte Königstein).

Sa 9.4. | 10.00 bis 18.00 Uhr | Fußgängerzone, Hauptstraße
Ostern steht vor der Tür - Langer verkaufsoffener Samstag
Mit Osteraktionen für Kinder rund um die Hauptstraße & Fußgängerzone.

Sa 9.4. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13 a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Kurzweiliger Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über den Heilklimatischen Kurort Königstein. Ca. 60 Min., Teilnahme kostenlos, Anzahl begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

So 10.4. | 10 Uhr | Parkplatz am Taunus-Gymnasium, Falkensteiner Str. 24
Frühlingserwachen im Falkensteiner Hain
Unterwegs mit Waldpädagogin Christian Witt durch das innerstädtische Naturschutzgebiet. Ca. 2 Std., Max. 20 Teilnehmer. Gebühr 5,00 Euro (Kurkarte und Kinder bis 17 Jahre frei). Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Mo 11.4. | 13 bis 19 Uhr | Treffpunkt: Jugendzentrum, Schneidhainer Str.
Das JUZ Oster-Ferienprogramm: Skaten
Keine eigene Ausrüstung notwendig, Unterstützung für Anfänger Teilnahme ab 12 Jahren, Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

Di 12.4. | 14 bis 20 Uhr | Treffpunkt: Bolzplatz, Zum Braubachtal
Das JUZ Oster-Ferienprogramm: Fußballturnier
Anmeldung vor Ort, bilde mit deinen Kumpels ein Team, Teilnahmegebühr: 0,00 Euro.

Mi 13.4. | 15 – 20 Uhr | Treffpunkt: Jugendzentrum, Schneidhainer Straße
Das JUZ Oster-Ferienprogramm: Acryl Pouring
Keine künstlerischen Vorerfahrungen nötig - garantiert tolle Ergebnisse - Teilnahme ab 12 Jahren - Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

Öffnungszeiten der beiden Burgruinen seit 1. April 2022:

Königstein täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr.
Falkenstein täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Corona-Prophylaxe

Impfzentrum im St. Josef-Krankenhaus, Woogtalstraße 7
Terminabstimmung per Mail unter: www.hochtaunus-kliniken.de oder telefonisch unter 0 61 74 208 150 (Mo bis Fr 8.00 – 16.00 Uhr).

Corona-Testzentren in Königstein (täglich von 7 – 20 Uhr)

Testzentrum ApoHygia, Kurpark Königstein, Hauptstraße 21 c
Testzentrum MediGen, Konrad-Adenauer-Anlage, Klosterstraße
Testzentrum MediGen „Drive-In am Kreisell“, Mammolshainer Weg

Die Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro:

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

Ukrainerinnen danken für die entgegengebrachte Herzlichkeit



Ukrainische Kinder sangen ihre Nationalhymne.

Foto: Puck

Königstein (pu) – Der Eiseskälte trotzend versammelten sich auf Initiative der Ukrainehilfe Königstein letzten Samstag auf dem Kapuzinerplatz erneut zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur dritten Mahnwache gegen den Krieg in der Ukraine. In ihrer Begrüßungsansprache gab die Evangelische Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer einen kurzen Überblick über die aus der Königsteiner Bevölkerung heraus auf vielfältige Weise entgegengebrachte Solidarität, sei es zur Verfügung gestellter Wohnraum, Sach- und Geldspenden oder aktive Hilfe. Durch diesen enormen Rückenwind sei es möglich geworden, innerhalb kurzer Zeit Deutschkurse für Erwachsene und Kinder ebenso auf die Beine zu stellen wie die Versorgung der Schüler mit Unterrichtsmaterialien. Ganz zu schweigen von den administrativen Herausforderungen und den damit verbundenen Behördengängen. Vor diesem Hintergrund gab Stoodt-Neuschäfer ihrer Erleichterung darüber Ausdruck, dass nach erfolgreich geführten Gesprächen im Ergebnis alle vom Gesundheitsamt durchgeführten Untersuchungen auf Tuberkulose (TBC) statt in Bad Homburg in Königstein stattfinden können. In Bezug auf die Kinder gelte es nunmehr, sie nach Möglichkeit nach den Osterferien in die Schulen einzuliefern, um sie „in ein altersgerechtes Lernen zu bringen.“ Ganz oben auf der Agenda stünde außerdem, für die Zufluchtssuchenden eine dauerhafte Bleibe zu finden und ihnen einen Job zu vermitteln.

Anpacken selbstverständlich

Nahezu täglich treffen Neuankömmlinge ein, daher heißt das Gebot der Stunde, keine Zeit zu verlieren, sondern rasch zu handeln. Schon im Verlauf des wenige Tage zuvor stattgefundenen Pressegesprächs im Rathaus (siehe Titelgeschichte in dieser Ausgabe) hatte Christian Schönwiesner (Ukrainehilfe Königstein) davon gesprochen, wie unglaublich dankbar die Ukrainerinnen und Ukrainer seien, „aber sie wollen nicht alles geschenkt bekommen, das ist für sie eine Frage des Respektes, auch ihnen selbst gegenüber. Ihre Männer kämpfen und sterben auch für unseren Wohlstand!“ Dieser Geisteshaltung Rechnung tragend packen sie nach Aussage der Königsteiner Helfer unterstützend an, wo immer es machbar ist, um ihren persönlichen Beitrag zur schnellen Integration in der Gesellschaft zu leisten. Drei Ukrainerinnen, darunter eine Frau aus Mariupol und eine aus Kiew, nutzten die Gelegenheit, das Mikrofon in die Hand zu nehmen und stellvertretend für alle frisch in die Burgenstadt gekommenen Landsleute persönliche Worte an die Versammelten und die breite Öffentlichkeit zu richten. Dabei brachten sie mit bewegenden Worten im Kern ihre große Dankbarkeit über die entgegengebrachte Herzlichkeit und Freundschaft zum Ausdruck. Beeindruckt davon, was in Königstein in diesen wenigen Wochen ad hoc aus dem Boden gestampft wurde, nahm sich der in Frankfurt ansässige Generalkonsul Vadym Kostiuk die Zeit für einen persönlichen Besuch in der Kurstadt. „Diplomaten wird immer nachgesagt, sie halten lange Reden, aber in der ak-

tuell bedrohlichen politischen Lage braucht man keine langen Reden, sondern tatkräftige Schritte und Solidarität“, erklärte er mit allem Nachdruck. Sein inniger Dank galt den deutschen Staatsbürgern, die sein Land unterstützen, ukrainische Frauen, Kinder und Senioren in ihrer Mitte aufnehmen, für die Kinder den Schul- und Kindergartenbesuch möglich machen.



Der ukrainische Generalkonsul Vadym Kostiuk nahm sich Zeit für einen Besuch in Königstein.

Foto: Puck

„Mein Volk spürt die Unterstützung durch Staaten wie Polen und Deutschland“, sagte er weiter, das Wichtigste sei, dass die Menschen den deutlichen Unterschied zwischen Russen und Ukrainern erkennen. „Wir sind die Opfer dieses russischen Kriegs mitten in Europa, mit dem Putin weiteres Territorium erobern will und auch nicht vor Kriegsverbrechen an Zivilisten Halt macht. Unser Dank gilt Ihnen für den Beistand, wir werden diese Hilfe nie vergessen! – Slawa Ukraini!“ Bürgermeister Helm sprach den Anwesenden aus dem Herzen, als er erklärte: „Wenn man die Bilder dieses schrecklichen Krieges sieht, kann man unmöglich einfach zur Tagesordnung übergehen.“ Tag für Tag würden die Königsteiner alles in ihrer Macht stehende veranlassen, „damit wir den Vertriebenen ein sicheres Dach über dem Kopf bereitstellen können.“ Mittlerweile wehe sowohl am Kreis als auch am Rathaus die gehisste ukrainische Flagge als weiteres Zeichen der Solidarität und der Integration. „Unsere Stadt steht hinter Ihnen! Bei uns sind Sie willkommenen Gäste, so lange Sie bleiben wollen und müssen. Nichtsdestotrotz wünschen wir Ihnen, dass der Krieg ein baldiges Ende findet, mit dem die Ukraine leben kann, und Sie wieder in Ihr Land zurückkehren und den Aufbau beginnen können.“ Für alle, die noch nicht in der ehrenamtlichen Hilfe involviert sind, nunmehr jedoch tätig werden wollen: Infos, was aktuell am dringendsten gebraucht wird, sind der Homepage der Ukrainehilfe Königstein unter www.ukrainehilfe-koenigstein.de zu entnehmen.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



7. OBERHÖCHSTÄDTER KERAMIKMARKT

SONNTAG 11:00 – 18:00 Uhr
Dalles/Altkönigstraße 1
Kronberg/Oberhöchstadt

10.
APRIL
2022

MITMACHAKTION
AUSSTELLUNG KAMERA KLUB KRONBERG
EMPTY BOWLS – Kirchart St. Vitus Oberhöchstadt
SPEISEN UND GETRÄNKE – Vereinsring Oberhöchstadt

Stadt Kronberg im Taunus | Vereinsring Oberhöchstadt | keramik-hessen e.V.

– Anzeige –

Die Nachbarschaft der Altkönigstraße 44 stellt klar:

NICHT MIT UNS

- ☐ Wir stehen generell für eine **angemessene und sinnvolle Bebauung** und Verdichtung, die sich sowohl an der durchschnittlichen Größe der Grundstücke im oberen Teil der Altkönigstraße orientiert als auch an deren Bebauung mit 1–2 Familienhäusern.
- ☐ Die geplante Bebauung sieht allerdings 18 Wohneinheiten mit 40 Tiefgaragen-Plätzen vor. Dies führt zur **Verdoppelung der Einwohnerschaft** und einem unzumutbaren Anstieg des Verkehrsaufkommens im oberen Teil der Altkönigstraße, die hier zudem als Sackgasse endet.
- ☐ Ein **Verkehrsgutachten** liegt nicht vor. Die neugestaltete Straße wird dieses zusätzliche Verkehrsaufkommen nicht bewältigen können. Verkehrschaos mit Lärm und Sicherheitsrisiken sind zu erwarten.
- ☐ Im Rahmen einer **Unterschriftensammlung** zum Bauvorhaben 44 wurden Anwohner/Eigentümer in der Altkönigstraße und angeschlossenen Straßen befragt. Von 115 angetroffenen Anwohnern/Eigentümern haben sich 108 mit ihrer Unterschrift eindeutig gegen Art, Umfang und die Auswirkungen des Bauvorhabens ausgesprochen (sechs stehen dem Bauvorhaben neutral gegenüber und einer hat sich für das Bauvorhaben ausgesprochen). Dies ist ein eindeutiges und unmissverständliches Votum gegen das Bauvorhaben in seiner jetzigen Planung.
- ☐ Zudem sind die Anwohner/Eigentümer in der Altkönigstraße besorgt, dass sich ein „**Domino-Effekt**“ bezüglich der Bebauung künftig freierwerdender Grundstücke – nicht nur in der Altkönigstraße, sondern in ganz Königstein und Umgebung – einstellen wird.
- ☐ Aus den zuvor genannten Gründen fordern wir eine entsprechende **Umplanung** des Bauvorhabens durch den Bauträger, die sich in Art und Umfang in das bestehende Baubild der Straße einfügt und damit auch die Berücksichtigung des Gebotes der Rücksichtnahme erkennen lässt.
- ☐ Gegen das Urteil des Eilverfahrens des **Verwaltungsgerichts** Frankfurt wurde Beschwerde eingelegt. Das Verfahren geht damit in die nächste Instanz und ist damit weiterhin **völlig offen!**
- ☐ Das seit Jahrzehnten auf Grundstück 44 vorhandene **Feucht-Biotop** ist mittlerweile

zerstört. Der Teich war Lebensraum für eine Vielzahl von geschützten Amphibien und Insektenarten. Eine ordnungsgemäße Auflösung bzw. vollständige Abfischung hat nach unserer Kenntnis nicht stattgefunden, obwohl der Bauherr explizit hierzu aufgefordert wurde. Es wurde abgepumpt, nach allgemeinem Protest dann wieder temporär befüllt und zu Beginn der Laichzeit mit Bauschutt zugeschüttet. Trotz mehrmaliger Ansprache diverser Umweltschutzorganisationen, Behörden und der Stadt konnte dies leider nicht verhindert werden.

☐ Aussagen, dass Nachbarn Bauschilder entwendet, Bauzäune beschädigt, die Baustelle unerlaubt betreten und Arbeiter an der Ausübung ihrer Tätigkeit gehindert hätten, sind schlichtweg falsch. Wir weisen diese entschieden zurück!

☐ Die **Planung und Kommunikation** des Projektes erfolgte weder transparent noch seriös. Anwohner und Nachbarn wurden eher zufällig über einen Verkaufsprospekt informiert. Mit Blick auf Größe und Auswirkung der Maßnahme wäre es angemessen und ein Gebot der Selbstverständlichkeit gewesen, Nachbarn und Anwohner direkt und frühzeitig einzubinden.

☐ Zu der vom Bauherrn gern zitierten **Willkommenskultur** weisen wir darauf hin, dass ...

- der Bauträger ggü. mindestens einem Nachbarn Aussagen getroffen hat, die unmissverständlich als Bedrohung sowie als Anfeindung ggü. der gesamten Nachbarschaft zu werten sind. Diese Aussagen sind amtlich dokumentiert und wurden auch Bürgermeister Helm zur Kenntnis gegeben (Rückantwort ausstehend).

- mindestens ein Nachbar ein Schreiben seitens der anwaltlichen Vertretung des Bauträgers erhalten hat, mit dem der Versuch unternommen wurde, diesen von seiner freien Meinungsäußerung abzuhalten.

- ein Nachbar seitens des Bauträgers bei der Polizei mit einer Reihe von dubiosen Vorwürfen angezeigt wurde. Keiner dieser Vorwürfe war haltbar.



JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Alberti

Bischof-Neumann-Schule – Spendenaktionen für die Geflüchteten aus der Ukraine



Viele Dinge fanden für den guten Zweck ein neues Zuhause.

Foto: BNS

Königstein (kw) – Die Bischof-Neumann-Schule (BNS) sieht sich als Nachfolgerin der St. Albert-Internatsschule in großer Verantwortung angesichts der Flüchtlingsströme aus dem Osten. Kamen doch viele der ersten Schüler der Schule nach der Gründung vor 75 Jahren aus Familien, die Krieg, Flucht und Vertreibung selbst erlebt hatten.

Und auch aufgrund ihres christlichen Werteverständnisses hat die BNS nun sehr vielfältige und bunte Hilfsaktionen für die ukrainischen Geflüchteten ins Leben gerufen.

Da alle Hilfsorganisationen, die sich seit Jahrzehnten mit Flüchtlingshilfe professionell beschäftigen, am besten einschätzen können, welche Hilfe wo notwendig und effektiv ist, haben die Initiatorinnen zwei zentrale Spendenempfänger ausgewählt: zum einen den Malteser Hilfsdienst, zum anderen Caritas International.

Auf der Webseite der Malteser werden spezifisch Spenden aus der Schulgemeinde gesammelt. Am 27. März um 19 Uhr stand die Spendenuhr auf exakt 20.000 Euro.

<https://www.malteser.de/spenden-helfen/spendenaktionen.html?cfd=fofgo>

Schulleiter Jens Henninger zeigt sich überwältigt von dieser großen Spendenbereitschaft in der Schulgemeinde, zu der auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte gehören. „Unser erstes Spendenziel hatten wir schon nach 24 Stunden erreicht. Inzwischen konnten wir das Ziel schon dreimal nach oben korrigieren.“ Die Koordination des Malteser-Projektes hat Lehrerin Dr. Doris Borchmeyer übernommen. Sie ist seit Jahren auch für den durch die Malteser unterstützten Schulsanitätsdienst verantwortlich.

Motivierte Schulgemeinde

Caritas International bekommt den Erlös der vielen bunten Aktionen, die sich die sehr motivierten Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium der BNS in den vergangenen Tagen ausgedacht haben. Dabei haben sie freie Hand von der Schulleitung bekommen. So organisierte die Schülerversammlung (SV) der BNS eine Spendenwoche, in der einzelne Klassen und Kurse durch Waffel- und Kuchenverkauf oder andere Aktionen Geld sammelten.

Zwei Schülerinnen der Klasse 5b haben spontan zuhause Muffins gebacken, vor ihrer

Haustür an Wanderer verkauft und den Gesamterlös in Höhe von 250 Euro in den Spendenopf eingebracht.

Die vier Tutorien der E-Phase (10. Klasse) veranstalteten einen Flohmarkt mit Waffelverkauf. Von der „Lötwerkstatt“ bis zu „Pictolingua“ wurde Vieles an die Mitschüler und die Lehrkräfte verkauft, das sonst zu Hause im Keller oder auf dem Speicher vor sich hin staubt – Bücher, Comics und Spiele fanden ein neues Zuhause. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung und viel Engagement im Einsatz, brachten mit aktiven Verkaufsstrategien ihre Schätze an die Kunden. Einige verlagerten den Waffelverkauf am frühen Nachmittag in die Königsteiner Innenstadt und konnten dort noch einmal Geld für die Spendenkasse sammeln.

Sammlung von Hilfsgütern

In einer weiteren Aktion wurden Hilfsgüter für Geflüchtete aus der Ukraine gesammelt. Sehr gut erhaltene und gepflegte Kleider und Schuhe sowie Schulsachen und Hygieneartikel wurden in der Pausenhalle der Schule abgegeben. Insgesamt konnten 50 Kisten an Hilfsgütern einer privaten Initiative in Frankfurt-Niederrad übergeben werden. Die Mitglieder dieser Gruppe, zu der auch ein Oberstufenschüler der BNS gehört, haben selbst ukrainische, russische oder deutsche Wurzeln und verteilen die Sachen an ukrainische Flüchtlinge, die meist mit sehr kleinem Gepäck in Frankfurt ankommen.

Die Koordination der schulinternen Aktionen liegt bei den Lehrerinnen Marion Mintenlax und Dr. Irene Polke. Insgesamt kamen während der letzten zwei Wochen bereits rund 5.000 Euro zusammen.

Hilfslosigkeit entgegenwirken

„Das primäre Ziel unserer Aktionen liegt natürlich im Sammeln von Spendengeldern. Es ist toll, wie viel hier schon zusammengekommen ist. Es ist aber auch wichtig, dass Schülerinnen und Schüler erkennen, dass persönlicher Einsatz große Wirkung haben kann und

man Situationen nicht hilflos gegenüberstehen muss.“, so Schulleiter Henninger.

Um den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit zu geben, sich selbst mit den eigenen Ängsten und Fragen angesichts des Krieges auseinanderzusetzen, findet an jedem Freitag vor der ersten Stunde ein Friedensgebet vor dem Kreuz in der Pausenhalle statt. Dort wird an die Opfer des Kriegs in der Ukraine gedacht und gemeinsam gebetet. Diese Andachten werden von der Schulpastoral gestaltet und musikalisch von einzelnen Orchestermittgliedern begleitet.



Die Hilfsbereitschaft der Schulgemeinschaft kannte (fast) keine Grenzen.

Foto: Schäfer

Ukrainische Schüler aufgenommen

Inzwischen besuchen auch acht ukrainische Jugendliche die Bischof-Neumann-Schule. In einer Mitteilung an die Schulgemeinde bedankte sich Direktor Henninger bei allen ganz herzlich: „Mein Dank gilt den Klassen und Kursen, die die neuen Mitschülerinnen und -schüler aufnehmen, den Lehrkräften, die sich um sie kümmern und unterrichten, dem Sekretariat für die Organisation, den Freunden und Förderern der BNS für die finanzielle Unterstützung, dem Bistro-Verein für das Sponsoring von Essens-Gutscheinen sowie unserem Schulträger, der St. Hildegard-Schulgemeinschaft, der die zusätzlichen Deutschkurse finanziert und die Schulplätze unentgeltlich zur Verfügung stellt. Gemeinsam werden wir unserer Verantwortung gerecht und bleiben hier den Wurzeln der BNS treu.“

Im Zeichen der Zeit: „Democracy will win“?



Schulleiter der Bischof-Neumann-Schule, Jens Henninger (links), und Journalist Meinhard Schmidt-Degenhard (rechts) nahmen Prof. Dr. Frido Mann in ihre Mitte.

Foto: Kuschel

Königstein (mk) – Dieser Tage füllten sich die Bänke in der Kollegkirche der Bischof-Neumann-Schule mit interessierten Schülerinnen und Schülern, die meisten davon wohl kurz vor ihrem Abitur. Bänkeknarren, lautes Getuschel und ein Mikrofon, das anfangs nicht so recht seine Aufgabe erfüllen wollte, hallten durch den großen Raum, bis die Stimmen von Meinhard Schmidt-Degenhard, Journalist und Moderator an dem Tag, und Professor Dr. Frido Mann, Schriftsteller, Psychologe und Theologe, deutlicher wurden. Der so getaufte „Lieblingsenkel“ seines Großvaters und Nobelpreisträgers Thomas Mann war vor dem Hintergrund der eigenen Lebenserfahrung zur offenen Diskussionsrunde erschienen, um über den Titel seines neuesten Buches „Democracy will win“ zu berichten. Eingeladen hatten hierfür neben der Bischof-Neumann-Schule die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, die Karl-Hermann-Flach-Stiftung sowie das Bistum Limburg (Dezernat Schule und Bildung).

Fast wie eine hoffnungsvolle Vision hatte Thomas Mann 1938 noch auf dem Schiff ins amerikanische Exil diese drei Worte benutzt, die mehr als acht Jahrzehnte später in Form seines Enkels und geschriebenen Werkes aktueller denn je erscheinen: „In einer Zeit, in der die Tiefschläge gegen unsere westlichen Demokratien ein beängstigendes Ausmaß angenommen haben, mag die Prognose ‚Democracy will win‘ entweder naiv oder provokativ klingen“,

so ein erster Auszug aus dem Buch von Frido Mann. Aus Erfahrung ist er aber dennoch der festen Überzeugung, dass „am Ende alles wieder in das Gleichgewicht kommt, denn der Mensch sei so geschaffen, dass er eine Veränderung wolle.“

So startete die Diskussionsrunde im Hinblick auf die globalen Bedrohungen, die Entwicklungen in den USA (seiner zweiten Heimat) und der EU angesichts der noch zu erwartenden Herausforderungen. „In Anbetracht der Situation in der Ukraine wünscht man sich, dass ‚Democracy will win‘ hoffentlich bald Wirklichkeit wird.“ Zu Zeiten seines Großvaters, so Mann, hätte sich die Demokratie bewähren müssen, und dies scheine sich ständig zu wiederholen wie bei einem „Ping-Pong-Spiel“. Dafür gäbe es in der Geschichte zahllose Beispiele an Autokratie unter dem Aspekt der „Verwahrlosung der Demokratie“. „Was man verwahrlosen lässt, das bewahrt man nicht“, lautete die Antwort von Frido Mann auf die gestellte Frage von Schmidt-Degenhard. Einige Beispiele nannte er aus den USA wie Wahlrecht, Waffenkauf und immer weniger Mittelstand. Auch in Deutschland spiele die Kapitalverteilung eine wichtige Rolle sowie dazu führende soziale Spaltungen, Kriege und Einschränkungen der Freiheit der Menschen (Ukraine). Dies sei auch während der Pandemie sehr zum Vorschein gekommen. Wenn es von der Politik aus nur eine „repräsentative Demokratie“ gäbe, so Mann, dann ermüde Demokratie und führe zu Unzufriedenheit.

Bürgerinnen und Bürger müssten „mit ins Boot geholt werden“, sonst entstehe schnell der Eindruck, dass „die Regierung alles allein mache“. Vorbild sei beispielsweise die Schweiz: Hier wählen die Bürger die Gesetze selbst (Direkte Demokratie).

Herausforderungen

Bei einer Demokratie lägen die Herausforderungen bereits beim Föderalismus: Die Pandemie habe gezeigt, dass Länder und Kommunen sich umfassender hätten abstimmen müssen – „Vermittler müsse es geben“, so Mann. Zudem seien heutzutage die technischen Möglichkeiten durch das „digitale Prinzip“ vorhanden, sich als Individuum umfassend zu informieren, auszutauschen und einzubringen.

Es gäbe durchaus Mitsprachemöglichkeiten, die eine Demokratie „bewegen könnten“. Natürlich habe auch die mediale Welt ihre „zwei Gesichter“, betonte Mann: „Einerseits fördern Medien den schnellen Informationsaustausch, andererseits können auch Populisten frei ihre Meinung äußern. Es ist eine Gratwanderung und bedeutet Wachsamkeit und Hinterfragen für jeden Einzelnen, das heißt: Wo informiere ich mich und wie sicher ist diese Quelle?“

Langsam, aber bedacht

Aufgrund ihrer Komplexität geschehe Demokratie oft (zu) langsam – Beispiel Klimawandel und Stichwort „Fridays for Future“: „Ich finde es großartig, dass so viele junge Menschen auf die Straßen gehen“, bekundete Mann. Es sei eine „berechtigte Ungeduld“ unter den jungen Menschen an die Politik, jedoch brauche es dafür auch einen langen Atem und starken Willen. Dann könne auch der Wandel mithilfe von Demokratie gelingen. „Der Mensch ist so geschaffen, dass er eine Veränderung will. Wir müssen beim Menschen anfangen und einzelne Individuen ernstnehmen. Es muss eine Balance zwischen ‚Selbstverwirklichung‘ und Gemeinschaft hergestellt werden“, so Mann weiter. Beachtlich zielgerichtete, spannende Beiträge und Fragen wurden im Anschluss von dem jungen Publikum gestellt.

Auf die Frage, in welchem System er das „beste Potenzial“ sehe, antwortete Frido Mann: „Die amerikanische Demokratie hat 250 Jahre

gehalten (daher stamme auch unser föderales System) – während die Demokratie in Westeuropa kaum älter als 100 Jahre alt sei und somit noch ‚fragiler‘.“ Letztlich stehe fest, dass Demokratie die „anfechtbarste und brüchigste Gesellschaftsform ist“, aber zugleich auch jene, ohne die wir angesichts der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nicht überleben könnten. Wesentliche Dinge des „Menschseins“ würde es nicht mehr geben ohne die Demokratie. Angesichts der erschreckenden Entwicklungen im Osten kam die Frage auf, ob dort nun wieder eine „bipolare Weltordnung“ aufgebaut würde. Hierauf konnte Frido Mann nur entgegnen: „Demokratie ist etwas völlig Unvorhersehbares, und die Entwicklung ist ebenso nicht vorhersehbar. Wir wissen es nicht.“ Als Beispiel hierfür nannte er die damalige Entwicklung in Osteuropa im Jahr 1990.

Auch die Aussage von Winston Churchill um 1947 wurde in diesem Zusammenhang genannt: Manchmal koste Demokratie und Frieden „Blut, Schweiß und Tränen“. Man müsse auch mit kommunistischen Ländern wie beispielsweise China in den Dialog gehen und „Kompromisse“ schließen – zumindest ein „provisorisches Einverständnis finden, ein gewisses Grundvertrauen lernen wollen und auch hin und wieder die eigene Position überdenken“. Daran habe auch der Westen durchaus seinen Anteil und trage Verantwortung.

In diesem Zusammenhang kam gegen Ende der Diskussionsrunde die „Glaubensfrage“ auf: Inwiefern spielen Glauben und Religion eine Rolle, um Demokratie zu fördern? Frido Mann persönlich findet eine „Verbindung“ unterschiedlicher Religionen und Kulturen sinnvoll. Man könne so „voneinander lernen und gegenseitig profitieren“. Es komme auf grundlegende Werte an: Empathie und Achtsamkeit beispielsweise. „Der Erfahrungsprüfung im Dialog kann tiefenexistenziell sein.“

Zu guter Letzt appellierte Frido Mann an das Publikum, „trotz allem mutig zu sein“ und viel Vertrauen in eine „hoffnungsvolle und unbelastete Jugend zu setzen“. „Es geht nicht um Herkunft oder Hautfarbe eines Menschen, sondern um den Menschen selbst. Engagieren Sie sich! Seien Sie politisch!“

Private Spendenaktion zur Beschaffung von Lernmaterial



„Jedes Kind hat ein Recht auf Lernen“, brachte es SPD-Urgestein Fritz Göbel auf den Punkt und bespricht im Hintergrund mit seinen Kollegen schon neue soziale Taten, während Tina Blome die Lehrbücher an die Kinder verteilt. Die ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen beobachten erfreut das Geschehen.

Foto: Puck

Königstein (pu) – Im Wissen um die Vielzahl an benötigten Dingen, die auf die Schnelle beschafft werden müssen, um den aus ihrem Heimatland vertriebenen Ukrainerinnen und Ukrainern den Einstieg in ihr Leben in einer für sie völlig neuen Stadt zu erleichtern, machen sich momentan zahlreiche Kurstädter Gedanken und stellen in Eigenregie spontane Hilfe auf die Beine. Dazu zählt auch die jüngste Aktion der neuen Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins, Tina Blome. Wer sie persönlich kennt, weiß um ihre Spontaneität und die Fähigkeit, ihr Umfeld für Ideen zu begeistern. Die zunehmende Schar an einzugliedernden Grundschulkindern vor Augen, kam ihr an einem Freitagmorgen der Gedanke, sowohl bei den ehrenamtlichen Lehrerinnen, die sich gemeldet haben, um den Kindern die deutsche Sprache näherzubringen, als auch bei der Schule nachzufragen, ob und was dazu an Materialien benötigt wird. Ganz oben auf der Wunschliste standen Lernbücher samt der zugehörigen Arbeitshefte. Mit dem Ziel vor Augen, zum einen die gewünschten Unterlagen zu besorgen und deren Finanzierung zu sichern, zum anderen zusätzlich Schreibfüller für die künftigen Schüler der dritten und vierten Klassen, ging Tina Blome ans Werk. Im Wissen, dass sie als Parteivorsitzende keine Spenden sammeln darf, sprach sie ihr Gleichgesinnte als Privatperson an mit der Bitte, ihr Portemonnaie für die gute Sache zu öffnen. Ihr Anliegen blieb nicht ungehört, die benötigten finanziellen Mittel kamen innerhalb weniger Tage zusammen. Schwieriger sei es, so berichtet Blome, für Millennium-Buchhandlungsinhaber Thomas Schwenk gewesen, das Gewünschte

kurzfristig zu bestellen, weil infolge der aktuellen deutschlandweit gestiegenen Nachfrage der Markt schlichtweg leergefegt ist. Selbstredend blieb auch der immer für eine gute Sache aufgeschlossene Buchhändler beharrlich am Ball, daraus resultierend konnten die besorgten 18 Lehrbücher mit passenden Arbeitsheften für die 1. und 2. Klasse sowie Füller, die sowohl für Rechts- als auch Linkshänder der dritten und vierten Klassen geeignet sind, schon eine Woche später an die Kinder verteilt werden. Damit zauberten Tina Blome, Volker Bender (zehn Jahre Vorsitzender des SPD-Ortsvereins), Stadtrat Hartmut Paulsen und SPD-Urgestein Fritz Göbel den Kindern ein Lächeln ins Gesicht, während die ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen Stella Schönwiesner, Lisa Brinzel und Helga Kubel ihre Dankbarkeit und Freude über die willkommene Spende Ausdruck gaben. Glücklicherweise war auch der Lions Club Hochtaunus aktiv geworden und hatte ebenfalls ein Paket mit Lernbüchern organisiert. Die für den Einstieg ins Schulleben besser für Erst- und Zweitklässler zum Schreiben geeigneten Bleistifte, Buntstifte und alles, was in ein Schulmännchen gehört, stellt wiederum die Lehrerschaft der Grundschule. Übriggebliebenes Geld der Spendensammlung Tina Blomes wird im Übrigen an die Schulgemeinde gegeben, damit auch künftig noch Anschaffungen für Bedürftige gemacht werden können. Summa summarum ein weiterer eindrucksvoller Beleg für gelebte Solidarität, Nächstenliebe und gemeinsames Anpacken für Menschen, die alles in ihrer Heimat zurücklassen mussten und einen kompletten Neuanfang starten müssen.

Samstag Bücherflohmarkt



Foto: Stadt Königstein

Königstein (kw) – Am Samstag, 9. April, gibt es von 10 bis 13 Uhr in der Königsteiner Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6, unter dem Motto „Viel Buch für wenig Geld“ einen großen Bücherflohmarkt. Rechtzeitig vor den Osterferien können sich große und kleine Lesende

begeisterte mit interessanter und kurzweiliger Lektüre eindecken. Da während der vergangenen zwei Jahre kein Verkauf möglich war, gibt es eine große Auswahl an vielfältiger Lektüre. In der Stadtbibliothek müssen Maske getragen und die Abstände eingehalten werden.

ZEIGEN SIE SICH VOM IHRER BESTEN SEITE

DRUCKERZEUGNISSE AUS DEM DRUCKHAUS TAUNUS ZEIGEN „IHRE“ BESTEN SEITEN!

HOCHWERTIGER DRUCK
Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Palette an traditionellen Druckerzeugnissen und modernen Kommunikationsmitteln.
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen, unverbindlichen Beratungsgespräch!

PROFESSIONELLE GRAFIK
Ein individuelles Design für Ihre Drucksachen bringt Ihnen viele Vorteile. Ob für den privaten oder geschäftlichen Bereich. Von der Hochzeitseinladung bis zum professionellen Produktflyer, mit einem Design vom Profi fallen Sie garantiert auf.
Durch die lange, gute Zusammenarbeit mit CS21 | creative services können wir Ihnen einen professionellen Graphiservice bieten. Damit werden unsere hochwertigen Dienstleistungen hervorragend ergänzt. Auch Sie werden überzeugt sein!

Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst
Siemensstraße 23 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 / 91 94-20
www.druckhaus-taunus.de
Telefon: 06195 / 97 94-0

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Unsere Leistungen:

- Gartenpflege
- Gartenbau
- Winterdienst
- Pflasterarbeiten und Wegebau
- Baumfällung
- Hausmeister-Service

Garten- und Landschaftsbau
Susan
Salman Susan
Limburger Straße 42e • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9358015 • Mobil: 0174 9107308
E-Mail: gartenbaususan@hotmail.com

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Vertrags- & Servicepartner · Neu- & Gebrauchtwagen

Robert-Bosch-Straße 4
65520 Bad Camberg
(0 64 34) 40 19
www.peugeot-camberg.de

MITSUBISHI MOTORS CITROËN PEUGEOT

VORWERK

Ich habe Dir glanz viel zu sagen!

Mario Schick
Für Dich da
in Königstein im Taunus
0160 98684795
mario.schick@kobold-kundenberater.de
@vorwerk.koenigstein.i.ts

point S REIFENDIENST HENKE
Reifen, Räder, Auto-Service.

www.reifen-henke.de

Limburger Str. 4 • 65529 Waldems
Tel.: (06126) 29 72 • Telefax (06126) 5 14 97

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

THE MEDICAL GYM

www.themedicalgym.de

THE SMART WAY OF TRAINING
Königstein & FFM Sachsenhausen

Zwei Meistertitel gehen an den SC Königstein e. V.



Damen 1 mit ihrem Trainer Michael Berschin

Foto: Privat

Königstein (kw) – Ein Pünktchen hat den Volleyball-Damen 1 des Schulsport-Club Königstein e. V. (SCK) noch zum Aufstieg in die Bezirksoberliga gefehlt. Das sollte jetzt unbedingt am Nachholspieltag gegen den SSC Bad Vilbel eingefahren werden. Aber ganz ohne Gegenwehr wollte Vilbel nicht zum Meistermacher werden.

Mit guten Aufschlägen machten sie reichlich Druck und die SCK-Angreiferinnen hatten zunächst nicht die richtige Länge in ihren Schmetterbällen. So ging der erste Satz gleich mal mit 25:19 an Vilbel. Im zweiten Satz fanden die SCK-Spielerinnen besser in die Partie, die weiter hart umkämpft blieb. Mit 25:23 hatten sie dann aber die Nase vorne und hol-

ten sich auch noch den folgenden Satz – und damit den fehlenden Punkt zur Meisterschaft – mit 25:21. Damit war der Druck vom ganzen Team abgefallen, und plötzlich wurde wie aus einem Guss gespielt. Mit 25:11 und 3:1 nach Sätzen wurde schließlich der SSC geschlagen. Nach der Saison 09/10 ist damit die zweite Teilnahme an der Bezirksoberliga perfekt gemacht.

In die Bezirksliga aufsteigen wird die Damen 2 des SCK. Mit einem glatten 3:0-Erfolg über TV Bommersheim sicherte sich das Team von Norbert Herrmann den Meistertitel in der Kreisliga Ost.

Ein grandioses Saisonfinale für die Damen des Schulsport-Club Königstein e. V.!

Versuchssperrungen von Teilstrecken im Feldberggebiet

Hochtaunus (kw) – Ab April werden einzelne Strecken im Feldberggebiet am jeweils zweiten Wochenende eines Monats bis einschließlich Oktober für Motorräder gesperrt sein. Mit dieser Maßnahme hoffen der Landkreis und die Kommunen im Feldberggebiet, Lärmemissionen entgegenzuwirken und Unfallzahlen zu senken.

Des einen Freud, des anderen Leid. Dieser Spruch bringt die Konflikte rund um den Motorradverkehr im Feldberggebiet auf den Punkt. Unter Motorradfahrern ist der Große Feldberg ein beliebtes Ausflugsziel. Kurvenreiche Straßen, bewegte Topographie und schöne Landschaften laden aber nicht nur zu entspannten Genussfahrten ein, sondern locken auch unerwünschte Gäste an: Überambitionierte Fahrer, die mit hochgetunten Maschinen deutlich über den zugelassenen Geschwindigkeiten unterwegs sind und gerne mal akustisch zeigen, wozu diese Maschinen in der Lage sind. Und hier beginnt der Ärger. Anwohner und Naturliebhaber, die den Taunus in der Regel für die Ruhe und den Erholungswert schätzen, fühlen sich durch den Lärm gestört. Besonders die Lärmspitzen durch Hochziehen der Motoren stellen eine Belastung dar. Hinzu kommen erhöhte Unfallzahlen mit auffällig häufiger Beteiligung von Motorradfahrern.

2019 wurde bereits eine Versuchssperrung der Feldbergzufahrten im Frühjahr und Herbst für jeweils neun Tage durchgeführt. Mit diesem Verkehrsversuch wurde getestet, ob und in welchem Rahmen die Belastungen und Auswirkungen der Motorradverkehre im Feldberggebiet durch einzelne Streckensperrungen reduziert werden können. Der Versuch wurde durch den TÜV Hessen mit Geräuschemessungen begleitet. Eine Auswertung wurde durch die ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Rhein-Main) durchgeführt. Ende vergangenen Jahres haben Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm GmbH, gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und weiteren Akteuren die Auswertung zum Verkehrsversuch „Motorradsperrung am Feldberg“ mitsamt Maßnahmenvorschlägen der Interessensvertretungen der Anwohner und der Motorradfahrer vorgestellt.

Um dem Problem zu begegnen und dem Ruhebedürfnis der Anwohner und Erholungssuchenden im Feldberggebiet Rechnung zu tragen, werden in diesem Jahr auf Empfehlung der ivm GmbH sogenannte „Lärmpausen“ am jeweils zweiten Wochenende der Monate April bis Oktober eingeführt. Konkret werden an den Wochenenden 9. und 10. April, 7. und 8.

Mai, 11. und 12. Juni, 9. und 10. Juli, 13. und 14. August, 10. und 11. September und 8. und 9. Oktober die Landstraßen

- L 3004 zwischen Ortsschild Oberursel (Taunus) bis Schmitten im Taunus „Sandplacken“,
- L 3004 ab Ortsschild Schmitten im Taunus „Arnoldshain“ bis „Hegewiese“,
- L 3004 zwischen Schmitten im Taunus „Hegewiese“ und „Sandplacken“ (mit dem Zusatz Anlieger frei bis „Hegewiese“) und die
- L 3024 ab „Sandplacken“ bis „Sprungbrett“ gesperrt.

Der Sandplacken und der Abschnitt der L 3004 zwischen Schmitten im Taunus „Hegewiese“ und „Sandplacken“ ist für Anlieger mit Motorrad über die L 3276 – Siegfriedstraße – anfahrbar. Das Feldbergplateau bleibt auch während der Sperrungen für alle Verkehrsteilnehmer erreichbar.

Die Maßnahme wird als Verkehrsversuch durchgeführt und durch eine systematische Erhebung von Verkehrsdaten in Form von sogenannten Querschnittszählungen begleitet. Dabei werden an neun Standorten im Feldberggebiet die vorbeifahrenden Fahrzeuge erfasst und klassifiziert. Im Anschluss werden die Daten ausgewertet und für standardisierte Lärmschutzberechnungen verwendet. Die Berechnungen sind notwendig um über dauerhafte Streckensperrungen entscheiden zu können. Darüber hinaus wird das Unfallgeschehen beobachtet.

In den letzten Jahren wurde bereits eine Reihe von unterschiedlichen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Höchste Priorität hatte dabei immer die Verkehrssicherheit. Unter anderem wurden die Leitplanken in gefährlichen Kurven mit einem Unfallschutz ausgestattet, Straßenbeläge erneuert, Rüttelstreifen angebracht, Geschwindigkeiten begrenzt und intensive Verkehrskontrollen durchgeführt. Weitere Ideen wurden und werden geprüft.

Erster Kreisbeigeordneter und Verkehrsdezernent Thorsten Schorr sieht in den Lärmpausen einen guten Kompromiss: „Mit dem anstehenden Verkehrsversuch sind wir bemüht, allen Interessengruppen gerecht zu werden. Die Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer können weiterhin zu jeder Zeit alle relevanten Ziele erreichen, lediglich auf alternativen Strecken. Damit wird den Anwohnerinnen und Anwohnern, die zum Teil stark unter den Lärmemissionen leiden, an einem Wochenende pro Monat eine Ruhepause ermöglicht. Die unterschiedlichen Interessenlagen beider Gruppen werden auch in Zukunft schwer vereinbar sein, mit ein wenig Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme lassen sich die Konflikte zumindest entschärfen.“

SPD erfreut über Zustimmung für bezahlbaren Wohnraum

Königstein (kw) – Die Königsteiner SPD begrüßt in einer Pressemitteilung, dass das Thema bezahlbares Wohnen auf Antrag der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen in die aktuelle Sitzungsrunde eingebracht wurde. Die SPD unterstützte, von der Verwaltung ein städtisches Konzept zur Wohnraumförderung einzufordern. Dass CDU und ALK einen eigenen Antrag einbrachten statt einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen im Stadtparlament zu unterstützen, verwunderte die SPD dagegen. Der Antrag von CDU und ALK sieht vor, das vormalig in der Diskussion stehende Projekt der Heuckeroth-Stiftung, die bezahlbaren Wohnraum in Königstein schaffen will, in der Bischof-Kaller-Straße anzusiedeln sowie die städtischen Wohnungen in der Georg-Pingler Straße zu erhalten. „Die Wohnungen der Heuckeroth-Stiftung könnten heute stehen, hätten seinerzeit ALK und CDU das Projekt nicht blockiert“, erklärt Dr. Ilja-Kristin Seewald, Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtparlament. Auch habe sich insbesondere die ALK in der jüngeren Vergangenheit gegen bezahlbares Wohnen

in Königstein gestellt, beispielsweise gegen das nun entstehende Wohnprojekt am Kaltenborn. „Sich nun als Motor für bezahlbares Wohnen in Königstein darzustellen, obwohl man auf der Bremse stand, ist insbesondere deshalb grotesk, da die nun beantragten Ideen ohnehin immer wieder von der Verwaltung als potenzielle Wohnprojekte in die Diskussion eingebracht wurden“, so Stadtverordneter und SPD-Pressesprecher Felix Lupp. Aus Sicht der Sozialdemokraten müsse die Wohnraumentwicklung weitergehen. „Wir sind der Meinung, Politik und Verwaltung dürfen sich nicht auf den gemachten Vorschlägen ausruhen. Insofern wäre ein zukunftsweisendes Konzept der richtige Weg. Dies sollte auch das Gelände im Forellenweg/Schneidhainer Straße für bezahlbare, moderne Wohnprojekte mit einbeziehen, sobald das Gelände nach dem Umzug von Jugendhaus und Bauhof zur Verfügung steht, wobei auch öffentliche Wohnungsbauunternehmen und Genossenschaften berücksichtigt werden können“, unterstreicht Tina Blome, die neue Ortsvereinsvorsitzende der SPD.

Sind die Kommunen die Underdogs in der Europäischen Union?

Königstein (kw) – Die Europa-Union Hochtaunus lädt am Dienstag, 12. April, ab 18 Uhr im Raum Hardtberg im Haus der Begegnung zu einer Dialogveranstaltung ein. Das Thema beleuchtet die Rolle der Kommunen innerhalb der Europäischen Union (EU), die wichtiger ist, als viele denken.

„Alle 80.000 europäischen Städte und Gemeinden werden benötigt, denn nur mit ihnen kann die EU funktionieren. Sie sind ein wichtiger Baustein des europäischen Gebäudes“, unterstreicht die Vorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär. Die Rollen, die sie im politischen Tagesgeschäft spielten, seien in den Mitgliedsstaaten unterschiedlich. Klär weiter: „In der Bundesrepublik sind ihre Aufgaben jedoch vielschichtiger als anderswo und sehr klar geordnet. Auf sie kommt es an, wenn es um die Umsetzung der EU-Gesetzgebung geht, deren

Kosten in Teilen auch die kommunalen Kassen belasten.“ In diesen Zeiten besonders, in verstärktem Maße beispielsweise bei der Umstellung von fossilen Brennstoffen auf alternative Energien. Heute gehe man davon aus, dass zwei Drittel der in Brüssel getroffenen Entscheidungen und Regelungen die Kommunen direkt oder zumindest indirekt betreffen. Das bedeute, ihr Handeln vor Ort habe eine große Wirkung auf die zunehmende Europäisierung und trage in erheblichem Maße dazu bei. Europa zu stärken und seine veränderte Rolle in diesen schwierigen Zeiten wahrzunehmen. Wie können die Kommunen das schaffen, wie können sie Einfluss gewinnen, welche Kanäle haben sie, um gehört zu werden? „Die Kommunen müssen endlich als die vierte Ebene des europäischen Mehrebenensystems ernstgenommen werden“, so Klär abschließend.

Lions Club Hochtaunus spendet 2.000 Euro an Kinder- und Jugendhilfe



Scheckübergabe im Haus Gottesgabe in Bad Homburg v. d. H. – Thomas Fiehler (1. Vorsitzender des Fördervereins Ev. Kinder- und Jugendhilfe e. V. Haus Gottesgabe), Luci Leonhard (2. Vorsitzende des Fördervereins), Sabine Kukutsch (Mitglied des Vorstandes des Fördervereins), Herr Dr. Michael Schulze Dieckhoff (Schatzmeister Lions Club Hochtaunus) und Günter Frölich (Präsident des Lions Clubs Hochtaunus) – von links

Foto: Lions Club

Königstein (kw) – Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein im Taunus hat über den gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e. V. einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro für den Förderverein der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe e. V. Haus Gottesgabe in Bad Homburg übergeben. Zuvor hat deren Erster Vorsitzende, Thomas Fiehler, einen aktuellen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins gegeben. Die Evangelische Kinder- u. Jugendhilfe Haus Gottesgabe ist eine dezentral aufgebaute Institution der freien Kinder- und Jugendhilfe mit Schwerpunkt im Hochtaunuskreis und betreibt seit Jahren mehrere Wohngruppen, mehrere sozialpädagogische Familienstellen sowie eine Inobhutnahme für Kinder. Die Übergabe wurde unter anderem durch Spenden im Rahmen des Lions Benefizkonzertes im Dezember 2021 ermöglicht. Der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus,

Günter Frölich, führte aus, „dass es eine großartige Sache ist, dass wir dieses beispielhafte Engagement vor unserer Haustür in Bad Homburg wieder mit 2.000 Euro unterstützen können. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir als Lions Club Hochtaunus mit unserem Förderverein dieses Projekt mit mittlerweile mehr als 30.000 Euro unterstützt haben.“

„Dabei wissen wir“, so der Schatzmeister des Lions Clubs, Dr. Schulze Dieckhoff, „dass diese Spenden für den Förderverein der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe e. V. Haus Gottesgabe sehr zielgenau und mit geringen Verwaltungsgebühren in konkrete Hilfsangebote im Hochtaunuskreis fließen.“ Thomas Fiehler bedankte sich bei dieser Gelegenheit „herzlich für die Unterstützung durch den Lions Club Hochtaunus und seinen Förderverein“ und wünschte sich dies im Hinblick auf den Finanzierungsbedarf auch in der Zukunft.



MARIEN-APOTHEKE

Generationenwechsel



„Modernisierung trifft auf Erfahrung“ ist ganz sicher eine gute Beschreibung für die Veränderungen in der unternehmerischen Führung der Königsteiner Marien-Apotheke – die wichtigen und von den Kunden lieb gewonnenen persönlichen Kontakte bleiben bestehen und werden zukünftig durch technische Neuerungen unterstützt.

Nach 21 Jahren erfolgreicher Führung hat Nicola Sundermann-Lamprecht die Leitung der Marien-Apotheke zum 4. April an das Apothekerehepaar Dr. Franziska und Dr. Henning Kleinert aus Bad Homburg abgegeben. Nicola Sundermann-Lamprecht geht diesen Schritt in der Überzeugung, dass die Verantwortung für die Apotheke nun in jüngere Hände gehöre. Bereits 1983 wurde die Marien-Apotheke von ihrer Mutter übernommen, die Nicola Sundermann-Lamprecht nach ihrer Approbation im Jahr 1990 gemeinsam mit ihr leitete. Dankbar für diese frühe Möglichkeit, leitende Aufgaben übernehmen zu können, übernahm sie die Marien-Apotheke vor ziemlich genau 21 Jahren und machte sie zu einem beliebten Anlaufpunkt für ihre Kundinnen und Kunden, die die persönliche Betreuung und fachliche Beratung durch das gesamte Team sehr schätzen. Eine wichtige „Stütze“ – im Alltag, wie auch im geschäftlichen – war Nicola Sundermann-Lamprechts stets ihr Ehemann, der sich um die Buchhaltung kümmerte, ihr den „Rücken freihielt“ und „ganz nebenbei“ den gemeinsamen Sohn und auch den heimischen Kochtopf betreute. „Dank seiner großartigen Unterstützung hat das alles super geklappt und ich habe diese Zeit sehr genossen“, merkt Nicola Sundermann-Lamprecht lächelnd an. Viele Menschen hat sie als Apothekerin auf deren Lebensweg begleitet. Eingebunden in das städtische Leben freut sie sich stets über die große Wertschätzung, die ihr und ihrem Team für ihre Arbeit entgegengebracht wird. „Viele Familien kenne ich schon in der dritten Generation und freue mich immer über einen Besuch in der Apotheke“. Zu einer erfolgreichen Arbeit gehört auch immer ein erfolgreiches Team, auf das Nicola Sundermann-Lamprecht mit Recht stolz sein kann. „Wir sind ein eingespieltes Team, das sich seit vielen Jahren aufeinander verlassen kann“, so Sundermann-Lamprecht. „mit Helene Hübert arbeite ich seit über 30 Jahren zusammen!“ Nun, so hat Nicola Sundermann-Lamprecht entschieden, ist es Zeit, den erfolgreichen Fortbestand der Apotheke in jüngere Hände zu legen. Dreißig Jahre lang hat sie ihren Beruf mit viel Herzblut und



Das Apothekerehepaar Dr. Franziska und Dr. Henning Kleinert freut sich auf eine neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit Nicola Sundermann-Lamprecht

persönlichem Engagement ausgeübt, doch die Zeiten ändern sich und in der Apotheke stehen größere organisatorische und auch technische Veränderungen an, denen sich Nicola Sundermann-Lamprecht keineswegs verschließt, die sie aber nicht mehr verantworten und federführend begleiten möchte, weswegen sie die Leitung der Marien-Apotheke in jüngere Hände abgegeben hat. Mit dem jungen Ehepaar Dr. Franziska und Dr. Henning Kleinert übernehmen zwei charmante Fachleute auf dem Gebiet der Pharmazie die Marien-Apotheke und lassen keinen Zweifel aufkommen, dass der geräuschlose Übergang zu neuer Leitung problemlos gelingen wird. Dr. Henning Kleinert entstammt einer Frankfurter Apothekerfamilie. Dr. Franziska Kleinert stammt ursprünglich aus Erfurt und hat ihren Mann Henning beim gemeinsamen Studium an der Universität in Greifswald kennengelernt. Nachdem beide ihre Promotion an der Universität in Bonn abgeschlossen haben, kamen sie in die Heimat von Dr. Henning Kleinert zurück und übernahmen die in Bad Homburg Ober-Eschbach ansässige Linden-Apotheke vom Vater. Beide verbindet die traditionelle Vorstellung vom Beruf des Apothekers. Gute fachliche Beratung und das Leben traditioneller Werte prägt ihr Handeln, weswegen sich das sympathische Ehepaar auch auf Anheiß mit Nicola Sundermann-Lamprecht bestens verstand. Das Ehepaar Kleinert legt ebenso viel Wert auf eine gute Kundenbindung und hervorragende Beratung für jung und alt, wie es die Kunden vom Team der Marien-Apotheke

auch bisher gewohnt waren. Besonders freuen sich die Eltern von zwei Kindern, dass ihnen Nicola Sundermann-Lamprecht als Mitarbeiterin in der Apotheke erhalten bleiben wird. „An der Kundenbetreuung und -beratung wird sich nicht viel ändern“, merkt Dr. Henning Kleinert an. „Allerdings werden wir die Apotheke mit einem automatischen Warenlager ausstatten, um mit Hilfe des integrierten Kommissionierautomaten künftig noch mehr Zeit für die Beratung der Kunden zu haben.“ Auch die digitalen Kommunikationswege mit der Apotheke via App oder Mail möchten die neuen Besitzer der Apotheke mehr in den Fokus rücken, denn dies ermöglicht die direkte Verfügbarkeitsabfrage, Einnahmepläne für den Kunden und

digitale Kassenbons. Das gesamte Team, merkt Dr. Franziska Kleinert glücklich an, wird mit „an Bord“ bleiben – das gilt auch für Nicola Sundermann-Lamprecht, die als Mitarbeiterin auch weiterhin mit kompetenter Hilfe in schwierigen gesundheitlichen Situationen zur Verfügung stehen wird. „Voneinander lernen“ lautet der Ansatz, dem sich die „alte“ und neue Leitung der Marien-Apotheke verschrieben hat. Gesundheit, so Dr. Henning Kleinert, ist ein hohes Gut, dass es zu pflegen und zu erhalten gilt. Top ausgebildet und qualifiziert ist den beiden „Neuhabern“ der persönliche Kontakt zu ihren Kunden ganz besonders wichtig. Bodenständig und naturverbunden verfolgt das Ehepaar Kleinert auch eine ganz neue Idee: Selbst begeisterte Pilzfreunde, möchten sie für ihre Kunden und interessierte Bürger im Herbst „Pilzführungen“ mit einem entsprechenden Sachverständigen anbieten. Gemeinsam mit der Pilzschule Hessen informieren sie dabei über das Sammeln und Bestimmen verschiedener Pilzarten in den heimischen Wäldern. „Wir haben mit dieser Idee bereits ein erfolgreiches Format geschaffen, das wir unseren Königsteiner Kunden nicht vorenthalten möchten“, so Dr. Henning Kleinert. „Die eine oder andere Neuerung wird es geben, die Umsetzung wird jedoch immer den Kunden zugute kommen und letztendlich mehr Zeit für Beratung und persönliche Gespräche als Ziel haben“, fasst Dr. Franziska Kleinert abschließend zusammen. Eine perfekte Kombination aus erforderlicher Digitalisierung und persönlicher Beratung? – „Wir können das“ – davon sind das Ehepaar Kleinert und Nicola Sundermann-Lamprecht überzeugt.

Foto: Scholl



Das erfolgreiche Team der Marien-Apotheke bleibt den Kundinnen und Kunden erhalten. Foto: Marien-Apotheke

DANKE

für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum 4. April 2022

habe ich die Geschäftsführung an das Apothekerehepaar Dr. Henning und Dr. Franziska Kleinert abgegeben.

Das Team der Marien-Apotheke werde ich weiterhin als Mitarbeiterin unterstützen und somit für Sie da sein!

Meinen Nachfolgern wünsche ich viel Erfolg!

Es grüßen Sie sehr herzlich

Nicola Sundermann-Lamprecht und Familie

MARIEN APOTHEKE
Nicola Sundermann

Hauptstr. 11-13 Telefon: (0 61 74) 2 15 97
61462 Königstein Telefax: (0 61 74) 93 03 99
mail@marienapotheke-koenigstein.de

Hallo Königstein!

Wir übernehmen die Leitung der Marien-Apotheke und freuen uns, Sie als unsere Kundinnen und Kunden kennenzulernen und Sie auch weiterhin mit dem gesamten bisherigen Team persönlich beraten zu dürfen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei Nicola Sundermann-Lamprecht für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zuversicht in unsere Arbeit.

Es begrüßen Sie herzlichst

Dr. Franziska Kleinert & Dr. Henning Kleinert



100% vor Ort &
100% digital erreichbar



Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
8.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr
Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

Ab August 2022 haben wir durchgehend für Sie geöffnet!

Die Stadtverordnetenversammlung informiert zur Märzszung

Die Tagesordnung der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. März umfasste neben der Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung, Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen und Anfragen folgende weiteren Punkte:

Einführung eines nachrückenden Stadtverordneten: Birgit Becker (FDP-Fraktion) hat zum 31. Dezember 2021 ihr Mandat für die Stadtverordnetenversammlung niedergelegt. Vom Wahlvorschlag der FDP ist Gerhard Hablzel in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse begrüßte ihn im Namen des gesamten Gremiums herzlich und wünschte ihm eine gute Zusammenarbeit.

Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus; hier: Änderung der Gebühren für die Entsorgung von Altpapier auf dem Wertstoffhof der Stadt Königstein im Taunus rückwirkend zum 1. Januar 2022: Der der Originalniederschrift beigefügte Entwurf einer Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus wird beschlossen. Die Änderung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2022 in Kraft.
36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Beschlussvorlage zum Beitritt zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, und Telekom Deutschland GmbH: Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beitritt der Stadt Königstein im Taunus zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH, zu.
35 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung(en)

Bebauungsplan K 72.1 „KTC – 1. Änderung“; hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB: Der Entwurf des Bebauungsplanes K 72.1 „KTC – 1. Änderung“, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil, einschließlich der Begründung, wird gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB offengelegt.
36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Bebauungsplan K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung; Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB:
1) Die in der Anlage A befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Absatz 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ge-

mäß § 4 Absatz 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Absatz 3 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Königstein im Taunus beschlossen.

2) Der Entwurf des Bebauungsplanes K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil wird als Satzung beschlossen.

3) Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung werden als Satzung beschlossen.

4) Die Begründung des Bebauungsplanes K 73.1 „Friedrich-Bender-Straße / Schwarzer Weg“ – 1. Änderung wird beschlossen.
36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Antrag der ALK-Fraktion – Finanzielle Unterstützung für Weihnachtsbeleuchtung in den Königsteiner Ortsteilen: Der Magistrat der Stadt Königstein wird beauftragt, jedem Stadtteil (Falkenstein, Mammolshain, Schneidhain) einmalig 2.000 Euro an finanzieller Unterstützung für Weihnachtsbeleuchtung zukommen zu lassen.
34 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung(en)

Antrag der CDU-Fraktion – Außenbewirtschaftung eines Cafés in der Hinteren Hauptstraße – Beschluss in der Fassung des Bau- und Umweltausschusses, Außenbewirtschaftung von Cafés und Gaststätten in der Kernstadt und den Stadtteilen: Der Magistrat wird gebeten, die Außenbewirtschaftung von Cafés und Gaststätten in der Kernstadt und den Stadtteilen zu ermöglichen.
36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Antrag der FDP-Fraktion (zur Kenntnisnahme) – Neue Toiletten an der Friedhofshalle des Königsteiner Friedhofs: Der Antrag der FDP-Fraktion wurde zur Kenntnis genommen. Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt in der kommenden Sitzungsrunde.

Antrag der FDP-Fraktion (zur Kenntnisnahme) – Weiterverhandlung mit dem Opel-Zoo und der Stadt Kronberg: Der Antrag der FDP-Fraktion wurde zur Kenntnis genommen. Die Beratung und Beschlussfassung hierzu erfolgt in der kommenden Sitzungsrunde.

Verkauf einer Teilfläche von circa 38 Quadratmetern aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/83: Die Beschlussvorlage wurde von Bürgermeister Helm zurückgestellt.

Verkauf des im Erbbaurecht vergebenen Grundstücks „Am Kocherfels 1“ in Falkenstein, Flur 4, Flurstück 149/36; hier: Weitere

Verfahrensweise.

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD zu Variante A): Die Variante A) soll mit folgendem Zusatz ergänzt werden: Der Magistrat wird gebeten, die vorgesehenen Investitionen für die Förderung des Wohnungsbaus, insbesondere des sozialen Wohnungsbaus, im Produkt 0213 / I22010 überplanmäßig auf 600.000 Euro zu erhöhen und zur Deckung den überplanmäßigen Ertrag aus dem hier beschlossenen Verkauf zu verwenden sowie ein entsprechendes Projekt zur Beschlussfassung vorzulegen.
17 Ja, 18 Nein, 1 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Änderungsantrag der ALK-Fraktion zu Variante B): Variante B) wird dahingehend geändert, dass kein Kaufrecht für den Erbbauehmer eingeräumt wird. Den übrigen Konditionen der Variante B) wird zugestimmt.
22 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltung(en)

Beschluss: Variante A): Die Stadt Königstein bietet das oben genannte 523 Quadratmeter große Grundstück zum Kaufpreis von 530.000 Euro gemäß dem beigefügten Kaufangebot an.
14 Ja, 22 Nein, 0 Enthaltung(en)

Damit ist die Variante A) abgelehnt.

Beschluss Variante B): Die Stadt Königstein schließt einen neuen Erbpachtvertrag gemäß dem beigefügten Staffelerbauzinsangebot mit einer Laufzeit von 75 Jahren ab 2023. Variante B) wird dahingehend geändert, dass kein Kaufrecht für den Erbbauehmer eingeräumt wird. Den übrigen Konditionen der Variante B) wird zugestimmt.
22 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltung(en)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt somit, die Verwaltung möge mit dieser Variante B) in die Weiterverhandlungen gehen.

Antrag von Herrn Schneider (AfD) – Flyer Wassereinsparung: Der Magistrat wird gebeten, einen Flyer zu beauftragen, der Empfehlungen für einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser für alle Haushalte bereitstellt. Der Flyer kann kostengünstig über die Königsteiner Woche verteilt werden.
1 Ja, 30 Nein, 5 Enthaltung(en)

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) – Freiflächen- und Gewerbeflächenkataster: Die Verwaltung wird beauftragt, ein Kataster zur Erfassung von leerstehenden Immobilien, unbebauten Baugrundstücken, eventuell bebauten Grundstücken mit Potenzial zur Nachverdichtung (zum Beispiel Teilung des Grundstücks oder Aufstockung des vorhandenen Gebäudes), jeweils für Gewerbe und Wohnungsbau aufzubauen. Gegebenenfalls kann das Kataster um weitere Optionen erweitert werden, so zum Beispiel um Kleingärten, Wiesen, Felder oder Flächen, bei denen die Stadt gerne das

Vorkaufsrecht ausüben würde.

1 Ja, 30 Nein, 5 Enthaltung(en)

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) – Anschaffung eines Geschirrmobils: Der Antrag wurde von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) zurückgezogen.

Antrag der ALK-Fraktion – Verkehrsuntersuchungen: Im Rahmen der Erstellung von Bebauungsplänen für die Stadt Königstein im Taunus werden die Verkehrsuntersuchungen erweitert, sodass auch die Auswirkungen auf die weiteren Kreuzungen im Verlauf der Durchgangsstraßen ausgewiesen werden.
22 Ja, 7 Nein, 7 Enthaltung(en)

Antrag der ALK-Fraktion – Aktualisierung der Dringlichkeitsliste Bebauungspläne.

Ergänzungsantrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein): Die Verwaltung wird gebeten, auf der Website der Stadt Königstein eine Aufstellung der bereits abgearbeiteten, der in Bearbeitung befindlichen und der zukünftig geplanten Bearbeitung von Bebauungsplänen zu veröffentlichen und bei Bedarf zu aktualisieren.
1 Ja, 34 Nein, 1 Enthaltung(en)

Antrag der ALK-Fraktion: Der Magistrat der Stadt Königstein wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung eine Aufstellung der bereits abgearbeiteten oder derzeit in Bearbeitung befindlichen Bebauungspläne aus der Dringlichkeitsliste für die Kernstadt und die Ortsteile vorzulegen. Ebenso ist die weitere Planung für die Bebauungspläne vorzustellen. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit den Stadtverordneten und den Ortsbeiräten zu prüfen, ob die Dringlichkeitsliste noch den aktuellen Gegebenheiten entspricht und diese gegebenenfalls entsprechend anzupassen.
20 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltung(en)

Antrag der CDU-Fraktion – Kampagne „Rücksicht macht Wege breit“: Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und an welchen Stellen in Königstein Markierungen mit der Aufschrift „Rücksicht macht Wege breit“ (Piktogramme) auf dem Boden von Feld- und Wirtschaftswegen aufgebracht werden können, die besonders stark von unterschiedlichen Parteien frequentiert werden (zum Beispiel auf dem Bangertweg und der Verlängerung des Forellenweges zwischen Freibad und Bahnübergang am Bangertweg).
26 Ja, 8 Nein, 2 Enthaltung(en)

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 7. April, im Haus der Begegnung statt.

Dr. Michael Hesse
Stadtverordnetenvorsteher

FCM: Stadtrivalen weiter vorneweg Oberursel profitiert von Remis

Mammolshain (kw) – Noch bleiben die beiden Stadtrivalen FC Mammolshain und Blau-Weiß Schneidhain in der Kreisliga A weiter vorn, doch der Vorsprung vor dem Tabellendritten FC Oberursel schrumpft. Schuld daran sind die vielen Unentschieden, zuletzt zweimal hintereinander jeweils 1:1 innerhalb von vier Tagen. „Gegen die drei zweiten Mannschaften aus Friedrichsdorf, Wehrheim/Pfaffenwiesbach und Köppern haben wir in der Vorrunde neun Punkte geholt, jetzt nur noch ganze drei“, macht FCM-Trainer Michael Drogi seine einfache Rechnung auf. „Wir schießen einfach zu wenig Tore.“ Das gilt auch für die Blau-Weißen: Während Oberursel in Westerfeld 7:0 gewann, reichte es für Schneidhain zuhause nur zu einer 1:1-Punkteteilung. Drogi kann als Entschuldigung vor dem Heimspiel um 20 Uhr gegen Steinbach triftige Gründe als Erklärung anführen. Mit Spielmacher Heiko Ullmann und dem pfeilschnellen Außen Ruggero de Robertis fehlen ihm seit drei Wochen zwei seiner wichtigsten Leistungsträger. Seitdem gab es nur noch einen „Dreier“ beim 5:2 gegen Stierstadt II. Ansonsten herrscht Sparflamme im Angriff. Beim 1:1 (0:1) gegen Wehrheim/Pfaffenwiesbach rettete Alex Rieger mit einem Strafstoß nach Foul an Torjäger Wayne Schäfer wenigstens einen Zähler. Die Gäste führten lange nach einer Kopfball-Bogenlampe etwas überraschend. Denn Lorenz Albeck und gleich zweimal Philipp Hees hatten vorher klarste Chancen vergeben. Unter dem Strich hatten sich die Gäste den Punkt letztlich redlich verdient. Der kopfballstarke Khaled Azzizy, zu-

letzt immer Stabilisator der Hintermannschaft, war mit einer Rippenprellung zum Zuschauern verurteilt und wurde nicht nur in der Szene beim Gegentor schmerzlich vermisst. Am Sonntag in Köppern ging Azzizy notgedrungen immer noch angeschlagen ins Spiel, weil mit Mittelfeldrenner Philipp Hees der nächste Stammspieler mit einer Bänderverletzung am Fuß ausfiel. So mußte Michael Drogi seine Elf erneut stark ersatzgeschwächt antreten. Dennoch schien nach der Führung von Elias Mavica eigentlich alles nach Plan zu laufen. Viel zu harmlos agierten die Gastgeber vor dem Tor. Anils Tor geriet kaum in Gefahr. Doch eine einzige Unachtsamkeit kostete dann doch noch den Erfolg. Nach einer Ecke, lang an den zweiten Pfosten gezogen, stand Köppern baumlang Tom Voigt mutterseelen allein völlig frei am 5-Meterraum und konnte ungehindert einköpfen. Einer hatte geschlafen, wo war da die Zuordnung? Statt Ecke hätte der Unparteiische eigentlich auf Freistoß für Mammolshain pfeifen können, denn Martin Siever wurde eindeutig gefoult. Noch mehr ärgerten sich die FCM-Verantwortlichen, als der Schiedsrichter Köpperns Torhüter Felix Schirmer den frei durchgebrochenen Martin Funda vor dem Strafraum einfach umrannte, statt der roten aber nur die gelbe Karte sah. Immerhin war er „letzter Mann“. Martin Siever hatte Sekunden vor dem Abpfiff noch den Siegtreffer auf dem Fuß, vergab aber kläglich. Steinbach reist mit der Empfehlung einer 3:3-Unentschieden gegen Schneidhain sowie eines 2:1-Erfolges gegen Burgholzhausen an den Hasensprung.

Leserbrief

Der Verkauf unserer Stadt – kein Einzelfall

Unser Leser Jörg Zöllner, Grüner Weg, Königstein nimmt den Leserbrief der Anwohner der Altkönigstraße vom 17. Februar zum Anlass, im Namen der Anlieger des Grünen Wegs den Blick auf eine vergleichbare Situation zu lenken: Die Anlieger der Altkönigstraße beklagen sich über eine schleichende Änderung der Bebauung und damit der Wohnqualität in unserer Stadt und dies geschützt mit Unterstützung von Baubehörde und Bürgermeister. Die Altkönigstraße ist unseres Erachtens leider kein Einzelfall.

Auf dem Grundstück Ölmühlweg 31a stand bis Mitte 2021 ein Einfamilienhaus. Hier soll künftig ein Wohnkomplex mit drei Gebäuden und je vier bis fünf Luxuswohnungen entstehen. Damit wird auch hier der Wohncharakter unserer Stadt wesentlich verändert. Bauträger ist die Gemeinnützige SiedlungsWerk GmbH (GWS), eine Gesellschaft mehrheitlich im Besitz des Bistums Limburg. Der Bau von Luxuswohnungen durch diesen Bauträger erscheint uns aus gesellschaftspolitischer und sozialer Sicht als sehr befremdlich.

Besonderes Problem wird hierbei die Zu- und Abfahrt des privaten Autoverkehrs. Obwohl eine komplette Verkehrsanbindung an den Ölmühlweg sinnvoll ist und möglich wäre – der Bauträger hatte den Anliegern hierzu

im Herbst 2021 einen Plan vorgelegt, den er dann ohne Begründung zurückzog – sollen 14 Stellplätze über eine private Stichstraße zum Grünen Weg geführt werden. Bei drei Bewegungen je Stellplatz würden pro Tag circa 40 Aus- und Einfahrten erfolgen. Damit entstehen für die Nachbarn Lärm- und sonstige Emissionen in einem unerträglichen Ausmaß. Die Einmündung der Stichstraße in den Grünen Weg ist zudem völlig uneinsehbar. Hier entsteht künftig ein potenzieller Verkehrsunfallpunkt. Die Einmündung des Grünen Wegs in den Ölmühlweg ist verengt und ebenfalls schwer einsehbar. Das vom Bauvorhaben ausgelöste vermehrte Verkehrsaufkommen wird zusätzliche Stauprobleme hier verursachen. Im Gespräch eines Anliegers mit unserem Bürgermeister Helm hat dieser – unserer Auffassung nach wie so oft ohne Kenntnis der Sachlage – die gesamte Verkehrsanbindung (30 Stellplätze) über die Stichstraße und den Grünen Weg als beste Lösung bezeichnet. Die Anlieger Grüner Weg erwarten, dass die Stadtverwaltung die vorstehenden Bedenken der Anlieger beim Planfeststellungsverfahren angemessen berücksichtigt, damit die Wohnqualität unserer Stadt bewahrt bleibt. Sollte dies nicht geschehen, behalten sich die Anlieger den Rechtsweg vor.

30 Jahre Straßenbau – Joachim Helsper geht in den Ruhestand



Im Kreise seiner Mitarbeiter sowie Kolleginnen und Kollegen verabschiedete Bürgermeister Leonhard Helm (Mitte rechts) Joachim Helsper (Mitte links) in den Ruhestand. Foto: Scholl

Königstein (gs) – Wenn es in den vergangenen drei Jahrzehnten eine Frage zum Thema Straßenbau in Königstein gab, war Joachim Helsper der richtige Ansprechpartner: Freundlich, ruhig und manchmal mit einer kleinen humorigen Spitze erklärte er geduldig anstehende Straßenbauarbeiten, für die so mancher Anlieger nicht das notwendige Verständnis aufbrachte. Am 15. Mai feiert Joachim Helsper, zuletzt stellvertretender Fachbereichsleiter und zugleich Fachdienstleiter Bauen, sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Allerdings wird er dann nicht mehr aktiv die Geschicke im Königsteiner Straßenbau lenken, sondern den wohlverdienten Ruhestand genießen. Mit Wirkung zum 1. April hat Helsper den „passiven Teil“ seiner Altersteilzeit angetreten und wird das ruhige Privatleben genießen können.

Als Dipl.-Bauingenieur kam der „eingeborene“ Rödelheimer im Jahr 1992 zur Stadt Königstein, wo er am 15. Mai eingestellt wurde, nur um am 16. Mai bereits an seinem ersten Betriebsausflug teilzunehmen. Ganz so entspannt blieb sein Arbeitsleben in der Burgenstadt nicht – seit sieben Jahren Fach-

dienstleiter, hatte er sich auch für viele Jahre im Personalrat für die Kolleginnen und Kollegen eingesetzt.

Rückblick

Am Tag seiner offiziellen Verabschiedung blickte er auf 30 Jahre Arbeitsleben zurück und musste feststellen, dass sich auch seine Arbeitswelt mit den Jahren geändert hatte. „Früher hat die Politik die Richtung vorgegeben und die demokratisch gefassten Beschlüsse wurden durch Fachleute umgesetzt“, stellte er fest, um gleich daran anzuschließen: „Heute werden diese Entscheidungen nicht mehr akzeptiert – die Menschen sind sehr viel egoistischer geworden, jeder möchte seine Einzelmeinung gehört wissen und will Einfluss nehmen.“ Dass ihm diese gesellschaftlichen Veränderungen nicht unbedingt die Arbeit erleichtert haben, ist sicher gut nachvollziehbar. Schrieb man früher noch seine Beschwerden per Brief oder griff zum Telefonhörer, so ist die Welt heute digitaler und damit schnelllebiger geworden. „Jeder tut seine Meinung kund –

egal, wie sinnvoll sie ist – und erwartet eine prompte Stellungnahme und Antwort“, fasst Helsper die steigende Inanspruchnahme der Mitarbeiter zusammen. „Die Arbeit ist eigentlich nicht mehr geworden, denn es kommen ja keine neuen Straßen hinzu – aber der Arbeitsaufwand bei der Bearbeitung einzelner Strassenbauvorhaben ist massiv gestiegen.“

Das Bedürfnis der Menschen auf Wahrnehmung ihrer Meinung habe stark zugenommen, so Helsper. Nicht anders sei es zu erklären, dass heute sehr viel schneller mit einem Anwalt oder massiven Verhinderungsmaßnahmen gedroht werde. Nach seinem „Lieblingsprojekt“ gefragt, antwortet Joachim Helsper überraschend nicht mit einem Straßenbauprojekt. Am liebsten erinnert er sich an die Aufstockung des (alten) Hardtbergturms im Jahr 1999. Dieser wurde damals zu seinem 100-jährigen Bestehen um 2,34 Meter auf eine Gesamthöhe von 13,40 Metern aufgestockt und auch die Brücke im Ölmühlweg ist ihm in Erinnerung geblieben. „Die beauftragte Firma hat die Brücke in nur drei Tagen fertiggestellt – eine saubere handwerkliche Leistung, die Respekt verdient.“

Expertise und Weitblick

Bürgermeister Leonhard Helm würdigte Joachim Helsper in seiner Abschiedsrede als einen Mitarbeiter, der im Rathaus mit seiner Expertise und seinem Weitblick fehlen werde. „Er ist nur schwer zu ersetzen“, fügte Helm an und verwies dabei auf die laufenden Straßenbauprojekte, die manchmal schwierig umzusetzen seien und viel Erfahrung erforderten. Auch der geplante Glasfaserausbau gehörte in das Ressort von Joachim Helsper. Er sei, so Bürgermeister Helm, immer mit Herz bei der Sache gewesen, bei den Bürgern und auch bei der Stadt. Egal, ob schimpfende Bürger oder schwierige Anwohnerversammlungen – Joachim Helsper habe immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen gehabt und war immer bestrebt, einen sinnvollen Interessensausgleich zu schaffen.

Nachfolger übernimmt

Einen Wechsel solle man nicht immer nur mit dem weinenden Auge betrachten, so Helm, sondern auch den nachrückenden Mitarbeitern eine Chance geben. Mit Felix Rau hat Helsper in den vergangenen Monaten bereits einen Nachfolger eingearbeitet. Mit seinem Master im Bereich Straßenbau hat Rau bereits mehrere Jahre bei einer großen Straßenbaufirma gearbeitet und bringt ein großes Maß an Expertise in seinen neuen Job ein.

Freizeitvergnügen

Und was wird Joachim Helsper nun mit seiner neugewonnenen Freiheit anfangen? Er selbst erzählte, dass er müde sei und sich darauf freue, auszuspannen und zur Ruhe zu kommen. Fahrradfahren und eine Reise an die Ostsee stehen ebenfalls auf dem Programm. Darüber hinaus gebe es noch ein paar Freunde, die Hilfe bei der Renovierung bräuchten und, und, und ...



So kennen ihn die Bürger: Joachim Helsper mit einem charmanten Lächeln Foto: Scholl

Joachim Helsper wird es ganz sicher nicht langweilig werden – doch einen Hinweis richtete er noch an Leonhard Helm: Die Bitte, dem Fachbereich mehr Personal für die zukünftigen Aufgaben zu gewähren. Die Arbeitsbelastung sei hoch, und angesichts der bevorstehenden großen Bauvorhaben (z. B. Hardtberg) würde er sich mehr Unterstützung für seine (ehemaligen) Kollegen wünschen!

Gültig vom 07.04. bis 09.04.2022 (KW14)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



Diese Woche in Ihrer Markthalle Unsere Angebote 7.-9. April 2022

**Globus
Wochenend-Paket**
bestehend aus:
2x Ringe Fleischwurst
10x Weizenbrötchen
+
1x Kiste Bitburger Stubbi
20 x 0.33 l-MW-Flasche,
1 l = 1.27 + Pfand 3.10

**Frühling
bei Globus!**

Angebotspreis
je Paket
15⁰⁰
~~20⁴⁰~~

Weihenstephan Butter
oder **Die Streichzarte**
Verschiedene Sorten,
100 g = 0.62



Angebotspreis
je 250 g
1⁵⁵
~~2⁸⁹~~

Goldsensn Alpkäse
270 Tage
Hartkäse mit Rohmilch
hergestellt, charaktervoll,
würzig, 50 % Fett i.Tr.



Heumilch
Angebotspreis
je 100 g
2³⁹
~~2⁵⁹~~

Jacobs Krönung
Verschiedene Sorten,
1 kg = 8.58



Angebotspreis
je 500 g
3⁹⁵
~~6⁴⁹~~

**Costa Rica
Ananas**
„Extra Sweet“
KL I

**Extra große
Früchte!**

Unverpackt!
Angebotspreis
je 175 g
1⁹⁹



**Milka
Osterhase**
100 g = 1.59

Angebotspreis
je 175 g
2⁷⁹
~~3⁷⁹~~



**Hengstenberg Knax
Gewürzgerken** oder
Sticks
Verschiedene Sorten,
Abtropfgewicht 360 g,
1 kg = 3.08

Angebotspreis
je 720 g
1¹¹
~~1⁹⁹~~



Alle Angebote finden Sie unter globus.de sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:
SB-Warenhaus:
Montag-Samstag: 08.00-22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.
Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:
Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:
Besuchen Sie uns online. Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
globus.de/eschborn
Email: info-sbweb@globus.de



globus.de/eschborn



Ostern steht vor der Tür!

Frühlingsstart in die



Eine mit fröhlichen Menschen in bester Einkaufsstimmung gefüllte Fußgängerzone samt umliegender Straßen wünschen sich die örtlichen Gewerbetreibenden zum Start in eine Freiluftsaison, die hoffentlich ohne pandemiebedingte Veranstaltungsausfälle bleibt.---
Foto: Neubeck



Damenmode



- HERRENAUSSTATTER -
- MASSKONFEKTION -

WOHNKULTUR
Eike Klautke



TINA BLOME

Damen- und Herrenmode



- DAMENSCHUHE -
- HANDTASCHEN -

KOSMETIKSTUDIO
OERDER

Kosmetik & Nachtwäsche



Ostern steht vor der Tür!

LANGER VERKAUFSOFFENER SAMSTAG

SAMSTAG, 9. APRIL, 10 UHR – 18 UHR

OSTERAKTIONEN FÜR KINDER



CHRISTINA KOWALD
Bademode · Loungewear



Pöhlemann
AUGENOPTIK



EXPRESSION
THE DRESS COMPANY



LANGER VERKAUFSOFFENER SAMSTAG

SAMSTAG, 9. APRIL, 10 UHR – 18 UHR



Freiluftsaison

Königstein (pu/gS) – Die Mitglieder des Vereins „Handwerk und Gewerbe in Königstein“ (HGK) nehmen das bevorstehende Osterfest zum Anlass, die diesjährige Frühjahrsaison am 9. April von 10 bis 18 Uhr mit einem langen verkaufsoffenen Samstag in Verknüpfung mit Osteraktionen für die Kinder einzuläuten.

Die auf schönes Frühlingswetter hoffenden Organisatoren waren um ihre Vorbereitungsaufgaben wirklich nicht zu beneiden. Von Planungssicherheit keine Spur. Obwohl die entsprechenden Anträge schon im Januar eingereicht wurden, flatterte dem HGK-Vorstand erst am 31. März die finale Genehmigung auf den Tisch. Das erklärt auch, warum erst vor wenigen Tagen Banner gehängt und Plakate gestellt werden konnten. „Wir können ja nichts bewerben, was im Endeffekt dann doch nicht stattfindet“, schildert die stellvertretende HGK-Vorsitzende und Kassiererin Tina Blome die Auswirkungen der suboptimalen Hängepartie. Zu allem Überfluss machte die Pandemie an der einen oder anderen Stelle kurzfristig einen Strich durch sicher Geglauhtes.

Doch Humor ist, wenn man trotzdem lacht und dennoch ansteckende gute Laune versprüht. Diesem Optimismus und Tatendrang des fleißigen HGK-Teams Rechnung tragend, ist es selbst für den Fall, dass die Temperaturen wie in den letzten Tagen keine zweistelligen Plusgrade erreichen sollten, an der Zeit, den Königsteiner Gewerbetreibenden einen Besuch abzustatten, um die Frühjahrskollektionen in persönlichen Augenschein zu nehmen. Die Vorzeichen dafür könnten kaum besser stehen, denn nach zweijähriger Pandemiedauer werfen zahlreiche anstehende Veranstaltungen ihre Schatten voraus, das heißt, es gibt wieder reichlich Gelegenheit, die erworbenen Modetrends auch auszuführen. Außerdem heben frische Farben und neue Stylings sowieso immer die Laune. Wer auf den letzten Drücker noch das Passende für die Kommunion- oder Konfirmationsfeier sucht, wird ebenfalls bei bester Beratung sicherlich fündig.

Shopperlebnis

In der Fußgängerzone sowie in den für den Verkehr gesperrten Straßen „Hintere Hauptstraße“ und „Kirchstraße“ dürfen die „Großen“ einen ausgiebigen



Mit Tina Blome, Martin Neubeck und Ute Dörr (von links) ist der Ende 2021 neu gewählte HGK-Vorstand mit frischen Ideen in ein (hoffentlich) erfolgreiches Jahr 2022 gestartet.

Foto: privat

Einkaufsbummel genießen. Ebenfalls vor Ort wird das Haus Camille sein, deren Bewohnerinnen die Einkaufsfreudigen mit leckeren und frisch gebackenen Waffeln verwöhnen werden.

Kreatives Basteln

Mit Osterbasteln, Eierlaufen und Keramikmalen ist für abwechslungsreiche Beschäftigung der Kinder gesorgt. Außerdem wird es einen Ostermalwettbewerb geben, bei dem Keramikfliesen mit fantasievollen Ostereiern gestaltet werden können – der Kreativität sind bei so viel Aktion (fast) keine Grenzen gesetzt. Suf das ursprünglich angekündigte Kinderkarussell muss leider wegen Defekt verzichtet werden.

Geschmückter Osterbrunnen

Als echten „Hingucker“ wird es erstmals in Königstein einen festlich geschmückten Osterbrunnen geben. Dafür zeichnen Mitglieder des HGK verantwortlich, die den Brunnen vor dem alten Rathaus am Freitagmorgen österlich schmücken und für die folgenden drei Wochen romantisches Flair in die hintere Hauptstraße zaubern.

„Königstein blüht auf“

Begleitet wird das Programm von der beliebten städtischen Aktion „Königstein blüht auf“.

Auch in diesem Jahr wird die Stadt die Fußgängerzone und die anliegenden Straßen mit farbenfrohen Blühpflanzen dekorieren, die nach Ablauf der Aktion von den Bürgerinnen und Bürgern

gerne mit nach Hause genommen werden dürfen. Noch mitten in der finalen Phase der Vorbereitungen für den langen Samstag wecken die Organisatoren bereits die Vorfreude auf die nächste Veranstaltung. Am 22. Mai steht in Verknüpfung mit einem verkaufsoffenen Sonntag alles rund um Mobilität im Fokus. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein Programm für die ganze Familie freuen.

Doch zunächst viel Spaß beim vorösterlichen Einkaufsspaß und die verschiedenen Aktionen für die Kinder. Ein Besuch der Königsteiner Geschäfte lohnt sich!



Wie hier im Kurpark lässt sich der Frühling überall in der Stadt entdecken. Das macht doch so richtig Lust auf einen vorösterlichen Bummel durch die Geschäfte und Parks.

Blumenfotos: Puck

Damen- und Herrenbekleidung

TINA BLOME

Königstein im Taunus
Hauptstraße 35 / Ecke Burgweg • 61462 Königstein

Die neue Frühjahrskollektion ist da!

10 % auf Ihren Einkauf!

WOHNKULTUR
Elke Klautke

Eröffnung der Gartensaison zum Oster-Shopping-Samstag in Königstein

10 %

Frühlingsbonus auf WEISHAUPL und LAMBERT
Gartenmöbel und Sonnenschirme nur am langen Oster-Shopping-Samstag

Hauptstraße 25a • 61462 Königstein • Telefon 06174 - 9980961

dp

Pöhlemann

AUGENOPTIK

Pöhlemann OHG • Hauptstr. 21 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 22777 • www.poehlemann.de

Kreiner

Süßes seit 1905.

Konditorei Kreiner
Inh.: Dirk Kiefer
Hauptstraße 10 • 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 0 61 74 - 10 24 • Fax: 061 74 - 18 50
www.cafe-kreiner.de
E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Samstag 9.30 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

MillenniumM

Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

Schöne Geschenkideen
rund um Ostern
finden Sie
in unserer Papeterie.

MillenniumM

– immer einen Besuch wert!

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Auch auf unserer Homepage: www.millennium-buchhandlung.de

Buchbestellungen jetzt auch per
WhatsApp möglich: 0176 / 50605803



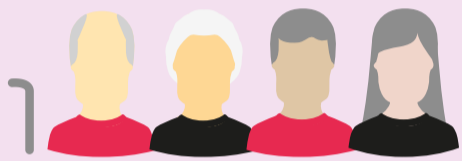
Stand: 29.03.2022

Impfen hilft.

Abwarten nicht.

Wichtiges Update zu den Coronavirus-Auffrischimpfungen

Die STIKO empfiehlt jetzt auch die 2. Auffrischimpfung gegen COVID-19. Nutzen Sie die Chance auf Ihre 2. Auffrischimpfung (Booster-Impfung).



1 Wer kann sich impfen lassen?*

- Menschen **ab 70 Jahren**
- Bewohnerinnen oder Bewohner und Betreute in **Einrichtungen der Pflege**
- **Menschen mit Behinderungen**, mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und
- Menschen mit einer **mangelhaften Immunabwehr**

2 Wann können Sie sich impfen lassen?

Wenn Ihre **1. Auffrischimpfung mindestens drei Monate zurückliegt**, können Sie sich jetzt impfen lassen.



3 Womit können Sie sich impfen lassen?

Für Ihre 2. Auffrischimpfung wird einer der folgenden Impfstoffe empfohlen:



Spikevax® (Moderna)
für Menschen
ab 30 Jahren



Comirnaty® (BioNTech/Pfizer)
für jede Altersgruppe

Daten zeigen, dass der **Impfschutz gegen schwere Erkrankungen nach der 2. Auffrischimpfung etwa 4-mal so hoch ist** wie nach der 1. Auffrischimpfung.

Schützen Sie sich mit der 2. Auffrischimpfung vor einem schweren Krankheitsverlauf!
Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt!

Wir helfen bei Fragen:



116 117
corona-schutzimpfung.de

* Für Menschen, die in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen arbeiten, ist die 2. Auffrischimpfung auch empfohlen – frühestens sechs Monate nach der 1. Auffrischimpfung.



Die
Bundesregierung

Erfolgreicher Ostermarkt des Lions Club Hochtaunus



Von rechts: die Herren Karl-Wilhelm Mauer, Activity-Beauftragter des Clubs, Dr. Michael Schulze Dieckhoff, Schatzmeister des Clubs und der Präsident Günter Frölich Foto: privat

Königstein (kw) – Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein im Taunus hat über den gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e. V. bei widrigen Wetterbedingungen am 1. und 2. April einen Verkaufsstand in der Fußgängerzone in Königstein betrieben.

Verkauft wurden selbstgebastelte Osterkörbchen mit Osterhasen, Schokoeiern, gefärbten Eiern, geschmückten Straußeneiern und sonstige Osterartikel sowie Lions-Weine des Rheingauer Weingutes Hans Prinz, Kiedrich. Der Erlös wird erneut karitativen und sozialen Einrichtungen und Aktivitäten im Hochtaunuskreis zugutekommen. Der Lions Club bedankt sich bei der Stadtverwaltung Königstein im Taunus für die erstklassige Unterstützung beim Aufbau des Standes sowie der Firma Edeka Nolte für die Bereitstellung von Osterartikeln. „Zuletzt hatte der Lions Club der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe e. V. in Bad Homburg einen größeren Geldbetrag gespendet“, so der Schatzmeister des Clubs, Dr. Michael Schulze Dieckhoff (siehe auch weiteren Bericht in dieser Ausgabe). „Bei uns im Lions Club entscheidet eine Mitgliederversammlung über die anstehenden Spenden“, ergänzt der Präsident Günter Frölich. Das schaffe eine sehr gute Ausgewogenheit. Der Lions Club Hochtaunus hat in den letzten Jahren mit Zuwendungen von über 100.000 Euro zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen und Aktivitäten vornehmlich im Hochtaunuskreis und Umgebung unterstützt. So wurden unter anderem der Ausländerbeirat der Stadt Königstein, der Förderverein Haus der Begegnung Königstein, die Kinderhilfe Königstein & Hochtaunus Königstein, das Jugendsinfonieorchester & Jugendchor Hochtaunus Bad Homburg, der

Diakonieverein Glashütten, die evangelische Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe Bad Homburg, die Behindertenwerkstatt Oberursel, die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus Schmitteln, die Schwestern der Seligpreisungen, „Frauen helfen Frauen“ Frauenhaus Oberursel, die Kinderkrebshilfe e. V. Frankfurt/M., die Stiftung Arte Musica Frankfurt/M., die Rene-Baumgart Stiftung Rheinstetten und die Bärenherz Stiftung für schwerstkranken Kinder Wiesbaden unterstützt. Außerhalb des Hochtaunuskreises hat der Lionsclub im Rahmen von Zuwendungen an den Freundeskreis Ostafrika Hilfe St. Lukes e.V. Eppstein den Betrieb eines Krankenhauses sowie andere soziale Zwecke wie die Berufsausbildung junger Menschen in Kalonien, Kenia, unterstützt.

Die Lions-Organisation ist weltweit eine der größten Hilfs- und Service-Organisationen und tritt seit jeher für Bedürftige ein, fördert gleichzeitig aber auch kulturelle Projekte und engagiert sich für die Völkerverständigung. Sie besteht aus begeisterten Mitgliedern, die ihre Kraft und Fähigkeiten selbstverständlich völlig unentgeltlich zur Verfügung stellen. Das Motto der Lions lautet: We serve!

Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein im Taunus ist im Jahre 1977 gegründet worden und unterhält seit Jahren freundschaftliche Verbindungen mit Lions Clubs in anderen Ländern, so in Frankreich mit dem Lions Club Pantin-Noisey bei Paris und im Vereinigten Königreich mit dem Lions Club Folkestone an der Kanalküste. Interessenten, die gegenüber den Werten und der Begeisterung von Lions ausgeschlossen sind, werden gerne zu einem der zweiwöchentlich stattfindenden Clubabende in der Villa Borgnis Kurhaus im Park in Königstein im Taunus eingeladen.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Königsteiner
woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Klinke Optik baut um

Aus diesem Grund sind wir in der Zeit von **Samstag 09.04.22 bis Samstag 23.04.22** auf jeden Fall telefonisch von 9.00 - 17.00 Uhr (samstags bis 14.00 Uhr) zu erreichen.

Bei dringenden Angelegenheiten oder Wünschen rund um die Kontaktlinse sind wir selbstverständlich **nach telefonischer Terminvereinbarung** auch persönlich für Sie da.

Wir freuen uns, Sie **ab dem 25.04.22** in neuem Ambiente begrüßen zu dürfen, allerdings auch weiterhin nur nach vorheriger **telefonischer Anmeldung**, damit ein Mitarbeiter sich um Sie kümmern kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Wolfgang Löber
und das Klinke Optik-Team

Adenauerallee 26 • 61440 Oberursel
06171 - 4550

Tanzgala des Karnevalvereins Schlossborn



Die Maxigarde des Karnevalvereins Schlossborn sieht voller Vorfreude einem Präsenztermin entgegen. Foto: privat

Schloßborn (kw) – Nach der erfolgreichen Online-Sitzung im Februar will der Karnevalverein (KV) Schloßborn den Tänzerinnen und Tänzern seiner Garden dennoch die Möglichkeit bieten, vor Live-Publikum zu tanzen. Vor diesem Hintergrund findet am Sonntag,

24. April, ab 14.11 Uhr eine Tanzgala in der Mehrzweckhalle statt. Das Programm wird bereichert durch Tanz-Acts von außerhalb, sodass ein unterhaltsamer Nachmittag sichergestellt ist. Eintrittskarten können in der Schatzinsel erworben werden.

Essen & Trinken
für
Genießer

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung

Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 • D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 • Mobil 0174-4141900
Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com



©pilipphoto/Fotolia

Pizzeria Bella Vita

Liebe Gäste, wir haben wieder für Sie geöffnet.
Alles schmeckt wie immer!
Pagona und Georgios
freuen sich auf ihre treuen Gäste.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Di., Do., Fr. 11.30 – 14.30 Uhr
und 17.30 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Limburger Straße 16 • 61462 Königstein
Tel. 06174 256144

Neue Ideen und Projekte bei der Musikschule Königstein

Königstein (kw) – Erfolgreich in mehrfacher Hinsicht war die Mitgliederversammlung des Trägervereins der Musikschule Königstein. Der durch die beschlossene Satzungsänderung auf vier Vorstandsmitglieder erweiterte Vorstand zeigte sich erleichtert und auch froh über die Inhalte, die auf der Versammlung präsentiert wurden. „Wir stehen finanziell gut da, haben also zum Start des neuen Schulleiters einen komfortablen Puffer, um den Investitionsstau abzubauen und schöne Projekte und Veranstaltungen in diesem Jahr durchzuführen“, so Schatzmeister Achim Grunicke im Verlauf der Sitzung.

Vorsitzende Lena Zielke führte die Gäste durch die Onlineveranstaltung. „Ein klarer Vorteil im Zeitalter von digitalen Sitzungen, mit dem Format fühle ich mich wohl“, gestand sie, betonte aber zum Ende hin dann doch noch: „Jetzt würde ich doch gerne mit euch anstoßen.“ Denn die aktive Klarinetistin Dr. Angela Markowski hat sich nach erfolgter Satzungsänderung als Beisitzerin dem Vorstand angeschlossen und unterstützt zukünftig die Arbeit der bisherigen drei Mitglieder. „Meine Kinder waren schon in der Musikschule in Königstein und die Institution der Musikschule liegt mir sehr am Herzen“, hat sie schon in der Vorstellungsrunde erwähnt. Die letzten Jahre habe sie schon mitgelitten, als die Musikschule ohne Schulleitung gerade auch während der Corona-Pandemie durch ein „Tal der Tränen“ gegangen ist, jetzt sei der richtige Zeitpunkt für mehr Engagement.

Ein solches klares Signal zur Unterstützung der Institution Musikschule am Standort Königstein sendete auch Karl-Josef Schneiders als Vertreter vom LIONS Club Königstein: „Gerne unterstützen wir zukünftig die Musikschule bei der Einrichtung und Finanzierung einer „Förderklasse“, indem wir durch die Summe von 2.000 Euro pro Schuljahr auch Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an dem Begabtenprogramm ermöglichen,

wo es finanziell vielleicht sonst nicht möglich wäre.“

Die Ausarbeitung des Konzeptes liegt nun beim neuen Schulleiter, Felix Zakurin-Seebacher, der seit Dezember aus dem Allgäu in den schönen Taunus pendelt, bis im Sommer seine Familie nachkommen soll. Er betonte bei dem Jahresausblick nochmals, wie wichtig jetzt „gemeinsames Musizieren“ sei, gerade nach der langen Phase der Entbehrung für eine Institution wie die Musikschule. Zwei Projekte wurden deshalb von und mit den Lehrkräften und Angestellten entwickelt, für die noch engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht werden:

Im ersten Projekt wird eine Jazz-Band gegründet. „Jazz Primer“ wird von Christoph Colenberg geleitet, soll vorerst als dreimonatiger Kurs stattfinden und kann bei ausreichendem Interesse zu einem größeren Jazzensemble oder sogar zu einer Bigband mit permanenter Besetzung heranwachsen. Bei diesem Kurs sind keine Jazz-Vorkenntnisse notwendig, nur Freude am gemeinsamen Musizieren und ca. 2 bis 3 Jahre Instrumentalunterricht.

Das zweite Projekt ist ein musikalisches Erlebnis nach Musik vom französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Der Kinderklassiker „Karneval der Tiere“ wird von einem Kammermusikensemble einstudiert, das von Frau Pfannmüller-Veith geleitet wird. Die Früherziehungskinder von Herrn Zakurin-Seebacher unterstützen bei der Ausführung. Die Teilnahme an diesem Kurs ist begrenzt und verspricht ebenfalls viel Spaß am gemeinsamen Musizieren für Klein und Groß. Die Details zu der Anmeldung sind auf der Website veröffentlicht.

Ein gemeinsames Abschlusskonzert ist für Sonntag, den 10. Juli geplant und wird – sofern es die Coronamaßnahmen zulassen – im Foyer-Saal der KVB-Klinik stattfinden. Darauf freuen sich bereits Alle – endlich wieder Konzerte!

„Familiengottesdienst unterwegs“

Schneidhain (kw) – Am Palmsonntag, 10. April, lädt die katholische Gemeinde Schneidhain um 10 Uhr zur Heiligen Messe ein. Treffpunkt ist am Waldeingang am Kindergarten Am Hohlberg. Unter dem Motto „Familiengottesdienst unterwegs“ sind Jung und Alt, Große und Kleine herzlich willkommen, um bei einem Freiluftgottesdienst in Stationen der biblischen Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem Abendmahl, Gethsemane bis Golgatha zu folgen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die zeitliche Planung sieht vor, dass der Ausgangspunkt spätestens um 12 Uhr wieder erreicht wird. Bei widrigem Wetter findet der Gottesdienst an und in der Kirche St. Johannes d.T. in der Waldhohlstraße 20 statt. Bereits um 9 Uhr kann man sich im Pfarrheim an der Kirche einen traditionellen „Palmbuschen“ binden, Materialien sind dort alle vorhanden. Vorherige Anmeldung ist kein Muss, aber hilfreich für die Planung, per E-Mail an StJohannes-SH@gmx.de, auf der Liste im Kircheneingang oder telefonisch unter 932872. Auf diese Weise ist es dem Vorbereitungssteam auch möglich, die Angemeldeten bei ‚unsicherem‘ Wetter kurzfristig zu informieren, ob der Gottesdienst draußen oder in der Kirche stattfindet.

Umzug in neue Geschäftsräume

Hochtaunus (kw) – Der Verkehrsverband Hochtaunus hat zum 4. April neue Geschäftsräume in der Nehringstraße 2, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, bezogen. Die bisher genutzten Büros in der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises haben den elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht mehr ausreichend Platz geboten. Die neuen Büroräume in direkter Nachbarschaft zum Landratsamt bieten nun genügend Raum, um den kontinuierlich wachsenden Aufgaben gerecht zu werden. Mit dem Umzug ändert sich lediglich die Hausanschrift, die bekannte Postanschrift bleibt erhalten: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. Die Kontaktmöglichkeiten über das VHT-Servicetelefon unter der 06172-999-4444 und die E-Mail-Adresse Kundenanliegen@Verkehrsverband-Hochtaunus.de bleiben ebenfalls erhalten.

Evangelische Singschule startet mit „Noah“

Königstein (kw) – Die Evangelische Singschule lädt nach den Osterferien alle Kinder zum Singen ein. Dirigent Michael Mueche als Schulleiter hat für den Neustart das Kindermusical „Noah unterm Regenbogen“ ausgesucht, dessen Aufführung beim Erntedankfest am 25. September in einem Familiengottesdienst vorgesehen ist. „Zusammen mit Noah bauen wir dabei ein großes Boot, rufen viele Tiere zu uns, überstehen den vielen Regen und fahren mit allen zusammen durch die Wassermassen der großen Flut. Wie die Geschichte ausgeht? Natürlich mit dem aus der Bibel bekannten Happy End: und bei uns sogar unterm Regenbogen“, erläutert Mueche. Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren treffen sich ab Montag, 25. April, von 16 bis 16.40 Uhr im Saal im Adelheidstift. Für Kinder der 1. und 2. Klasse sind die Probenstermine ab Mittwoch, 27. April, von 15.30 bis 16.15 Uhr in der Evangelischen Immanuelkirche. Eine Stunde später, von 16.30 bis 17.15 Uhr, sind, ebenfalls in der Kirche, die Kinder der 3. und 4. Klasse an der Reihe. Zwecks Planungssicherheit bittet der Singschulleiter um formlose Anmeldung der Kinder per E-Mail an info@singschule.net. Wenn es dem Kind nach zwei Schnupperterminen bei der Singschule gefällt, dann bekommen die Eltern einen Aufnahmeantrag. Die Teilnahmegebühr liegt bei 15 Euro monatlich. „Ich freue mich auch auf die Kinder, die im vergangenen Herbst beziehungsweise Winter schon teilgenommen hatten: Ab Mai starten deswegen auch wieder die Abbuchungen der Teilnahmegebühren. Wie schön, wenn wir die Immanuelkirche mit vielen Kinderstimmen zum Klingen bringen werden“, so Michael Mueche abschließend.

Leserbrief

Aktuell

Wo leben wir?

Eine langjährige Leserin (Name ist der Redaktion bekannt) äußert sich wie folgt zu dem Bericht „Altkönigstraße 44 – Ein Bauprojekt erregt die Gemüter“:

Ich finde es empörend, dass einige „Reiche“ versuchen, über fremde Grundstücke zu herrschen und anderen Menschen das Recht absprechen wollen, auch in Königstein zu wohnen. So weit darf es nicht kommen. Entlarvend ist: Auf dem Plakat sind Kinder „durchgestrichen“! – Wo leben wir?

Hessen forstet auf – Mitmachaktionen für den Wald



Jörg Hiller erklärt die Pflanzverfahren.

Foto: Forstamt Königstein/HessenForst

Königstein (kw) – Im Forstamt Königstein fand am 21. März, dem Internationalen Tag der Wälder, eine öffentliche Pflanzaktion auf dem Herzberg statt.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen zahlreiche Helferinnen und Helfer auf dem Herzberg im Forstamt Königstein ein, um bei der Wiederbewaldung der vom Borkenkäfer verursachten Kahlfelder selbst mitzuhelfen. Vor Ort wurden sie von Revierförster Philipp

Gerhardt und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forstamtes begrüßt: Die Forstwirtschaftsmeister Jörg Hiller und Guido Schmidbauer demonstrierten den Freiwilligen, mit welchen Hilfsmitteln die kleinen Bäumchen am besten in den sehr steinigen Boden gebracht werden können.

Die Auszubildenden Max und Ben sowie FJlerin Malin packten fleißig mit an. Sie verteilten die Pflanzen und zeigten, in welchem Abstand diese gepflanzt werden müssen.

Auf der großen Freifläche trafen an diesem Tag Jung und Alt aufeinander: Fleißige Pensionäre pflanzten gemeinsam mit einer 7. Klasse des Riedberger Gymnasiums, später kamen die Sportler der Turngemeinde Höchst hinzu. Gemeinsam pflanzten sie mehr als 400 Laubbäume wie Traubeneichen, Rotbuchen und Esskastanien, die nun zu einem klimastabilen und artenreichen Mischwald heranwachsen sollen, um die Natur auf dem Herzberg zu bereichern.

Revierförster Philipp Gerhardt freute sich sehr über das große Engagement der Bevölkerung und nahm sich Zeit, um die zahlreichen Fragen zu beantworten: „Das Interesse der Bevölkerung am Wohlergehen des Waldes und die Bereitschaft, selbst aktiv mitzuhelfen, beeindruckt mich sehr.“ Nach dieser erfolgreichen Veranstaltung gingen alle Beteiligten erschöpft, aber mit einem zufriedenen Gefühl und in der Gewissheit, dass zukünftig weitere Pflanzaktionen folgen sollen, auseinander.

Aktuelles Infektionsgeschehen

Königstein (pu) – Der dieswöchige Blick auf die aktuelle Entwicklung des Infektionsgeschehens in Königstein, Kronberg, Glashütten und im Hochtaunuskreis (Stand 4. April, 16.30 Uhr) zeigt insgesamt langsam zurückgehende Fallzahlen. Dennoch wurden nach vorliegenden Informationen in Königstein vom 1. auf den 4. April 61 neue Fälle registriert. Insgesamt gab es nach vorliegenden Zahlen seit März letzten Jahres 3.416 Covid-19-Erkrankungen in der Burgenstadt. In der Nachbarstadt Kronberg kamen im gleichen Zeitraum 101 neue Fälle hinzu, insgesamt sind dort 3.638 Infektionen notiert. In Glashütten stieg die Zahl vom 1. auf den 4. April um 31 Fälle – insgesamt 866. Im Hochtaunuskreis sind aktuell 3.974 aktive Fälle notiert. Die Sieben-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner lag bei 1.418,6. Gestorben sind an oder mit dem Covid-19-Virus 260 Menschen im Hochtaunuskreis. In den Hochtaunuskliniken lagen am 4. April 26 Patienten, zwei auf der Intensivstation. Das Impfzentrum in Bad Homburg meldet aktuell 206.895 Erst- und Zweitimpfungen, 86.026 Drittimpfungen, 2.590 Viertimpfungen. Bei Haus- und Fachärzten wurden demnach bisher 139.616 Erst- und Zweitimpfungen, 66.096 Dritt- und 5.585 Viertimpfungen durchgeführt.

Künftig ohne Solariencenter

Das Solariencenter Plettenberg verlässt den Standort Königstein. Alle Gäste mit einer Solarien-Bonuskarte können diese bis zum 30. Juni in der Kurbadverwaltung zurückgeben, das vorhandene Guthaben (ohne den Bonuswert) wird per Überweisung erstattet. Auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de steht ein Kontaktformular zum Herunterladen zur Verfügung. Dieses kann mit der Bonuskarte an die Königsteiner Kur GmbH gesendet oder von montags bis donnerstags 10 bis 15 Uhr in der Verwaltung abgegeben werden. Eventuelle Fragen können per E-Mail an gutschein@kurbad-koenigstein.de gesendet werden.

WhatsApp-Betrüger bringen 61-Jährigen um vierstelligen Betrag

Falkenstein (kw) – Unter Angabe eines vermeintlichen Notfalls wurde ein 61-Jähriger am 1. April um 17.20 Uhr auf dem Messengerdienst „WhatsApp“ von einer Person kontaktiert, die vorgab, seine Tochter zu sein. Das alte Handy sei verloren gegangen. Es folgte die Bitte, einen vierstelligen Betrag für eine eilige Rechnung auf ein fremdes Konto zu überweisen. Dieser Forderung wurde nachgegeben. Aufgrund merkwürdiger Formulierungen wurde der 61-Jährige im Anschluss an die Überweisung misstrauisch und versuchte, die altbekannte Nummer der Tochter anzurufen. Da die Tochter jedoch nicht erreicht werden konnte, wurde der Betrug

erst später bemerkt. Aufgrund vermehrter ähnlich gelagerter Fälle in den vergangenen Tagen appelliert die Polizei an alle Handybenutzer, besonders sensibel und vorsichtig bei Kontakten mit unbekanntem Handynummern auf WhatsApp und Co. zu sein. Im Zweifel sollte bei einem Verdacht immer die Polizei informiert werden. Darüber hinaus sollte sich stets bei der „alten“ Erreichbarkeit oder bei einem persönlichen Besuch der Familienangehörigen über die Richtigkeit des Sachverhalts informiert werden. Von einem eiligen Überweisen hoher Geldbeträge ohne vorherige Verifizierung der geschilderten Notlage wird dringend abgeraten.

...Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin, Claudia Hofmann, Finkenweg, Schneidhain, sieht gegebenen Anlass für ein paar positive Zeilen: Ich denke, es ist Zeit, einmal Danke zu sagen für die großartige Arbeit, die die Königsteiner Stadtverwaltung, die Kirche, das Forum Ukrainehilfe und viele andere ehrenamtliche Helfer in diesen Tagen leisten. Eindrucksvolle Spenden und vielfältige praktische Organisation werden von engagierten Königsteiner Bürgern und Betrieben geleistet, zum Beispiel Unterkünfte gefunden und schnellstmöglich hergerichtet und Lager mit Hilfsgütern nach Bedarf eingerichtet, um bald 300 Geflüchteten ein Leben in Königstein zu ermöglichen. Angesichts der schrecklichen Bilder aus der Ukraine und unserer aller Hilflosigkeit ist es ein kleiner Trost und ein Licht in dieser Zeit. Danke!

Bitte beachten Sie unseren Redaktionschluss montags 17 Uhr

Transporter kollidiert mit geparkten Autos

Schloßborn (kw) – Am Morgen des 4. April wurde nach Polizeiangaben bei einem Verkehrsunfall in der Weiherstraße ein Sachschaden von rund 30.000 Euro verursacht. Gegen 5 Uhr befuhr ein 34-Jähriger aus dem Wetteraukreis mit einem Kleintransporter die Straße aus Richtung Königsteiner Straße kommend in Richtung Dattenbachstraße, als der Fahrer nach links von der Fahrbahn abkam und gegen einen am Straßenrand geparkten VW Golf prallte. Dieser wurde durch die Kollision gegen einen dahinter abgestellten VW Touran geschoben. Der Transporterfahrer blieb unverletzt. Die drei Fahrzeuge wurden aber erheblich beschädigt und mussten von der Unfallstelle abgeschleppt werden.

Osterferienprogramm im Opel-Zoo



Kattas in der Madagaskar-Voliere im Opel-Zoo

Foto: Archiv Opel-Zoo

Königstein (kw) – Alle freuen sich schon auf die Osterferien und planen in dieser Zeit Ausflüge in die Umgebung, so auch in den Kronberger Opel-Zoo. Die ersten Jungtiere sind bei den Trampeltieren, den Guanakos und Vietnam-Sikahirschen zu sehen, und auch in diesem Jahr bieten die Zoopädagogen wieder ein besonderes Ferienprogramm mit vielen interessanten Führungen an. Sie starten jeweils um 11 Uhr am Meetingpoint bei der Statue des Zoogründers gegenüber dem Haupteingang, und man kann ohne Voranmeldung kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, teilnehmen. Los geht es am Montag, 11. April, mit „Tiere des Waldes“, am Dienstag, 12. April, folgen die „Tiere Afrikas“, am Mittwoch, 13. April, „Pinguine – Die Unterwasserflieger“, am Donnerstag, 14. April, „Osterhase, Osterlamm und allerlei andere Haustiere“. Nach den Osterfeiertagen geht es am Dienstag, 19. April, weiter mit „Reden Tiere miteinander“, am Mittwoch, 20. April, gehen die Führungsteilnehmer der Frage nach „Leuchtende Farben oder lieber Tarnung?“. Am Donnerstag, 21. April, heißt es „Jungtiere im Opel-Zoo“ und am Freitag, 22. April, „Stachelschwein“. Darüber hinaus gibt es am Samstag, 23. April, eine „Abendführung im Frühling“, die um 19 Uhr beginnt und bei der vorgestellt wird, wie

sich die Tiere am Abend verhalten, wenn die Besucher den Zoo verlassen haben und es ruhiger wird.

Mit den Osterferien, beginnend ab Montag, dem 11. April, starten auch wieder die beliebten Führungen in die Madagaskar-Voliere, und zwar zweimal täglich, um 14 und um 16 Uhr. An diesen Führungen kann man allerdings nur nach vorheriger Anmeldung teilnehmen. Der entsprechende Link findet sich auf der Startseite der Homepage www.opel-zoo.de. Auch diese Führungen sind kostenfrei, allerdings bittet der Opel-Zoo um eine Spende für seine Artenschutzprojekte.

Für den Zoobesuch ist nunmehr kein Test- oder Impfnachweis mehr nötig. Es wird empfohlen, in den Innenräumen wie der Kassenhalle, Toiletten und Tierhäusern sowie in Gedrängesituationen, wie sie auch bei den Führungen entstehen können, eine Maske zu tragen.

Die Kassen im Opel-Zoo sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es über Drehtore verlassen. Informationen zu den geltenden Coronauflagen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Frühlingserwachen im Hain

Auch wenn der Frühling scheinbar eine Schaffenspause einlegt, lässt er sich nicht aufhalten. Einen genaueren Blick auf das Frühlingserwachen wirft Waldpädagoge Christian Witt am kommenden Sonntag, 10. April, ab 10 Uhr während eines geführten Spaziergangs im Falkensteiner Hain. Treffpunkt ist der Parkplatz am Taunus-Gymnasium, Falkensteiner Straße 24. Der Hain ist ein ganz besonderes Stück Wald: Es ist ein Naturschutzgebiet mitten in der Stadt. Trotzdem gibt es angelegte Wanderwege, die Königstein mit seinem Stadtteil Falkenstein verbinden und herrliche Spaziergänge durch eine fast sagenhafte Landschaft ermöglichen. Von den schönen Aussichten ganz zu schweigen. Nicht nur von dieser besondere Stellung des Falkensteiner Hains und seinen 36 Hektar

erzählt Waldpädagoge Christian Witt auf der etwa zweistündigen Führung, auch dessen üppige Natur mit zum Teil seltenen Pflanzen, wie den Frühlingsblühern Lerchensporn oder Scharbockskraut, wird unter die Lupe genommen. Die Kosten für die Teilnahme betragen 5 Euro. Kinder (bis 17 Jahre) und Besitzer der Königsteiner Kurkarte sind frei. Die Anzahl an Teilnehmern ist begrenzt. Anmeldung ist möglich per E-Mail an info@koenigstein.de oder unter der Telefonnummer 06174-202251. Veranstalter ist die Kur- und Stadtinformati-on der Stadt Königstein im Taunus. Weitere Auskünfte zu dieser und anderen Führungen oder Wanderungen der Kur- und Stadtinformati-on erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 06174-202251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de.

Heimatverein Mammolshain schmückte „Börnche-Brunnen“

Mammolshain – Der Heimatverein Mammolshain 1990 e. V. pflegt seine Tradition und schmückte jüngst den „Börnche-Brunnen“ in der Borngasse mit österlichen Girlanden. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Gesundheitsregeln übernahmen Ingrid Rei-



Foto: privat

mer, Sigrid Baffa, Sieglinde Puck, Martin Igges, Thilo Maier und Vereinsvorsitzender Bernd Hartmann diese schöne Aufgabe. Auf der Vereinshomepage können Interessierte einige Informationen und Hintergründe über dieses Brauchtum lesen, das sich wohl Ende des 19. Jahrhunderts erst bewusst entwickelte. Der Vorstand des Heimatvereins ist der Meinung, gerade in dieser, noch immer kritischen, Coronakrise, in der wir uns derzeit befinden, könnte etwas Buntes, Positives und Zuversichtliches einen kleinen Beitrag zu den manchmal negativen Gegebenheiten, die wir seit nunmehr zwei Jahren haben, bringen. Wie von vielen Menschen bekundet, wünscht auch der Heimatverein allen Menschen auf der ganzen Welt „bleiben Sie gesund – und kommen Sie gut durch diese Zeit und nicht zuletzt auch durch die weltweiten Sorgen und Probleme durch den Ukraine-Krieg“. Die Dorfstube des Heimatvereins öffnet am kommenden Sonntag, 10. April, von 14 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in der Oberstraße 4, wieder mit einer Fotoausstellung „Mammolshain in Ansichtskarten und Andenken“ unter Beachtung der empfohlenen Coronaschutzmaßnahmen für Museen und würde sich über einen Besuch freuen. (pu)

MediCorium – Hautgesundheit trifft auf Hautästhetik

Neue Praxisklinik in Friedrichsdorf eröffnet

Dr. Daniela Greiner-Krüger und das Ärzte-Team des MediCoriums stehen seit über 20 Jahren für hautärztliche Kompetenz im Taunus. Die Praxis in Oberursel hat sich über die Jahre zu einer der führenden dermatologischen Praxen mit nationalem und internationalem Ruf entwickelt. Seit Ende März findet man die Kompetenz des bisherigen MediCoriums zusätzlich in Form einer hochmodern ausgestatteten Praxisklinik, Am Zollstock 1, im Herzen von Friedrichsdorf.



Hautgesundheit: Dermatologische Kompetenz seit über 20 Jahren

Das Ärzteteam um Dr. med. Daniela Greiner-Krüger zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass jeder der Ärzte sein Spezialgebiet hat – die Patient*innen profitieren von der besonders großen Erfahrung der Ärzte und dem zusätzlichen interkollegialen Austausch bei besonderen Fragestellungen in der Behandlung. Das reicht von der klassischen Dermatologie mit Hautdiagnostik, Hautkrebsvorsorge und -früherkennung mit modernstem KI-Scanner (KI = Künstliche Intelligenz), Hautchirurgie mit ästhetischem Fokus über Phlebologie bis hin zur Lasermedizin und Filler Behandlungen und zum gesamten Spektrum von verfügbaren kosmetischen Behandlungen.

Hautästhetik: Laser Signature Behandlungen, Filler und Co.

Laser sind in aller Munde – vor allem, wenn es darum geht, die Zeichen der Zeit auf unserer Haut ein wenig zurückzudrehen. Dabei ist Laser aber nicht gleich Laser. Frau Dr. Greiner-Krüger ist nicht umsonst Vorstands-Mitglied der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft (DDL), denn mit 25 Lasersystemen zählt das MediCorium weit über die Grenzen Hessens hinaus zu einem der führenden Laserkompetenz-zentren in Deutschland und sogar in Europa. Die Vielfalt an verschiedenen Lasersystemen ermöglicht es, die verschiedenen Anwendungen so miteinander zu kombinieren, dass mehrere Behandlungswünsche im Gesicht gleichzeitig angegangen werden können.

„Für unsere Patienten und Patientinnen haben wir mit den Laser Signature Behandlungen eine Methode entwickelt, die es erlaubt, jeden Gesichtstyp ganz individuell und hoch effizient zu behandeln. Anstatt nur eine Problemzone - wie zum Beispiel durchscheinende Äderchen - zu behandeln, kann man durch den Einsatz verschiedener Lasergeräte gleichzeitig auch noch Fältchen behandeln, Augenbrauen anheben, die Haut straffen oder auch lästige Härchen entfernen,“ erklärt Dr. Greiner-Krüger.



Das Ärzteteam um Ärztliche Leiterin Dr. med. Daniela Greiner-Krüger freut sich auf Sie!

Dr. med. Daniela Greiner-Krüger ist Vorstands-Mitglied der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft (DDL), der Deutschen Gesellschaft für dermatologische Chirurgie (DGCD) und Faculty Member im medizinischen Beirat des führenden Herstellers von Botox und Hyaluronsäure.

Dr. med. Daniela Greiner-Krüger
Dermatologie & ÄsthetikDr. med. Adriana Otto
Dermatologie & ÄsthetikDr. med. Lilian Krischan
Dermatologie & PhlebologieDr. med. Stephan Große-Büning
Dermatologie & LasertherapieSilvia Koch
Dermatologie & Ästhetik

Die Fachkompetenz von 5 Dermatologen ermöglicht den stetigen interkollegialen Austausch genau wie in der Fachabteilung eines Klinikums. Dazu kommt die kontinuierliche Fortbildung des gesamten ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals, worauf Dr. Greiner-Krüger höchsten Wert legt und sich auch selbst maßgeblich beteiligt.

Das MediCorium ist deshalb auch Studienzentrum für klinische Studien der pharmazeutischen Industrie. Die Ergebnisse der Studien trägt Frau Dr. Greiner-Krüger auf nationalen und internationalen Fachkongressen vor.

Mehr Infos: www.medicorium.de

Bodycontouring – sanft und effektiv

Da die Zeichen der Zeit sich leider nicht nur auf das Gesicht auswirken, stehen im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung im MediCorium auch verschiedenste Technologien für Bodycontouring und Körperhautverjüngung zur Verfügung: Körperformung mit Kryolipolyse mit dem patentierten Coolsculpting®-Verfahren und die Injektionslipolyse für kleinere Problemzonen, die Laserlipolyse mit dem SculpSure® und die Radiofrequenzbehandlung mit dem Vioragerät zur Hautraffung und Cellulitebehandlung.

Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
 (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 50
 Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516
 Gemeindefereferent
 Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
 Gemeindefereferent
 Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
 Pastoralreferent Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Auch das Friedensgebet findet wieder regelmäßig jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

Das bedeutet: in allen Gottesdiensten muss durchgängig eine Maske getragen werden (medizinische Maske oder Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95).

- Bitte achten Sie auf die Hinweise der Ordner!
- Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Ostern 2022

Wie jedes Jahr sammelt **Reinhild Fassler** für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region und im Franziskustreff / Frankfurt (Bruder Michael, Einrichtungsleitung, und Bruder Paulus, Stiftungsvorstand).

In diesem Jahr wird außerdem ein Teil der Sammlung für Flüchtlinge aus der Ukraine gespendet.

Hierfür werden **Ostereier, Süßigkeiten, Gebäck und Schokoladen-Ostereier** benötigt. Wir freuen uns auch über **Obst und Kaffee!**

Bitte geben Sie Ihre Gaben bis **Samstag, 16. April 2022**, ab bei:

- Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, **Königstein**, Telefon: 06174-62137

- Konditorei Krainer, Fußgängerzone **Königstein**, Herr Kiefer

Abgabeschluss Freitag, 8. April 2022:

- Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, **Königstein**, Georg-Pingler-Str. 26, Telefon: 06174 – 25 50 50

Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 – 17:00 Uhr

- Maria Louise Rieken, Grabenstraße 3 (Eingang rechts unten), 61479 **Schloßborn**

- kath. Kirchort St. Philipp. u. Jakobus, **Schloßborn**, Tele-

fon: 06174 – 25 50 540, Frau Döppenschmitt Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Vielen Dank Reinhild Fassler



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26

Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mi 14:00 – 17:00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 09.04.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 10.04.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 11.04.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Donnerstag, 14.04.

16.30 Uhr Kirche Familiengottesdienst vom letzten Abendmahl

20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten Abendmahl



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26

Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 12.04.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 09.04.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Montag, 11.04.

19.00 Uhr Kirche Spätschicht

Impulse zur Karwoche

Dienstag, 12.04.

19.00 Uhr Kirche Spätschicht

Impulse zur Karwoche

Mittwoch, 13.04.

19.00 Uhr Kirche Spätschicht

Impulse zur Karwoche

Donnerstag, 14.04.

20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten Abendmahl



St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26

Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 13.04.

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26

Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,

Mi 14:00 – 17:00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 07.04.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 10.04.

09.00 Uhr Pfarrsaal Palmbuschbinden

Ihre Anmeldung ab sofort unter StJohannesSH@gmx.de oder auf der Liste im Kircheneingang ist hilfreich für die konkrete Planung von Palmbuschbinden und outdoor-Gottesdienst und hält v.a. auch Sie zuverlässig informiert. (aktuelle Corona-Regeln)

10.00 Uhr Kirche Familiengottesdienst unterwegs

Treffpunkt: Waldeingang am Kindergarten Schneidhain

Gegen 12.00 Uhr sind wir wieder zurück.

Bei widrigem Wetter feiern wir an und in der Kirche St. Johannes d.T.



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Döppenschmitt, Pfarrgasse 1

Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525

Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten des Büros:

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Momentan finden keine Gottesdienste statt.

Sonntag, 10.04.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe ENTFÄLLT

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien

Königstein, Georg-Pingler-Str. 26

06174-55 45

kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56

kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17

kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037

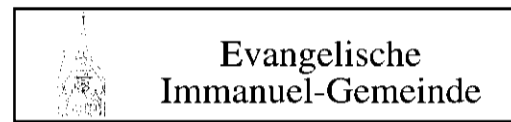
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045

KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 14./15. Kalenderwoche 2022

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 07.04.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

Freitag, 08.04.

10.00h Deutschkurs für erwachsene

Geflüchtete aus der Ukraine im Adelheidstift

Samstag, 09.04

16.00h Trauung Peters-Kluck

Sonntag, 10.04.

10.00h Gottesdienst zum Palmsonntag

Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer

Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 11.04.

10.00h Senioren-Gymnastik im Adelheidstift

16.30h Deutschunterricht im Adelheidsaal

19.30h Vokalensemble im Adelheidsaal

Dienstag, 12.04.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift

10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift

Mittwoch, 13.04.

10.00h Treffen der Geflüchteten des Ukrainekrieges

im Adelheidstift

Donnerstag, 14.04.

18.00h Gottesdienst zum Gründonnerstag

Während der Osterferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645

E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com

Leiterin: Daiva Sahmel

Die Gruppen der Ev. Singschule kommen nach den Osterferien wieder zusammen. Info bei Michael Muche: kontakt@michaelmuche.de

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

Wohnraumangebote und Kleiderspenden bitte hier anmelden: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

Wohnraumangebote und Kleiderspenden bitte hier anmelden: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

den: ukrainehilfe@koenigstein.de

Hessische Landesregierung hat Coronaregeln angepasst

Königstein (pu) – Die Hessische Landesregierung hat notwendige Anpassungen der Coronaregeln beschlossen, da das Bundesinfektionsschutzgesetz nur noch sogenannte Basisschutzmaßnahmen ermöglicht. Für die meisten der seit 19. März in Hessen gegoltenen Übergangsregeln gibt es keine Rechtsgrundlage mehr. „Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Das Coronavirus wird uns auch noch weiter beschäftigen. Umso wichtiger ist es, dass nun jeder und jede Einzelne darauf achtet, unnötige Infektionsrisiken zu vermeiden und sich selbst und andere bestmöglich zu schützen. Die neuen Regeln bedeuten mehr Freiheiten, aber somit auch mehr Eigenverantwortung in der Hand unserer Bürgerinnen und Bürger“, erklärte Ministerpräsident Volker Bouffier.

Bleibende Maskenpflicht

Die vorerst bis 29. April geltenden Basisschutzmaßnahmen sehen Maskenpflicht und Testvorgaben nur noch in eng begrenzten Bereichen vor. „Die Schutzmaßnahmen, die das Bundesgesetz noch ermöglicht, nutzen wir bestmöglich aus. Masken sind und bleiben das beste Mittel, um die Zahl der Neuinfektionen zu verringern: Vor allem in Innenräumen ist es weiter sinnvoll, bei Begegnungen Maske zu tragen und sich vorher zu testen. Das gilt ganz besonders, wenn man ältere oder vorerkrankte Personen trifft, die bei einer Infektion mit einem schweren Verlauf rechnen müssen“, so der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose. Auch das regelmäßige Lüften von Innenräumen bleibe eine einfache und effektive Maßnahme, um die Ansteckungsgefahr zu verringern.

Die im Bundesgesetz beschriebenen Hotspotregelungen sind nach Auffassung der Landesregierung derzeit nicht umsetzbar. „Die Vorgaben sind so hoch beziehungsweise diffus, dass sie faktisch ins Leere laufen. Eine rechtssichere Regelung ist nicht mög-

lich. Wir beobachten deshalb intensiv den weiteren Verlauf der Pandemie, um, soweit möglich und notwendig, weitere Regelungen zu treffen“, so der Ministerpräsident und der Gesundheitsminister.

Seit 2. April gilt: Maskenpflicht:

- in Arztpraxen und Krankenhäusern (nicht für stationäre Krankenhauspatienten),
- in Alten- und Pflegeheimen,
- bei Pflege- und Rettungsdiensten,
- in Bussen und Bahnen (ÖPNV und Fernverkehr),
- in Sammelunterkünften wie beziehungsweise Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften.

Testpflichten:

- für Arbeitgeber, Beschäftigte und Besucher in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie Sammelunterkünften.
- Ausnahmen durch Einrichtungsleitung für Geimpfte, Genesene sowie aus sozialem Gründen möglich.
- Bewohnertestungen (insbesondere in Pflegeheimen) können bei einem Ausbruchsgeschehen gegebenenfalls anlassbezogen vom zuständigen Gesundheitsamt angeordnet werden.

- In Schulen werden Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler weiterhin dreimal wöchentlich getestet.

- Justizvollzugs- und Abschiebehaftanstalten und Ähnliches können selbst über die Anordnung von Testpflichten entscheiden.

Die bisherigen Verpflichtungen zur Isolation beziehungsweise Quarantäne bleiben auf Basis der RKI-Empfehlungen bestehen.

Die Hospitalisierungsinzidenz lag am 28. März bei 6,61; 181 Intensivbetten waren mit Covid-19-Patienten (inklusive 12 Verdachtsfälle) belegt. Auch beim Infektionsgeschehen bewegte sich Hessen deutlich unterhalb des Bundesschnitts (Sieben-Tage-Inzidenz von 1.533 in Hessen gegenüber 1.700 bundesweit am 28. März).

Empfangslücken im Sendegebiet Großer Feldberg möglich

Königstein (kw) – Wegen notwendiger Außerarbeiten muss bis Freitag, 8. April, der Sendebetrieb am Sender Großer Feldberg/Taunus eingeschränkt werden. Die im vergangenen Herbst begonnenen Montagearbeiten der Antenne der Deutschen Flugsicherung sollen zu einem Abschluss gebracht werden.

Daher ist tagsüber mit Beeinträchtigungen beim Radiohören über UKW und DAB+ und beim Fernsehempfang per DVB-T2 HD zu rechnen. Die leistungsreduzierte DAB+ Ausstrahlung und die DVB-T2-Abschaltungen werden sich je nach Empfangsort, Programm und persönlicher Empfangstechnik nur punktuell auswirken – vornehmlich in der Taunusregion und beim Empfang in geschlossenen Räumen, da andere Digitalradio- und DVB-T2-Sender die Programme weiterhin normal übertragen.

Falls es für Nutzerinnen und Nutzer dennoch zu spürbaren Empfangseinbußen kommen sollte, gibt es Ausweichmöglichkeiten. Der Empfang per Satellit, Internet, DAB+ (leistungsreduziert) und Kabel (für Hörfunkprogramme auch analog) ist uneingeschränkt und alternativ möglich. Es wird alles dafür getan, um die aus Personenschutzgründen erforderlichen Einschränkungen des Sendebetriebs auf das Notwendigste zu begrenzen. Die Maßnahmen sind

im Folgenden aufgeführt: Die UKW-Verbreitung vom Sender Großer Feldberg muss etwa zwei- bis dreimal täglich für jeweils circa 15 Minuten unterbrochen werden. Dies gilt für die hr-Wellen hr1 (94,4 MHz), hr2-kultur (96,7 MHz), hr3 (89,3 MHz), hr4 (102,5 MHz) sowie für Dlf (98,7 MHz) und FFH (105,9 MHz). Auch der Empfang von hr1 (98,3 MHz) und hr2-kultur (93,1 MHz) vom Standort Wiesbaden sowie hr3 (88,9 MHz beziehungsweise 91,1 MHz) von den Standorten Schlüchtern beziehungsweise Bingen ist betroffen.

Die DAB+ Abstrahlung vom Großen Feldberg erfolgt während des gesamten Montagezeitraums tagsüber mit reduzierter Leistung. Daher sind in den Kanälen 7B (hr-Radio) mit den Programmen hr1, hr2-kultur, hr3, hr4, hr-iNFO und YOU FM sowie 12C (Hessen-Süd), 5C und 9B (Bundesmux 1 und 2) ebenfalls Beeinträchtigungen möglich.

Zudem muss die DVB-T2 HD-Abstrahlung auf den Kanälen 42, 34 und 22 (ARD-, hr- und ZDF-Bouquet) sowie das private TV-Angebot (Freenet) mit den Kanälen 31, 25 und 47 im gesamten Montagezeitraum tagsüber komplett ausgesetzt werden.

Weiterführende Informationen hierzu gibt es auf den hr-Serviceseiten sowie auf www.empfang.hr.de.

www.taunus-nachrichten.de

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail
redaktion-kw@hochtaunus.de

Inge Fleischmann

geb. Gregori

* 21. 3. 1941 † 9. 3. 2022

Danke

sagen wir von Herzen allen, die sich in Trauer mit uns tief verbunden fühlten, ihre innige Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Wir sind zutiefst berührt und bewegt von der erwiesenen Ehre, von den vielen tröstenden Worten, gesprochen oder geschrieben, sowie den liebevollen Blumen und Zuwendungen, die uns erreicht haben.

Rolf und Birgit mit Familien

Schneidhain, im April 2022



Arche Noah
Ambulanter Hospizdienst und palliative Beratung

Wir begleiten Menschen am Ende ihres Lebens. Auch ihren Angehörigen stehen wir in diesem prägenden Lebensabschnitt bei und unterstützen sie in der Zeit des Abschieds und des Trauerns. Unser Angebot ist für Sie kostenfrei.

Telefonnummer: 06174 / 6396692
E-Mail: koordinatorin@hospizgemeinschaft-arche-noah.de



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9 35 04 30



„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“
(D. Bonhoeffer)

Gerhard Müller

* 30. November 1934 † 25. März 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Margaretha Elisabeth Müller, geb. Wolf

Armin und Ulrike Schwan, geb. Müller mit Christopher, Johannes und Verlobte Ines, Martin

Werner und Iris Knöß, geb. Müller mit Christian und Alexandra

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. April 2022, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Königstein im Taunus statt.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grossmann, Hauptstraße 47, 61462 Königstein

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Deutsche Rote Kreuz
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07, BIC: BFSWDE33XXX, Stichwort „Gerhard Müller“.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Hansen

geb. Alter

* 2. April 1925 † 25. März 2022

ist im Alter von fast 97 Jahren für immer von uns gegangen.

Wir verlieren mit Dir einen herzenguten und liebevollen Menschen, doch bleibst Du für immer in unseren Herzen. Deine Kraft war schon lange zu Ende. Nun darfst Du heimgehen und Frieden finden.

In Liebe und Dankbarkeit

Joachim und Heidi

Uschi und Jürgen

Susanne und Nicolas mit Joschua

Johanna und Dennis

40670 Meerbusch, Mönkesweg 12 – Uschi Hansen-Gaumer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 28. April 2022, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Zur Teilnahme sind ein negativer Selbsttest und das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich.

Spenden an UNICEF sind für uns wie Blumen zum Abschied:
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00, Kennwort: Elisabeth Hansen.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Herr Seeger kauft alles! Porzellan, Orientteppiche, Zinn, Modeschmuck, Besteck uvm. Fair und korrekt mit Ausweis. Tel. 01575/0994974

Suche Zinnsammlungen, altes Mobiliar und alte Weine. Tel. 0152/59028864

Alte Chronographen Omega, Sinn, Heuer, Zenith, Universal von Sammler gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Liebe Leser,
wegen der Feiertage
ist unser Anzeigenschluss
in der KW 15 bereits
am Montag, den 11. April 2022!

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstprie bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 06171/9614851

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstprie bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 06171/9614851

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Dein Auto! Schnell und verbindlich.
01521 6968131

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE
Suche für 4 Oldtimer Garage oder Halle. Tel. 0171/3082420
Suche Einzelgarage für Oldtimer in Kelkheim Mitte, Münster oder Hornau zur Miete. Tel. 0173/3215757

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Ski-ausrüstung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokota/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

AUTOMARKT

2er BMW, Hybrid, Elektro-Antriebsradius circa 25 - 30 KM. Erstzulassung 2.1.2019, km Stand 30.000 km TÜV 3/24. Garagenwagen. Silbermetallisch, Zweitbesitzer. Nur von RA persönlich gefahren, nie über 130 km/h. Verkauf letzte April - Woche. Besichtigung in Königstein, persönliche Besprechung. Tel. 0172/6904352

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Dein Auto! Schnell und verbindlich.
01521 6968131

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE
Suche für 4 Oldtimer Garage oder Halle. Tel. 0171/3082420
Suche Einzelgarage für Oldtimer in Kelkheim Mitte, Münster oder Hornau zur Miete. Tel. 0173/3215757

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Citroen, Sommerreifen / Stahlfelge zu verkaufen, 3 Mon. gefahren. Preis VH 250,- €, R195/55 R 16V. Tel. 06171/8669378

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELNERN

Sekt oder Selters - alleine schmeckt's fad. Daher suche ich (w/61/NR) unternehmungslustigen lhn (59-64) für gemeinsame Wanderungen, Kino, Tanzen. BmB an: freizeit1702@web.de

Osterlicher Ü50-Singletreff am Dienstag, den 12.04.2022, um 19:00 Uhr in Oberursel. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Ich (w58), suche nette Menschen (ca.) 50+ für gemeinsame schöne Freizeitgestaltung. Weltoffenheit, Bildung und etwas Fitness sollten vorhanden sein. Bitte Email mit „Eckdaten zur Person“ und Angabe von möglichen Terminen für ein Treffen an den nächsten (2) Wochenenden. minelia@web.de

PARTNERSCHAFT

Er, 82 J., Witwer, Heilpädagoge i.R., Bio-Vollwertköstler, sportl., auto-/tierfrei, naturnah, wünscht ebenso interess., liebe, zärtliche Frau, polit. links, aus sozial/sozialpädag. Engagement, aus Frdf, HG, Oberursel, FB, Bad Nauh. Chiffre OW 1402

Mir ist osterhasig zumute und ich (68/180/80) suche Bekanntschaft mit netter, östlich-gestimmter Häsin (um die 60) zum gemeinsamen Schoko-Osterhasen futtern in der warmen Frühlingssonne! WhatsApp 0173/9300683

Einsamer Witwer, 68 J./170 cm, gepflegt und häuslich, mobil, su. nette Sie für gemeinsame Unternehmungen. Bitte melde Dich unter: Chiffre OW 1404

Jeans- und Brillenträger, 60 J., möchte gern nette, mollige Sie kennenlernen zwecks Dauerfreundschaft. Chiffre OW 1405

PARTNERVERMITTLUNG

Ella, 78 J., liebevolle Witwe mit gepf. Äußeren u. etwas vollbusiger Figur, ich mag sehr gern Fernsehen, höre Musik, bin auch e. gute Köchin und eine häusl. ruhige Frau mit zwei fleißigen Händen. Wenn Sie mich brauchen, würde ich alles aufgeben u. zu Ihnen kommen. Bitte rufen Sie heute noch an, ich warte. pv Tel. 0170 - 7950816

Gitti, 75 J., aufrichtige Witwe, mit dem Herz am rechten Fleck. Wenn Sie sich auch so einsam u. allein fühlen, werden Sie mich gut verstehen. Ich möchte für Sie da sein, kochen u. Sie liebevoll umsorgen. Ein Auto für gemeins. Unternehmungen habe ich auch. Rufen Sie ü. pv an, gerne stelle ich mich bei Ihnen vor. Tel. 0176-34488463

Juliane, 57 J., fraulich, hübsch, auf Anhieb sympathisch. Bin mobil mit eig. Auto, eine zärtl. Frau, die mit viel Liebe kocht, backt u. verwohnt, auch einem Umzug zu Dir stünde nichts im Wege. Freu mich schon auf Deinen Anruf ü. pv u. unser Kennenlernen. Tel. 0176-45891454

Claudia, 65 J., sparsam, nachgiebig, mit schöner weibl. Figur, früh verwitwet. Suche e. lieben Gefährten, der eine ehrliche, fürsorgl. Frau vermisst. Habe Sehnsucht nach Zweisamkeit, möchte wirklich nicht länger alleine bleiben. Könnte Dich kurzfristig mit meinem Auto besuchen, wenn Du ü. pv anrufst. Tel. 06431-2197648

Hüb. blonde Witwe, 70 J., schlank, sportlich, liebe ein schönes Zuhause, Garten. Mit Ihnen gemeinsam möchte ich wieder lachen u. leben. Würde Kuchen backen für unser erstes Kennenlernen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

24 Stunden Betreuung mit Erfahrung in der Pflege, sympathisch, gutes Deutsch, zum baldmöglichsten Termin in Kronberg gesucht Tel. 06173/7372 o. 0173/3218489

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE
a-s-k senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Empathischer, zertifizierter und selbständiger Alltagsbegleiter möchte Sie gerne bei der sozialen Betreuung Ihres geliebten Angehörigen unterstützen, damit Sie Zeit und Kraft für Ihre sonstigen Tätigkeiten gewinnen können. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0171/9529982

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Junge Familie sucht Haus in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf! Rasche Abwicklung garantiert! Angebote gerne an: Tel. 0173/9300938

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privat sucht von privat Ein- bis Zweifamilienhaus in Kronberg zum Kauf. Tel. 0170/3275265

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

VK groß. Reihenhendhaus Schwalbach a.d. Ostpreußenstr., Grundst. 421 m², Wohnfl. 125 m², vollisoliert, ohne Makler, € 870.000,- Tel. 0171/5493083

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluß 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Wohnen gegen Hilfe, Studententpärchen sucht eine Unterkunft bei einer Familie/Senioren gegen Hilfe/Arbeit, in Art von kleinen Hausarbeiten, Gartenarbeit, Einkäufen usw. Tel. 0152/29466645

2-3 Zi-Wo, großer Keller, Garage, Balkon, EG, 1. OG, ab 06 od. 07/22 für 1 Pers., 800 -1000 € (incl. NBK.) in HG. Tel. 01522/4598743

Gesucht wird eine Wohnung (20 - 50 m²) für eine Rentnerin aus der Ukraine. Tel. 0163/7405572

VERMIETUNG

1 Zimmer, ca. 37 m², ruhige Lage, Süd-Balkon, Kronberg - Oberhöchstadt, 2. Stock, Aufzug, 440,- € und Umlagen, 50 m bis zum Feld. E-Mail: g.luhmer@t-online.de

Helle 2-Zi.-Wohnung, 80m², in Bad Homburg. Große Terrasse, Keller, 880,- € KM, zzgl. NK + KT, Tiefgaragenplatz 70,- €, von Privat ab sofort. Tel. 0172/6211121

3-Zi-Wohnung, Balkon, TGL-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,- € NK. Tel. 06171/205190

Glashütten, WHG, 95m², für deutsches Ehepaar zu vermietet. 800,- € + 260,- € NK. Tel. 0152/06523258

ETW, 3 Zi, TGL, W-Bad neu, 76m², Miete 900,- €, U/KT, Bew. bei Luft, Am Gaßgang 3, 61440 Oberursel, oder zu verk. + Garage, 355.000 €, Rendite 3,35%. Tel. 0152/36338764

Vermiete schönen hellen Raum. Ideal für Kurse, Seminare, Vorträge, Besprechungen etc. Std.- o. Tagesweise. Mehr info unter: Tel. 06174/9969788 oder 0173/6577205

Kelkheim, 2 ZKB DG-Whg., Neue Stadtmitte, 55 m² Wfl., EBK, Keller, TG, Wasch., Aufzug, ab 1.7., 600,- € + NK + 3MM Kautions Tel. 0157/37701406

4,5-Zimmerwohnung im EG (100 m²) - Kelkheim-Fischbach - mit Einbauküche, Tageslichtbad u. Terrasse. Ein großer Garten, eine Doppelgarage ab sofort bezugsfrei. 1.250,- € + Nebenkosten Mobil: 0157/39513072 o. Email: info@multani-hausverwaltung.de

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub/Osterzgebirge/Bahretal/Elbsandsteingebirge, kl. Einfamilienhaus, Pool/Infarotkabine bis 4 Personen + 1 Kleinkind ab 90,- €. https://ferienhaus-ottendorf.de o. Tel. 0176/47323517

Ferienhaus Sylt, Wenningstedt, im Mai frei. 4 Pers., strandnah. Tel. 0172/6772291 https://www.ferienwohnungen.de/ferienhaus/14946/

Amrum 3* Ferienwohnung am Meer, 2 Personen, keine Haustiere, 23.04.-07.05. frei Tel. 02371/41913 www.amrum-suedspitze.de

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Familienberater/in (m/w/d)
mit pädagogischem Hintergrund für unseren Familienservice in Teilzeit (20 Std./Wo.) ges. Homeoffice mögl. Ihre Bewerbung gerne unter: info@motherworld.de

Freundliche Familie mit berufstätigen Eltern und Grundschulkindern sucht Unterstützung im Haushalt in Ober-Eschbach. Teilzeit, Mini-Job oder Rechnung. D oder ENG. Faire Gehalt. Flexible Arbeitszeiten. Tel. 0151/41264436

KÖPPERN Suche Hilfe für alle anfallenden Arbeiten im Garten, 2-3 mal wöchentl., jeweils ca. 3-4 Stunden. Auf 450,- € Basis. Tel. 06175/940877, zeitweise AB

Gärtner für Beet + Busch, Pflegearbeiten (1 x monatlich) in Königstein gesucht. Chiffre: KW 14/01

Suche Reinigungskraft zum Putzen und Bügeln für 2 mal im Monat ca. 2 - 3 Std. in Kelkheim. Reihenhäuser. Tel. 0178/3257177

Kelkheim-Fischbach: Reinigungshilfe gesucht (1 x wöchentl. für ca. 4 Stunden) Tel. 0172/6209188

Zuverlässige Haushaltshilfe für 4 Std. pro Woche in Königstein gesucht. Tel. 0170/8177866

Wir suchen freundliche/n Dame oder Herrn mit eigenem Auto, zum Fahren unserer Kinder und für Einkäufe von Eppenhain aus. - auf 450€ Basis. Tel. 06198/9294 a.j@telejet.de

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe (putzen und Wäsche) für ein Einfamilienhaus 4 mal 3 Stunden bis 4 Stunden in der Woche. Gute Deutsch- oder Englisch Kenntnisse. Mit Anmeldung. Tel. 0163/3083803

Wir suchen für 3 Stunden pro Woche eine Unterstützung für unsere Mutter im Haushalt (in Falkenstein). Tel. 0171/6467919

STELLENGESUCHE

Sie ersticken im Papierkram? Ich suche professionell für den Überblick. Tel. 0172/9625126

Erfahrene Haushälterin sucht Arbeit, bis 15 Stunden die Woche/Teilzeit/Friedrichsdorf. Tel. 0163/4855467

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Mache Maler-/Lackierarbeiten, bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Alle Arten von Gartenbau, Hecken schneiden und Pflastersteine. Tel. 0157/37059193



Liebe Leser,
wegen der Feiertage
ist unser Anzeigenschluss
in der KW 15 bereits
am Montag,
den 11. April 2022!

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierer-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten.
Tel. 0157/58666956

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Zuverlässige polnische Frau bietet Unterstützung: Kochen, Einkäufe, Arztfahrten, Spaziergänge in Friedrichsdorf, Köppern.
Tel. 0172/5892272

Nette und aufgeschlossene Sie, bietet Betreuung für ältere Personen. Erledige Einkäufe und alles, was in der Hausarbeit anfällt. Kochen wäre auch kein Problem. 25-30 Std./Woche. Von 8 Uhr morgens bis 14 Uhr. Nur Festanstellung.
Chiffre OW 1401

Zuverlässige Frau sucht Bügel- oder Putzstelle in Privathaushalt. Oberursel, Bad Homburg, Niederrhönstadt. Tel. 0157/76512233

Mathematik/Physiknachhilfe 1-13. Klasse, ggfs. Uni. Sonstige Fächer bis incl. 7. Klasse. Ingenieur mit ca. 10-jähriger Erfahrung in privater Nachhilfe, NR., geimpft.
papalova1964@t-online.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Fliesen, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Zuverlässige Frau, mit gutem Deutsch, sucht Arbeit (bügeln und putzen) im Privathaushalt. In Oberursel, Bad Homburg, Kronberg oder Königstein. Tel. 0178/7574655

Wohlfühl-Sauberkeit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft für Ihre Geschäftsräume.
Tel. 0179/4868221

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: Bäume, Sträucher, Heckenschnitten, Beetpflege, Schleifen und Lackieren von Gartenhaus/Zaun.
Tel. 0160/91039204

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Rentner, 64 J., fit, sucht Stelle auf 450 € Basis. (Sicherheit), etc. Erfahrung vorhanden. (§34a + Mehr) nur in Bad Homburg. Chiffre OW 1403

Rasen mähen, Hecken schneiden Laub kehren u. entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis oder auf Rechnungsbasis. Tel. 06172/3801296

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr.
Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Fachmann für Gartenarbeit. Verlege Platten u. Pflaster, mähe Rasen und vieles mehr. Tel. 0172/6585646

Sekretärin/Assistentin bietet: Büroorganisation, Privatsekretariat, Sachbearbeitung, ca. 5 Std./Woche auf Honorarbasis.
Tel. 06174/930378 oder sekretariat-htk@t-online.de

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Palisaden stellen, Bäume fällen, vertikutieren usw.
Handy: 0178/184 1999
Tel. 06173/322587

Erfahrener Hausmeister sucht Nebenjob. Gartenpflege, Wohnung renovieren, einfach anbieten.
Tel. 0172/9860828

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Hecke schneiden.
Tel. 0152/37724941

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Handy: 0178/1841886

RUND UMS TIER

Ich bin ein kleiner, vierjähriger Mischlingsrüde (katastriert / 37cm / 7,5kg) und suche vormittags (Montag bis Freitag) eine liebevolle und zuverlässige Betreuung in Oberursel-Weißkirchen, Stierstadt oder Bommersheim. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Katja & Michael Tel. 01573/4403737

2 Jahre alte Schäferhündin an liebevolle Hundeliebhaber abzugeben.
Tel. 0175/1627666

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene. Einzel u. kleine Gruppe.
Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss.
Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Sind Sie gefährdet für Burnout? Und dann? Lassen Sie uns zusammen gucken, was Sie stärkt und darauf fokussieren, die Power zurückholen, Zeitfresser abstellen, Ihr Erfolg liegt in Ihnen! Schreibe Sie mir jetzt unter mycoach123@gmx.de also English spoken!

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

HAKO-Variete 350, HONDA-Großserienmotor (4,0 PS), Kehren, Schneeräumen, Mähen, wie neu, Verhandlungsbasis, 2.000,- €.
Tel. 069/95408488

Damenbekleidung - neuwertig - Gr. 56/58, Blusen, T-Shirts, Hosen usw. wegen Gewichtsabnahme preisgünstig abzugeben.
Tel. 06172/31214

Bosch Wäschetrockner, Cond.-Tr., energiesparend, wenig genutzt, NP 499,- €, VB 100,- €. Tel. 06175/1002

E-Piano Kawai CN 25, schwarz, H 85,8 x B 135,6 x T 40. Gebraucht, sehr guter Zustand, VB 800,- €. Tel. 0175/9120419

Private Haushaltsauflösung am 16.04.22 in Oberstedten von 10-18 Uhr. Bei Interesse Anruf unter
Tel. 0157/75058280

Liebe Leser,
wegen der Feiertage
ist unser Anzeigenschluss
in der KW 15 bereits
am Montag, den 11. April 2022!

Golfschläger mit Tasche, gebr. zu verkaufen, auf VB.
Tel. 0174/5852016

Mountain Bike, Carbon Rahmen, Vollfederung. Tel. 06198/8808

Mountainbike Giant, Fahrer 1,83m, Rahmenhöhe 50 cm, zusätzliche Zahnkränze, Preis VB,
Tel. 0175/1634077

Gastroback Design Espresso Advanced pro. Siebträger Kaffeemaschine ohne Mahlwerk, Guter Zustand. Preis VB 349,- €
Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

Herren Treckingrad Stevens Randonneur Disk Gent stealth black 58 cm, 2 Jahre alt, NP 1.300,- € VB 600,- €. Tel. 0170/2391663

VERLOREN/GEFUNDEN

Habe Mo. 4. April in Königstein den Ehering meines verstorbenen Mannes verloren. Finderlohn.
Tel. 0176/98261717

VERSCHIEDENES

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Entspannende, stärkende und schmerzlindernde Massagen jetzt auch als Hausbesuch von Masseur. Tel. 0152/53155980

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Gern auch alte Peseten, Drachmen, Schilling etc. Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Examinierte Masseurin hilft bei Rückenschmerzen und Entspannen
Tel. 0176/81197035

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Fensterputzen
Reihenhaus ab 45,- €, Wintergärten + Teppichreinigung.
Glas- + Teppichreinigung
D. Stubenrauch
Tel.: 0162 9406102

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

W Weiß Veranstaltungsservice

Do + Sa	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰
09.04	14.04
Jeden Donnerstag und Samstag!	
Sa.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
09.04	10.04
FFM-Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 Frankfurt überdachte Standplätze 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	
So.	10.04
Hattersheim GLOBUS, Heddingheimer Str. 22, 65795 überdachte Standplätze 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	
So.	10.04
Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	
Jeden	
Dienstag	

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

 (Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
 Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Stellenmarkt

Aktuell

B Maler mlwld **gesucht**

Work-Life-Balance
...regelmäßige Arbeitszeiten und Planungssicherheit!


Ein Team
...arbeiten auf Augenhöhe und voneinander lernen!

Moderne Materialien
...wir sind up to date und gehen mit der Zeit!

Kreative Techniken
...bei uns wird es nicht langweilig!

Parkplätze
...direkt vor der Tür – ganz entspannt!

Malerwerkstätte
Bender GmbH
Tel.: 06174 - 15 24



KSCP

**KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER
PARTNERSCHAFTSGESellschaft**

Assistenz Personalberatung (w/m/d)

Sie arbeiten direkt mit einem unserer Partner zusammen und unterstützen tatkräftig in Voll- oder Teilzeit.

Sie verfügen idealerweise über eine akademische oder gleichwertige Ausbildung, sind aufgeschlossen, einsatzfreudig und haben einen strukturierten Arbeitsstil?

Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung.
Erste Informationen hierzu erhalten Sie von Frau Roßbach unter:
06172 995990 rossbach@kscp.de
Ferdinandstraße 17a, 61348 Bad Homburg

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärztinnen) im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 30-40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.
Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!
Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

Bürgelstollen

Waldgasthaus

Servicekraft (m/w/d)

ab sofort in Kronberg gesucht. VZ oder TZ, 450,- €-Minijob

Tel. 06173 963620 oder 0172 5954844
info@buergelstollen.de

Charles & Marie ist ein Groß- & Einzelhändler (online) für hochwertige Geschenkartikel. Wir suchen ab sofort für unser Logistikteam in Kelkheim/Ts. tatkräftige Unterstützung.

Fachkraft für Lagerlogistik

Zu Ihren tägl. Aufgaben gehören die Warenannahme, Organisation & Versand. Je nach Qualifikation werden wir Sie auch für weitere Tätigkeiten in der Sachbearbeitung & Auftragsabwicklung einsetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an claus@charlesandmarie.com
www.charlesandmarie.de

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil: 0157 80671395

TAXIpoint

Hier gibt's was zu lesen!

**Königsteiner
woche**

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen **ab sofort** eine/n zuverlässige/n **Austrägerin/Austräger** für einen Bezirk in Falkenstein.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

**Königsteiner
woche**

Theresenstr. 2 · 61462 Königstein · Telefon 061 74/93 85-41
Bewerbungen gerne per E-Mail an: ganser@hochtaunus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n Auszubildende/n (w/m/d) sowie eine Teilzeitkraft (w/m/d)**

Bewerbung an: info@zahnarztpraxis-koenigstein.de

Zahnarztpraxis Dr. Claudia Hoffmann & Caroline Schrodt
Bischof-Kaller-Str. 1a · 61462 Königstein/Taunus
Tel: 06174-9552580

Le Cannet-Versammlung mit Vortrag

Königstein (kw) – Für Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr lädt der Förderkreis der Städtepartnerschaft zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung in den Großen Saal des Hauses der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 6, ein.

Das Treffen findet unter den aktuell gültigen Coronaregeln statt, Maskenpflicht bis zum Sitzplatz ist vorgeschrieben. Neben den

Berichten des Vorsitzenden und des Kassierers sowie der Vorstellung des Programms im Jubiläumsjahr „50 Jahre Städtepartnerschaft mit Le Cannet“ wird ein Vortrag von Fredo Endres mit dem aktuellen Thema: „Quo vadis, Europa?“ im Mittelpunkt des Abends stehen. Vorstand und Komitee des Vereins würden sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

FDP: Frühlingsblüte in Königstein



Der osterglockengelb umsäumte Kreisbereich

Fotos: FDP

Königstein (kw) – „Jetzt sieht man das Ergebnis dessen, was letztes Jahr an Blumenknollen von uns gespendet und von einem großen FDP-Team an einem Samstag in die Erde gebuddelt wurde“, freut sich Mitpflanzlerin und Anwohnerin, Dagmar Reuter. „Ich bin ganz begeistert.“ Entlang des Mammolsheimer Weges, vor der Lärmschutzwand zum Kaltenborn, sind in langer Reihe auf einer Strecke von 180 Metern blaue Krokusse und gelbe Osterglocken aufgegangen und erfreuen Fußgänger, Autofahrer und Radler.

Auch im Kreis blühen wieder Osterglocken, deren Knollen vor zehn Jahren von FDP-Mitgliedern, unter der Führung von Alexander von Bethmann, dort eingebracht worden waren. Auf der Kronberger Seite sind die Blumen im Zuge der Pflanzung der neuen Bäume untergepflanzt worden. Ein schönes Restfeld sieht man aber noch, wenn man aus der Le-Cannet-Rocheville-Straße oder der Frankfurter-Straße in den Kreis einfährt

Allerdings sollen auch diese Narzissen und Tulpen im Zuge der Neugestaltung des gesamten Inneren des Kreises einer Blühwiese weichen. „Aber diesen Frühling leuchten die Blüten nochmals richtig in unserer kleinen



Die verschönerte Lärmschutzwand

Stadt“, kommentiert FDP-Ortsverbandsvorsitzender Ascan Iredi.

Leserbrief

Deutsche Glasfaser im Verzug?

Unser Leser, Prof. Alexander Demuth, Kronberger Straße, Falkenstein, hakt zum Thema Glasfaserverlegung nach: Im März 2021, also vor mehr als einem Jahr, wurde mir von Vertriebsleuten der Deutschen Glasfaser AG, die in Falkenstein ein neues Glasfasernetz verlegten, ein Vertrag angeboten, durch den ich nach langen Jahren des Wartens endlich in unserem Haus in vollem Umfang internetfähig werden sollte. Die Vertriebsleute, die es sehr eilig hatten mit einem Vertragsabschluss, sagten, dass mein Haus kostenlos an die gerade neu verlegte Leitung angeschlossen würde, weil ich über Jahre einen besonders schlechten Internetempfang hatte. Der Anschluss würde im letzten Quartal 2021 erfolgen.

Mehrere telefonische und schriftliche Nachfragen an die Zentrale der Deutschen Glasfaser AG im letzten Quartal 2021 blieben unbeantwortet. Auch jene, die ich im Januar 2022 schickte. Am 2. Februar dieses Jahres erhielt

ich dann endlich eine Antwort, in der folgendes versprochen wurde: „...haben wir Ihr Anliegen an unseren vor Ort zuständigen Bauleiter weitergeleitet. Dieser wird Ihr Anliegen analysieren und die entsprechenden Schritte einleiten, sodass Sie schnellstmöglich eine für Sie zielführende Lösung erhalten.“

Da ich im März weiterhin keinen konkreten Termin für den Anschluss angeboten bekam, schrieb ich erneut und bekam wieder keine brauchbare Antwort. Nachbarn in unserer Straße sagten mir, dass Sie ähnliche Erfahrungen mit der Deutschen Glasfaser gemacht hätten.

Ich weiß nicht, welche Behörde den Auftrag für Falkenstein an die Deutsche Glasfaser vergeben hat, Sie sollte sich spätestens jetzt fragen, ob sie damit den Bewohnern dieses Königsteiner Stadtteils einen Gefallen getan hat. Ich hoffe, dass die Bewohner der anderen Teile Königsteins mit der Telekom bessere Erfahrungen machen werden.

Osteröffnungszeiten im Kurbad

Königstein (kw) – Die Osterfeiertage rücken näher und damit ein langes Wochenende, an dem man sich vom Alltag erholen und neben den Festtagsterminen auch ein bisschen entspannen kann. Das Kurbad Königstein, mit seinem angenehm warmen Wasser, einem Panorama-Außenbecken, Sprudelliegen, Spiegeldecke, dem Saunabereich und vielem mehr lädt zu einer Verschnaufpause ein. Von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag öffnet das Bad um 9 Uhr seine Pforten, der Saunabetrieb startet um 10 Uhr. Für maximal 16 Euro kann man den ganzen Tag im orange-blauen Gesamt-Kunstwerk relaxen, bis es um 22 Uhr die letzten Gäste verabschiedet. Tipp des Kurbads: ein Besuch des Ristorante Rosmarino im Kurbad, unter Leitung von Antonio Cecchino. Hier sind auch an allen Osterfeiertagen von 10 bis 20 Uhr leckere Köstlichkeiten sowie Kaffee und Kuchen erhältlich. Obendrein gibt es einen wunderschönen Ausblick auf Burg und Stadt.

Vollsperrung Höhe Fasanenweg 12

Königstein (kw) – Wegen Hebearbeiten mit einem Kran wird es am Gründonnerstag, 14. April, von 8 bis 14 Uhr eine Vollsperrung auf der Höhe des Fasanenwegs 12 geben.

Erweiterte Burgenöffnungszeiten

Königstein (kw) – Die seit Anfang April in den Königsteiner Burgen geltenden Sommeröffnungszeiten wurden erweitert. Die Falkensteiner Burg öffnet nunmehr täglich von 10 bis 19 Uhr, der Kiosk an den Wochenenden. Damit haben beide Burgen im Stadtgebiet künftig die gleichen Öffnungszeiten. Auch wenn die Coronaregelungen wegfallen, empfiehlt die Stadt Königstein, beim Besuch Abstände einzuhalten und eine Maske zu tragen.

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail
redaktion-kw@hochtaunus.de

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein - 1A Villenlage
Gartenwohnung mit großer Sonnenterasse, Blick, 3 Zi., 94 m² Wfl., EBK, modernes Bad mit WALK-IN-DUSCHE für nur **1.050,- €** zzgl NK/Kt.
Energieklasse F, Endenergiebedarf 222 kWh, Gas, Bj. 1987
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Ffm. - Schweizer Platz
Altbau-Villeneuve in 1-A-Lage von Sachsenhausen, 4 Zi., 102 m² Wfl., über 3 Meter Deckenhöhe im 3. Stock. Für nur **870.000,- €** inkl. Stellplatz.
Energieklasse E, Endenergiebedarf 154,5 kWh, Gas, Bj. 1910
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Waldems - Naturlage
Zwei Wohnungen in kleiner Einheit mit atemberaubendem Taunusblick. 4 Zi., 122 m² Wfl. für nur **229.000,- €** inkl. Garage. 3-Zi.-Dachwohnung, 73,4 m² Wfl. für nur **130.000,- €**.
Energieklasse H, Endenergiebedarf 256,4 kWh, Gas, Bj. 1873/Anbau 70er
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Vorkaufsrecht: BGH stärkt Mieterrechte
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Vorkaufsrechte von Mietern in einem aktuellen Urteil gestärkt (VIII ZR 305/20). Im vorliegenden Fall wollte eine Mieterin einer 46,60 Quadratmeter großen unsanierten Wohnung in einem Mehrparteienhaus in Berlin, das die Eigentümerin in Wohnungseigentumsanteilen aufteilte, von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen. Für die Wohnung sollte sie laut Kaufvertrag 163.266,67 Euro zahlen.
Im Kaufvertrag stand allerdings folgende Klausel: „Wird das Wohnungseigentum [ent]gegen vorstehender Beschreibung mit dem laufenden oder einem anderen Mietverhältnis geliefert, mindert sich der Kaufpreis um 10 % auf 146.940,00 Euro für das Wohnungseigentum.“ Diese Klausel bedeutet, dass ein anderer Käufer für die Wohnung über 16.326,67 Euro weniger hätte zahlen müssen, wenn diese zu dem Zeitpunkt vermietet ist.
Die Mieterin kaufte die Wohnung letztlich und überwies die 163.266,67 Euro – aber unter dem Vorbehalt der teilweisen Rückforderung. Zuvor hatte sie bereits darauf hingewiesen, dass sie die getroffene Kaufpreisregelung für unwirksam halte, dass sie als vorkaufsberechtigte Mieterin einen höheren Preis zahlen solle als ein anderer Kaufinteressent. Der BGH entschied, dass die Mieterin ebenfalls nur 146.940,00 Euro zahlen muss. Das Argument, dass sich eine vermietete Wohnung unter Umständen nur günstiger verkaufen lasse als eine unvermietete ließ der BGH nicht gelten.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: BGH/VIII ZR 305/20 Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaxSecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Pax Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim


Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Hier gibt's was zu lesen!



Der „Radklassiker“ braucht Helfer zur Unterstützung



Foto: Stadt Königstein

Königstein (kw) – Das berühmteste Radrennen der Region startet wieder ganz traditionell am 1. Mai.

Seit über sechs Jahrzehnten fährt die Weltelite des Radsports durch Eschborn, Frankfurt und zahlreiche Kommunen des Taunus. Königstein darf da natürlich nicht fehlen – gerade der so genannte Mammolshainer Berg, dessen Steigung von 23 Prozent gleich mehrfach genommen wird, ist bei den unzähligen Radsportbegeisterten, die aus aller Welt in die Region kommen, sehr beliebt, kann man hier doch seine Idole gefühlt „in Zeitlupe“ vorbeiradeln sehen.

Dass der Radklassiker auf diese Art und Weise stattfinden kann, ist nur dank der großartigen Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich, die sich als Streckenposten zur Verfügung stellen. Auch in diesem Jahr werden daher wieder Streckenposten zur Sicherung der Rennstrecke gesucht. Das „Team Taunus“, das sich aus den teilnehmenden Taunuskommunen zusammensetzt, sucht für das Stadtgebiet

Königstein, vom Kreisel bis zur Billtalhöhe, zehn Helferinnen und Helfer. Einsatzzeit rund 2,5 Stunden, von 13.30 bis maximal 15 Uhr.

Die Streckenposten sind: je ein Mal an den Ausfahrten der Parkplätze Billtalhöhe, ein Mal Ausfahrt Borgnisweg, zwei Mal Kreuzung Edeka/Friedhof/Limburger Straße, ein Mal Ausfahrt Fasanengarten, zwei Mal Kreuzung Altkönigstraße/Limburger Straße, ein Mal Ausfahrt Kurbad, ein Mal Kreuzung Adelheidstraße/Le-Cannet-Rocheville-Straße.

Jörg Hormann, Leiter des Stadtmarketings: „Es gibt von uns auch ein kleines ‚Danke-schön‘, pro Streckenposten einen Einkaufsgutschein des HGK im Wert von 40 Euro, den man in vielen Geschäften Königsteins einlösen kann. Obendrauf kommt eine Flasche des spritzigen Mammolshainer Apfels-eccos oder wahlweise des alkoholfreien und genauso leckeren Mammolshainer Apfelsafts.“ Interessierte können sich per E-Mail an christian.bandy@koenigstein.de melden.

Reinhild Fassler sammelt für Bedürftige

Königstein (kw) – Traditionell sammelt Reinhild Fassler für die Armen, Obdachlosen und Ausgrenzten in unserer Region sowie im Franziskustreff in Frankfurt (Bruder Michael und Bruder Paulus). In diesem Jahr wird darüber hinaus ein Teil der Sammlung für Flüchtlinge aus der Ukraine gespendet. Für die Spendensammlung werden Ostereier, Süßigkeiten, Gebäck und Schokoladen-Osterhasen benötigt – das Team um Reinhild Fassler freut sich darüber hinaus auch über Obst- und Kaffee-Spenden.

Abgabeschluss Freitag, 8. April:
• Katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Str. 26, Telefonnummer 06174-255050 – montags bis freitags

von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr

• Maria Louise Rieken, Grabenstraße 3 (Eingang rechts unten), 61479 Schloßborn
• Katholischer Kirchort St. Philipp. u. Jakobus, Schloßborn, Telefon: 06174-25 50 540, Frau Döppenschmitt – freitags von 9 bis 12 Uhr

Abgabeschluss Mittwoch, 13. April:
• Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg, Telefonnummer 06173-79421, Frau Lind

Abgabeschluss Samstag, 16. April:
• Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174-62137
• Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer

Klezmers Töchter – Der Pojaz tanzt



Klezmers Töchter stellen ihr neues Programm in Glashütten vor.

Foto: privat

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt am Samstag, 23. April, um 20 Uhr zum nächsten Konzert ins Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2, ein. Von freien Improvisationen bis hin zu traditionellen Interpretationen jiddischer Musik – faszinierend und facettenreich spannen „Klezmers Töchter“ einen Bogen von unbändiger Lebensfreude bis hin zu wehmütiger Sehnsucht. Die drei Musikerinnen Gabriela Kaufmann (Klarinette, Bassklarinetten), Almut Schwab (Akkordeon, Flöten, Hackbrett) und Nina Hacker (Kontrabass) traten auf Einladung von Giora Feidman mehrfach in Israel auf, mit überwältigendem Erfolg. Ihre Musik wirkt

wie eine ständige Aufforderung, das Leben trotz aller Hindernisse zu lieben und zu feiern.

In ihrem neuen Programm „Der Pojaz tanzt“ vereinen sich künstlerische Power, temperamentvolles Spiel und Experimentierfreude mit musikalischer Tiefe und Innigkeit. Der Eintritt kostet 15 Euro, Mitglieder sind mit 12 Euro dabei, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen 5 Euro.

Karten gibt es im Vorverkauf per E-Mail an ticket@kulturkreis-glashuetten.de und bei Et cetera pp (nur Barzahlung). Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Es gelten die dann gültigen Coronaregeln.

Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg

Königstein (kw) – Am kommenden Samstag, 9. April, lädt die Kur- und Stadtinformation zu einem kurzweiligen Spaziergang durch den frühlinghaften Kurpark hinauf auf die Königsteiner Burgruine ein. Treffpunkt ist die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, um 15 Uhr. Im Mittelpunkt der Führung steht die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt. Auf dem Weg bleibt etwas Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Darunter die Villa Borgnis, eine der ersten der mondänen Sommervillen in Königstein

oder das farbenprächtige Königsteiner Kurbad, das im Gegenhang der Burg leuchtet. Während der circa einstündigen Tour wird kurzweilig und informativ Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung aber zweck Planungssicherheit erforderlich unter der Telefonnummer 06174-202251.

Weitere Auskünfte zu dieser und anderen Führungen oder Wanderungen der Kur- und Stadtinformation erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 06174-202251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 07.04.2022

King Richard
Oscar-Gewinner 2022
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Montag Engl.OV

Cicero
Doku über Eugen & Roger Cicero – zwei unvergessene Jazz-Legenden
Sonntag, Montag, Mittwoch 20.30 Uhr

Wunderschön
Donnerstag bis Samstag 20.30 Uhr

Filmkunstreihe
Monte Verità
Dienstag 20.30 Uhr

Häschen-schule
Freitag und Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Der Wolf und der Löwe
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
7. 4. – 13. 4.

Parallele Mütter
Do. – Di. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. auch 17.30 Uhr

À la carte
So. + Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Die Häschenschule 2
Sa. + So. 15.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

positiv-MAGAZIN
- Die Welt gehört den Optimisten -
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN ODER NICHT WEIN?
Tuttolomondo Mittelweg 6 Kelkheim

Freitag 9 - 6
Sonntag 12 - 1

Samstag 10 - 3

Hilfe für Insekten: blühende Säume

Jede Gartenbesitzerin und jeder Gartenbesitzer kann etwas für Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer tun. Dazu gibt es für einen Euro in der Kur- und Stadtinformation wieder die beliebten Samentütchen „Bunter Saum“.

„In den Probetütchen sind das Rundblättrige Hasenohr, die Rapunzel-Glockenblume, Klatschmohn und andere einheimische Blütenpflanzen für einen Quadratmeter insektenfreundliches Beet“, teilt Gabriela Terhorst, ehrenamtliche Gründerezernitin der Stadt Königstein, mit.

Das Thema Insektensterben ist leider schon länger sehr präsent. In den letzten 27 Jahren ist die Menge an Insekten über 75 Prozent zurückgegangen. Die Stadt Königstein hat daher bereits im Herbst 2019 eine Blühwiese neben dem Kurbad ausgesät. Die Blüten der einheimischen Wildpflanzen werden jeden Frühsommer bis in den Herbst intensiv von Wildbienen, Schmetterlingen, Schwebfliegen und Honigbienen besucht. Heuschrecken, Käfer und andere Insekten sind ebenfalls zahlreich auf dem neu geschaffenen Lebensraum zu finden. Nach diesem erfolgreichen Pilotprojekt werden seit dem vergangenen Jahr weitere städtische Grünflächen wie beispielsweise das Woogtal, die ehemalige Rodelwiese in Schneidhain, ebenfalls in Blühflächen umgewandelt beziehungsweise extensiv gepflegt.

Auch Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer können helfen und sich selbst eine Freude mit schönen Blumen im Garten machen. Wer zunächst mit einer kleinen Blühfläche in seinem Garten beginnen möchte, kann dies mit Hilfe des Samentütchens „Bunter Saum“ ausprobieren.

Foto: Stadt

Da steht ein Hase in der Stadt

Königstein (kw) – Ein echter Hingucker in der Königsteiner Innenstadt ist die Hasenhütte mit ihren Plüschohren und freundlich blickenden Augen. Ronald Wolf, Leiter des Veranstaltungsmanagements, bringt mit der lustigen Hütte Vereine und Organisationen in die Innenstadt, die hier Leckereien für einen guten Zweck verkaufen. Am kommenden langen Samstag, 9. April, wird von 10 bis 14 Uhr erneut der Lions Club Hochtaunus davon Gebrauch machen und erlesene Weine und individuell gestaltete Osterkörbchen (mit freundlicher Unterstützung von EDEKA Nolte Königstein) zum Verkauf anbieten. In der kommenden Woche, am Gründonnerstag, 14. April, ist von 8 bis 14 Uhr die Caritas Königstein an der Reihe, die selbstgebackene Osterlammchen anbietet. Alle Einnahmen gehen zugunsten der Ukrainehilfe Königstein.

Foto: Stadt Königstein

„Uns ist besonders wichtig, dass Samen einheimischer Pflanzen unserer Region ausgesät werden“, so die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf, „denn viele Insekten haben sich auf einzelne heimische Pflanzen spezialisiert und können mit fremdländischen Blumen nichts anfangen.“ Vor der Einsaat muss der bisherige Bewuchs entfernt, der Boden aufgelockert und mit Sand, Kies oder Kalksplitt „abgemagert“ werden, denn die bunten Blütenpflanzen brauchen einen nährstoffarmen Boden. Ausgesät werden kann bis Mitte Mai oder im zeitigen Frühjahr. Eine genaue Ansaat- und Pflegeanleitung bekommt jede interessierte Gärtnerin und jeder Gärtner von den Mitarbeitern der Kur- und Stadtinformation mit dem Saatgut dazu. Die Probetütchen reichen für jeweils einen Quadratmeter. Wer größere Flächen in Blühwiesen umwandeln möchte, sollte das Saatgut direkt bei einem Saatguthersteller bestellen.

Bauen & Wohnen

Insekten müssen draußen bleiben – Plisseesysteme für Fenster und Türen halten Sechsheiner zuverlässig ab

(epr) Licht und Luft dürfen im Sommer gerne herein – summende, brummende und krabbelnde Lebewesen aber sollten draußen bleiben. Das lässt sich mit wirkungsvollen Insektenschutz-Systemen für Fenster sowie Terrassen- und Balkontüren leicht realisieren. Etwa mit Plisseeanlagen: Sie gehören zu den vielseitigsten Modellen. Das Gewebe wird ziehharmonikaartig zu einem Paket zusammengeschoben. DEFLEX hält ein großes Sortiment an Plisseesystemen für Türen und Fenster sowie Dachflächenfenster mit verschiedenen Einbautiefen, Höhen und Breiten bereit, das für nahezu alle Anwendungsbereiche die passende Lösung bietet. Zudem sorgt die robuste Fadentechnik für leichte Bedienung und leisen Lauf. Mehr unter www.deflex-insektenschutz.de.

Rundum-Schutz für Wintergarten, Terrasse und Co: Hochwertige Plisseesysteme sorgen für unbeschwertes Sommervergnügen. Hier haben Insekten keine Chance!
(Foto: epr/DEFLEX)

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Immer informiert!

IHR Schlüssel zum GLÜCK

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
Dipl.-Ing. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG